Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter: www.bruchsal.de/ stellenangebote

Stellenangebote

| 7/8



Die kleine Biene Brusella



| 10

Stadt Bruchsal auf Instagramm Poto: Carifas em la companya de la companya del companya del companya de la compa

30 Jahre TagesOase

| 10



Aus dem Inhalt

Kernstadt 23 | Büchenau 34 | Heidelsheim 36 | Helmsheim 38 | Obergrombach 42 | Untergrombach 45



Oberbürgermeisterin unterstützt "Familie in Not"

Am Nikolaustag verwandelte sich die dm-Filiale in der John-Bopp-Straße in Bruchsal in die Bühne einer ganz besonderen Aktion: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick schlüpfte in die Rolle der Kassiererin, um die Initiative "Familie in Not" zu unterstützen – getreu dem Motto "Jeder Cent zählt".

Der Einsatz Iohnte sich: Innerhalb einer Stunde kamen beeindruckende 2.000 Euro zusammen. Die gesamte Summe wurde von der Oberbürgermeisterin gemeinsam mit Andrea Ihle, Amt für Familie und Soziales, im Nikolaus-Kostüm sowie von Sabine

Palau, Filialleiterin, und Naomi Zarth, stellvertretende Filialleiterin, der Aktion erzielt. Der Gesamtwert der verkauften Waren wurde von dm der Initiative "Familie in Not" gespendet. Die Initiative setzt sich für Familien ein, die in akute finanzielle Notlagen geraten sind und dringend Unterstützung benötigen. "Es ist großartig, zu sehen, wie viel Engagement und Solidarität in unserer Stadt steckt. Ich danke allen, die diese Aktion unterstützt haben – sei es durch ihre Einkäufe oder ihren Einsatz vor Ort", betonte Cornelia Petzold-Schick nach der erfolgreichen Aktion.



Kindergarten St. Peter schmückt den Weihnachtsbaum



Zuletzt hatte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick weihnachtlichen

Besuch von kleinen musikalischen Künstler/-innen: Die helfenden Elfen des Kindergartens St. Peter schmückten den Weihnachtsbaum mit selbstgebastelter Dekoration. Vor und nach dem Schmücken brachten die Kinder ein Ständchen und erfüllten das Rathaus mit fröhlichen Klängen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Inge Strauß, Leiterin des Amts für Familie und Soziales, sowie Vera Herberger, Abteilungsleiterin für Kommunale Jugendpflege, und Gudrun Gaag, Amt für Familie und Soziales, zeigten sich von der Kreativität der Kinder mehr als begeistert und bedankten sich bei den

Helfer/-innen für ihre Ideen.

"Die aus Eierkartons und Stöcken von den Kindern selbstgebastelte Weihnachtsdekoration und die Lieder, die die Kinder mit ins Rathaus gebracht haben, haben mir viel Freude bereitet. Ich finde es bewundernswert, wie der Kindergarten die Idee einer nachhaltigen Weihnachtszeit umsetzt", sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Der Weihnachtsbaum wird noch bis Mitte Januar im Foyer des Rathauses für viel Freude sorgen.

Kulturbühne auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt – Termine vom 12. bis 18. Dezember

Donnerstag, 12. Dezember

16 bis 16.45 Uhr Lukas-Schule, Chor und Instrumentengruppe

17.30 bis 18.30 Uhr Weihnachtslieder der Bläser-AG des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal

19.30 bis 20 Uhr Sheddanate, Rock/Pop Band St. Paulusheim, Rocksongs- und Popsong-Covers

Freitag, 13. Dezember

12 bis 12.45 Uhr Musik Rhythmik Oberkurs PIA3 Sancta Maria, weihnachtliches Singen

18.30 bis 20.30 Uhr GROMBACHER "Die Heizer aus Baden", stimmungsvolle Songs aus aller Welt

Samstag, 14. Dezember

16 bis 18 Uhr Schülerbands der Modern Music School

18.30 bis 20.30 Uhr MANGOLD Golden Ballads of Rock and Pop, ruhige Balladen und Weihnachtssongs

Sonntag, 15. Dezember

17 bis 18 Uhr Marcel Buchholz – Rock-Popcovers & eigene Songs 18 bis 20 Uhr Selina Cifric live – Acoustic-Rock vom Feinsten

Montag, 16. Dezember

15 bis 15.30 Uhr Kindergarten St. Michael, weihnachtliches Singen als Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres 16 bis 16.30 Uhr Katholische Kita St. Elisabeth Untergrombach, Lieder aus der Advent- und Weihnachtszeit

18 bis 18.30 Uhr Musik- und Kunstschule Bruchsal, Christmas-Reeds, Adventsmusik im Holzbläserensemble, Klasse Bronia Hörburger

18.30 bis 19 Uhr Jugendblasorchester Musikverein Forst 1888 e. V., Weihnachtslieder

19 bis 20 Uhr Blasorchester Musikverein Forst 1888 e. V., Weihnachtslieder

Dienstag, 17. Dezember

14.30 bis 15 Uhr Kindergarten St. Peter, adventliche Lieder und Tänze

16.45 bis 17.15 Uhr Kindergarten St. Josef, Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung

17.30 bis 18 Uhr Blockflöten-Ensemble der Musik- und Kunstschule Bruchsal, weihnachtliches Musizieren

18.30 bis 19.30 Uhr Stadtkapelle Bruchsal, weihnachtliche Lieder von Tradition bis Swing und Pop

Mittwoch, 18. Dezember

14.45 bis 15.15 Uhr Chor der Stirumschule Bruchsal, adventliche Lieder und Gedichte

17 bis 18 Uhr Grombacher Jungmusiker klassische Weihnachtslieder

18 bis 19 Uhr Musikverein Harmonie Untergrombach, klassische und moderne Weihnachtsmusik

Auf ein Wort



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

bei allem, was Weihnachten in unserem Kulturkreis auszeichnet, ist eine zentrale Botschaft unseres christlichen Weihnachtsfestes, dass es Frieden auf Erden geben möge. Ein Wunsch, der bei vielen Menschen tief verwurzelt ist und in diesen Tagen so aktuell ist wie nie. Die Zahl der kriegerischen Konflikte und Auseinandersetzungen scheint praktisch täglich zu steigen. Es kann Angst machen, wenn man die täglichen Nachrichten hört. Umso

Was 2022 als Kinderkunstaktion durch die

wichtiger erscheint es mir, dass die Pfadfinder in diesem Jahr bereits zum 13. Mal das Friedenslicht aus Bethlehem nach Bruchsal bringen. Am Sonntag wird es hier im Rathaus überreicht. Jede/r Bürger/-in kann am Sonntag direkt oder in den Tagen vor Weihnachten zu uns ins Rathaus kommen und das Friedenslicht entgegennehmen. Das Friedenslicht ist für mich ein starkes Symbol für die Sehnsucht und das Bemühen der Menschen, auf der Welt mehr Frieden zu schaffen. Und auch das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion beantwortet für mich eine wichtige Frage: Was können wir tun? "Vielfalt leben, Zukunft gestalten", denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich, so der diesjährige Appell, dem ich mich uneingeschränkt anschließe. Ohne sich in den Anderen so weit hineinzuversetzen, dass man seine Position und die Argumente versucht zu verstehen, ist es unmöglich einen Kompromiss auszuhandeln oder einen Konflikt zu lösen. Wir sollten den Fokus gerade hier in Deutschland und speziell auch in Bruchsal mehr darauf richten, was eine vielfältige Gesellschaft uns an Mehrwert bringt, als darauf, was in einer vielfältigen Gesellschaft schwierig ist. Wir sollten den Blick dafür schärfen, wie ein gutes Miteinander gelingen kann,

welchen Beitrag jede/-r Einzelne leisten kann, um den Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft zu stärken. Ich bin für die Zukunft Bruchsals zuversichtlich, weil ich während der Unwetterkatastrophe im August eine große Solidarität erlebt habe. Eine Solidarität, die bis heute nachwirkt. Insofern ist das Friedenslicht für mich in diesem Jahr ein ganz besonders starkes Symbol.

Kurz vor dem dritten Advent möchte ich Sie noch einmal auf unseren Weihnachtsmarkt am Otto-Oppenheimer-Platz aufmerksam machen. Besuchen Sie Bruchsal und lassen Sie sich weihnachtlich einstimmen durch eine in warmes Licht getauchte Innenstadt, Geschäfte, die für ein Christmas Shopping ihre Pforten auch samstags bis in den frühen Abend geöffnet haben und ein Programm auf unserer Kulturbühne, das neben kulinarischen Köstlichkeiten hervorragende Unterhaltung auf unserem Weihnachtsmarkt garantiert. Getreu dem Motto: Es weihnachtet sehr.

Ihre



Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin

Brusella, die kleine Biene, summt durch Bruchsal

Wirtschaftsförderung/Stadt-Stabsstelle marketing federführend durch Lisa Mücke ins Leben gerufen wurde, findet nun seinen Höhepunkt in einem eigenen Kinderbuch. Am 3. Dezember wurde in den Räumen der Sparkasse Kraichgau das neue Kinderbuch Brusella der Autorin Brigitte Braunbarth vorgestellt. Die Sparkasse Kraichgau hat das bezaubernde und liebevoll gestaltete Buch mit rund 14.000 Euro gefördert. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal wird die kleine Biene Brusella - das beliebte Maskottchen der Stadt - nun also durch ein hochwertig illustriertes Kinderbuch zum Leben erweckt, das vom Verlag Regionalkultur herausgegeben wird. Brusella erzählt die Geschichte einer abenteuerlustigen Biene, die auf ihrer Reise durch Bruchsal die bedeutendsten Orte der Stadt und die angrenzende Umgebung erkundet. Die Autorin möchte mit dem Buch bei jungen Leserinnen und Lesern die Freude daran wecken, ihre Heimat und die Natur spielerisch kennenzulernen. Zur Buchvorstellung waren rund 20 Kinder vom Kindergarten Käthe Luther zu Gast und bekamen ganz exklusiv kleine Passagen aus dem Buch vorgelesen. "Natürlich

ist Brusella im Zuge einer Stadtmarketing-Kampagne entstanden doch auch losgelöst davon stellen das Buch und damit das Lesen an sich einen Wert dar. der dringend als eigenständiger Wert wahrgenommen werden sollte. Lesen und Bildung sind Werte, die Menschen stark machen", so Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. nelia "Wir freuen uns sehr,

dieses besondere Projekt zu ermöglichen und Bruchsals jüngster Generation mit Brusella einen Einblick in ihre Stadt und deren Schätze zu bieten", erklärte Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. Auch Birgit Welge, Leitung Kommunale Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, freut sich über die gelungene Veröffentlichung. "Wir sind begeistert, wie gut das Projekt durch die Werbeagentur "Der kleine Markenladen", verantwortlich für die herausragende Gestaltung und Illustration,



sowie durch Lisa Mücke, Autorin Brigitte Braunbarth, den Verlag Regionalkultur und die Förderung der Sparkasse umgesetzt werden konnte."

Das Kinderbuch kann ab sofort in Bruchsals Buchhandlungen, Spielwarengeschäften und Museumsshops erworben werden. Darüber hinaus werden Exemplare des Buchs für die Stadtbibliothek Bruchsal

sowie für die Bibliotheken der örtlichen Kindergärten und Grundschulen zur Verfügung gestellt.

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de



SaSch!-Öffnungszeiten über die Feiertage

Nach dem Fest Wohlfühlatmosphäre des Hallenbads und der Sauna genießen



Nach den Feiertagen und zwischen den Jahren besteht ausreichend Gelegenheit für einen Besuch des Hallenbads und/oder der Sauna im SaSch!

Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Feiertagen und dem Jahreswechsel weist die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB)

ihre Bade- und Saunagäste auf die dadurch bedingten Öffnungszeiten des SaSch! hin. So haben im Bruchsaler SaSch! das Hallenbad und die Sauna am 24. Dezember (Heiligabend) und 25. Dezember (erster Weihnachtsfeiertag) geschlossen. Hingegen freuen sich am 26. Dezember (zweiter Weihnachtsfeiertag) sowohl das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, als auch die Sauna (Gemeinschaftssauna!) von 9 bis 21 Uhr auf ihre Besucher. In der darauffolgenden Woche ist die Situation bedingt durch den Jahreswechsel ähnlich: Am 31. Dezember 2024 (Silvester) und 1. Januar 2025 (Neujahr) haben Hallenbad und Sauna geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember 2024 sowie vom 2. bis 5. Januar 2025 gelten im SaSch! die regulären

Betriebszeiten. Am 6. Januar (Heilige Drei Könige) haben das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, die Sauna (Gemeinschaftssauna!) von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Kassenschluss und Einlassende fürs Hallenbad sind jeweils eine Stunde vor Schließung, für die Sauna zwei Stunden vor Schließung.

Di., 24.12.2024 Mi., 25.12.2024

Di., 31.12.2024 Mi., 01.01.2025

SaSch! geschlossen SaSch! geschlossen Do., 26.12.2024 Hallenbad 9 bis 20 Uhr, Sauna 9 bis 21 Uhr (Gemeinschaftssauna) SaSch! geschlossen SaSch! geschlossen Mo., 06.01.2025 Hallenbad 9 bis 20 Uhr, Sauna 9 bis 21 Uhr

(Gemeinschaftssauna)

Rendezvous mit Stadtbus "max" an Heiligabend und Silvester

Letzte Abfahrt der Stadtbus-Stadtteilringlinie 185 um 15:00 Uhr, der 186 bereits um 14:30 Uhr

An Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember), die dieses Jahr auf einen Dienstag fallen, sind entsprechend nur die Stadtbus-Stadtteilringlinien 185/186 im Feiertagseinsatz. An beiden Tagen bedienen die Stadtbus-Stadtteilringlinie 185 um 15:00 Uhr, die Stadtbus-Stadtteilringlinie 186 bereits um 14:30 Uhr letztmalig das Rendezvous in der Bahnhofstraße. Danach ist Betriebsende (15:56 beziehungsweise 15:26 Uhr). Somit stehen die Chancen der Stadtbusnutzer günstig, pünktlich zur Bescherung und zum Weihnachtsessen beziehungsweise

zum Silvestermenü zu Hause zu sein. Der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember 2024) sowie Neujahr und Dreikönigstag (1. und 6. Januar 2025) sind ebenfalls Feiertage. Entsprechend findet hier der Stadtbusbetrieb wie an Sonn- und Feiertagen statt. Folgerichtig sind die Busse der Stadtteilringlinie 185 von 11:00 bis 19:00 Uhr sowie der Stadtteilringlinie 186 von 10:00 bis 20:00 Uhr im Einsatz. An den nicht gesondert erwähnten Tagen zwischen den Jahren, vor und nach den zahlreichen Feiertagen, findet wie gewohnt der reguläre Stadtbusbetrieb statt.



Das weihnachtlich geschmückte Stadtbus-Rendezvous im Rückspiegel.

Öffnungszeiten Stadtwerke-Verwaltung und Servicecenter

Servicezeiten in der Schnabel-Henning-Straße 1a und Hoheneggerstraße 7 ("H7") über die Feiertage



Das Servicecenter "H7" ist ebenfalls an den Feiertagen geschlossen und steht den Kunden nach Weihnachten mit verkürzten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Servicecenter in der Schnabel-Henning-Straße 1a sowie der Stadtwerke-Counter im Servicecenter "H7" in der Hoheneggerstraße 7 sind an den Feiertagen, also am Heiligabend (24. Dezember), am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember), an Silvester (31. Dezember) sowie am Neujahrstag (1. Januar 2025) und am Dreikönigstag (6. Januar 2025) geschlossen. Das Servicecenter in der Schnabel-Henning-Straße 1a ist am Freitag, 27. Dezember, 9 bis 13 Uhr, am Montag, 30. Dezember, 9 bis 16 Uhr geöffnet. Der Stadtwerke-Counter im Servicecenter "H7" in der Hoheneggerstraße 7 ist am Freitag, 27. Dezember, und am Montag, 30. Dezember, jeweils von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet. Artikel und Fotos: tw/SWB

Stadtwerke-Verwaltung und das



Die Stadtwerke-Verwaltung mit dem Servicecenter in der Schnabel-Henning-Straße 1a ist zwischen den Jahren an den Feiertagen geschlossen, darüber hinaus aber für die Kunden da.

Friedenslichtaktion in Bruchsal

"Vielfalt leben, Zukunft gestalten". Unter diesem Motto steht die diesjährige Aktion der Pfadfinder (www.friedenslicht.de). Sie verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Die Georgspfadfinder der DPSG Bruchsal veranstalten dieses Jahr zum nunmehr dreizehnten Mal eine Aktion zur Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem. Diese findet wie immer in Kooperation mit Oberbürgermeisterin Petzold-Schick am dritten Advent, 15. Dezember, 16 Uhr vor dem Rathaus am Marktplatz statt.

Das Friedenslicht wird in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem entzündet und von Vertretern der anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände in Wien abgeholt. So kommt das Licht jeden dritten Advent auch nach Bruchsal. Dort findet es dann seinen Weg in die Haushalte, Schulen, Krankenhäuser, Altenheime, die Stadtverwaltung und den Gemeinderat. Alle Bürger/-innen sind auch in diesem

Alle Bürger/-innen sind auch in diesem Jahr wieder dazu eingeladen, sich eine eigene Kerze am Friedenslicht zu entzünden. Kommen Sie am 15. Dezember um 16 Uhr ins Rathaus am Marktplatz zur Friedenslicht-Feier.



Geänderten Redaktionsschluss für die KW 51

Bitte beachten Sie den geänderten Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe des Amtsblattes! Dieser ist bereits am Freitag, 13. Dezember, 10 Uhr!

Parteien / Bundestagswahl

CDU

Infostand der CDU Bruchsal

Informationsstand der CDU Bruchsal mit MdB Olav Gutting am Samstag, 14. Dezember von 9 bis 12 Uhr in der Fußgängerzone.

SPD

Gedenken an Josef Heid

Am 21. Dezember jährt sich der Todestag von Josef Heid. Er war Bruchsaler Mitbürger und badischer Landtagsabgeordneter der SPD. Am 22. August 1944 wurde er – völlig grundlos – von der "Aktion Gewitter" auf offener Straße von Nationalsozialisten verhaftet und ins KZ Dachau verschleppt. Dort verstarb er am 21. Dezember 1944

an einer angeblichen Lungenentzündung. Wir gedenken dieses aufrechten Sozialdemokraten am Samstag, 21. Dezember, 11 Uhr, auf dem Friedhof Bruchsal.

Treffpunkt ist bei der Aussegnungshalle, von dort werden wir gemeinsam zur Gedenkstätte von Josef Heid gehen. Alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. mta.

Freie Wähler

Wir laden Sie wieder herzlich zu unserem traditionellen Glühweinfest ein.

Inmitten weihnachtlicher Atmosphäre bieten wir ab 16 Uhr am katholischen Pfarrhaus selbstgemachten Kesselglühwein und unsere bekannten kulinarischen Leckereien an. Verbringen Sie ein paar besinnliche Stunden mit uns, wir freuen uns auf Sie.

Ihre Freie Wähler Helmsheim

AfD/uBiB

Infostand des AfD-Stadtverbandes Bruchsal

Am Samstag, 14. Dezember von 9 bis 13 Uhr sind wir mit unserem AfD-Infostand in der Kaiserstraße 66 (beim Marktplatz) in Bruchsal.

Am
23. Februar 2025
sind vorgezogene
Bundestagswahlen.

Alle aktuellen
Informationen dazu
finden Sie
auch unter
www.bruchsal.de/
wahlen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) **Baden-Württemberg**

Anstalt des öffentlichen Rechts -Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der 01.01.2025.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben. rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunftsund Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen - für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: (07 11) 96 73-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de







Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung -Flurneuordnungsbehörden -

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 3359 B 04.11

Flurbereinigung Weingarten (Petersberg)

Landkreis Karlsruhe

Feststellungsbeschluss

vom 06.12.2024

Das Landratsamt Karlsruhe – untere Flurbereinigungsbehörde – stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren Weingarten (Petersberg) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweise über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 16.12.2024 bis zum 31.01.2025 im Rathaus der Gemeinde Weingarten (Baden), Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden), 2. OG, Raum 18 während der üblichen Dienststunden aus.

Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörenden Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3359) eingesehen werden.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBI. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Sitz: Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe, eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis: Kriegsstraße 103a, 76135 Karlsruhe oder jede andere Stelle des Landratsamts Karlsruhe)

gez. Stoppelkamp D.S.

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 17. Dezember 2024, um 16 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

TAGESORDNUNG

Bekanntgabe der

- a) in der Gemeinderatssitzung am 26.11.2024 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- b) gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Jahr 2025 372 / 2024
- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal
 - für das Haushaltsjahr 2025 361 / 2024
- Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal für das Wirtschaftsjahr 2025 365 / 2024
- Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 353 / 2024
- Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
- Verlängerung der Bürgschaft für die
 - efeuCampus Bruchsal GmbH 356 / 2024
 - Kindergarten Campus Verfahren zur Vergabe der Architekten- und
 - Ingenieurleistungen 278 / 2024
- Baggersee Untergrombach Umstellung der Parkbewirtschaftung auf digitales Parken 352 / 2024
- Kanalaufdimensionierung Schönbornstraße/Am Schlossgarten Vorstellung der erweiterten Baumaßnahme 316 / 2024
- Beschaffung von Notebooks für den Betrieb der Stadtverwal-11
- tung Zustimmung zur Auftragsvergabe 366 / 2024 Beschaffung von neuer Atemschutztechnik 12
- für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal 358 / 2024
- 13 Beschaffung von Digitalfunktechnik für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal 370 / 2024
- Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts 14 Grundstück Flst.-Nr. 4823,
 - Schloßbergring 70 in Helmsheim 364 / 2024
- 15 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz, Baden-Württemberg
- Grundstück Flst.-Nr. 558, Zehntgasse 27 in Heidelsheim 363 / 2024

362 / 2024

- Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz, Baden-Württemberg Teilfläche des Grundstücks Flst.-Nr. 5808,
- Suttenwiesen in Helmsheim
- Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts Grundstück Flst.-Nr. 21717, Industriestraße 78 in Bruchsal 350 / 2024
- Mitteilungen und Anfragen
- Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 26.11.2024 und des Ortschaftsrates Heidelsheim am 18.09.24, Obergrombach am 20.11.2024 und Untergrombach am 18.09.2024

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem https://bruchsal.ris-portal.de/.

Bruchsal, 9. Dezember 2024 gez. Cornelia Petzold-Schick Öberbürgermeisterin

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für Funk

- Stellenkennziffer 2024-0112 -Bewerbungsschluss: 6. Januar 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die zentrale Koordination aller Funksysteme und -netze sowie die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft auch im Katastrophenfall, die Ausgabe und Reparatur der Geräte und die Projektleitung für die Umstellung auf Digitalfunk.

Mechatroniker/-in (m/w/d) für die Kfz-Werkstatt

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0153 -

Bewerbungsschluss: 1. Januar 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an verschiedenen Fahrzeugen, Sondermaschinen und Geräten des städtischen Fahrzeug- und Maschinenparks sowie die Diagnose mittels Diagnosegerät an Fahrzeugen.

Meister/-in (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0151 -

Bewerbungsschluss: 1. Januar 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Sicherstellung der Arbeitsabläufe in der Straßenunterhaltung, die Fachaufsicht und Führung von 16 Mitarbeitern/-innen, die Ausbildungsfunktion für Auszubildende in der Straßenunterhaltung sowie die Abwicklung und Organisation des operativen Tagesgeschäfts.

Architekt/-in oder Bauingenieur/-in (m/w/d) als technische/-r Prüfer/-in

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0090 -Bewerbungsschluss: 6. Januar 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die eigenverantwortliche Prüfung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie von Honorarverträgen, die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und Vergabeverfahren und die Beratung der Zentralen Vergabestelle und der Fachbereiche zu Fragen der Vergabe, der Vertragsauslegung und Abrechnung.

> Diplom-Sozialpädagogen/-innen, Diplom-Sozialarbeiter/-innen, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)

> > (bis Entgeltgruppe S 12 TVöD) **Bewerbungsschluss: 6. Januar 2025**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Sozialarbeit im Bereich Asyl und Geflüchtete (31,2 Wochenstunden - Stellenkennziffer 2024-0137)
 Individuelle und bedarfsorientierte Integrationsunterstützung der Asylbewerber/-innen und Hilfestellung bei Anträgen und bei Behördengängen.
- Sozialarbeit im Bereich Sozialer Dienst Wohnungslosenhilfe (Vollzeit, 2 Jahre befristet - Stellenkennziffer 2024-0147)
 Allgemeine Sozialberatung und Krisenintervention für Bruchsaler Bürger/-innen und psychosoziale Unterstützung der obdachlosen Menschen
- Koordination Ehrenamt

(19,5 Wochenstunden – Stellenkennziffer 2024-0149) Zentrale Anlaufstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe Bruchsal und Entwicklung von Angeboten und Unterstützungskonzepten für Geflüchtete.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0002 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Meister/-in (m/w/d) Elektrotechnik

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0010 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungsund Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

- Stellenkennziffer 2024-0050 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0003 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Automatisierungstechniker/-in (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0139 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betreuung der gesamten Automatisierungstechnik/SPS/PLS sowie die Sicherstellung der Funktion und Optimierung der Automatisierungstechnik.

Industriemeister/-in (m/w/d) Elektrotechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0143 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Leitung des Bereichs Betriebsunterhaltung Elektrotechnik, die Ausbildung der Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

- Stellenkennziffer 2024-0145 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Schließung der Rathäuser und Verwaltungsstellen am 27. Dezember

Die Stadtverwaltung Bruchsal bittet die Bürger/-innen um Beachtung, dass aufgrund des Brückentages am 27. Dezember die Rathäuser am Marktplatz, am Otto-Oppenheimer-Platz, am Campus, in der Luisenstraße, die Verwaltungsstellen aller Stadtteile, die Stadtbibliothek sowie die Volkshochschule Bruchsal für die üblichen Anliegen geschlossen sind. Dies gilt insbesondere auch für die Grundbucheinsichtsstelle. Die Friedhofsverwaltung und das Standesamt sind am 27. Dezember von 8 Uhr bis 12 Uhr für Notfälle und dringliche Sterbebeurkundungen besetzt. Wenden Sie sich in derlei Fällen bitte telefonisch an die Infozentrale unter der Telefonnummer 79-0 oder per E-Mail an standesamt@bruchsal.de. Der Notdienst des Standesamts kümmert sich lediglich um dringliche Angelegenheiten.

Das Ordnungsamt ist am 23. und 27. Dezember über die Zentrale erreichbar und das Postfach ordnungsamt@bruchsal.de wird regelmäßig überprüft.

Bürger/-innen werden gebeten, sich mit sämtlichen Anfragen an die Infozentrale der Stadtverwaltung Bruchsal unter der Nummer (072 51) 79-0 zu wenden. Ab Montag, 30. Dezember, sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.

Geänderte Öffnungszeiten bei der Bußgeldbehörde – Neuregelung greift ab 2. Januar 2025

Mit Beginn des neuen Jahres gelten bei der Bußgeldbehörde der Stadt Bruchsal neue Sprechzeiten. Vorsprachen sind – nach wie vor ohne vorherige Terminvereinbarung – im Rathaus am Campus wie folgt möglich:

Montag, Mittwoch 8 bis 12 Uhr Donnerstag 8 bis 12 Uhr

14 bis 17 Uhr

Dienstag, Freitag geschlossen

Darüber hinaus können Anliegen an die Bußgeldbehörde per E-Mail an Bussgeldbehoerde@bruchsal.de gerichtet werden.

Baustellen in Bruchsal

Heidelsheim – Vollsperrung Kastellstraße Höhe Römerplatz für Fahrbahndeckeneinbau an drei Tagen

Die Kanalsanierungsmaßnahmen in der Straße Römerplatz sollen vor Weihnachten noch abgeschlossen werden. Für den Fahrbahndeckeneinbau muss die Straße Römerplatz und die Kastellstraße im Kreuzungsbereich der nördlichen Einmündung Römerplatz an drei Tagen voll gesperrt werden. Da für den Asphalteinbau gewisse Witterungsbedingungen vorliegen müssen, kann der genaue Ausführungstermin aktuell noch nicht benannt werden.

Ein Durchgang für zu Fuß Gehende an der Arbeitsstelle ist möglich. Der Kraftfahrzeugverkehr wird über die Straße Lorenzrain umgeleitet. Zum Jahresbeginn 2025 beginnen in einem weiteren Bauabschnitt die Kanalsanierungsmaßnahmen in der Straße Lorenzrain in Höhe der Hausnummern 4 bis 11. Die Straße muss für die Durchführung der Arbeiten voll gesperrt werden.

Kurzzeitige Sperrung des Radweges zwischen Weingarten und Untergrombach wegen Gehölzarbeiten

Zwischen dem 16. und 19. Dezember wird der Waldweg, welcher gerne als Radverbindungsweg zwischen dem Kieswerk Weingarten und dem Friedhof in Untergrombach genutzt wird, kurzzeitig wegen Gehölzschnittarbeiten gesperrt. Die Maßnahme dient der Verkehrssicherheit und umfasst das Entfernen abgestorbener Äste und Baumteile sowie die Zurücknahme von Gehölzen, welche in den Verkehrsraum hineinragen. Während der Arbeiten ist der betroffene Abschnitt nicht passierbar. Radfahrer und Fußgänger werden gebeten, den Arbeitsbereich zu umfahren und die Beschilderung zu beachten.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

2. Dezember

Lisa Kristin Niederelz-Zoller, geborene Zoller und Dennis Markus Niederelz Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

26. November

Rüdiger Erich Lutz

28. November

Franz Kanton

30. November

Brigitta Elisabeth Maria Schweikert, geborene Busam

1. Dezember

Anton Esterle

2. Dezember

Hannelore Beierle Irmgard Maria Bender, geborene Polaczek

4. Dezember

Claus Dieter Pfund

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

12. Dezembe	r	
12.12.1944	Henn, Ingrid	80 Jahre
12.12.1949	Zubcic, Ślavko	75 Jahre
12.12.1954	Božić, Jela	70 Jahre
12.12.1954	Kähnemund, Lutz Udo	70 Jahre
12.12.1954	Kononjenko, Swjetlana	70 Jahre
14. Dezembe	r	
14.12.1949	Schwarz, Wladimir	75 Jahre
14.12.1954	Trunk, Rainer	70 Jahre
14.12.1954	Mustapić, Nediljka	70 Jahre
16. Dezembe	r	
	-	
16.12.1920	Schmitt, Erika Berta	104 Jahre
16.12.1920 16.12.1944	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton	80 Jahre
16.12.1920	Schmitt, Erika Berta	
16.12.1920 16.12.1944	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton Lauber, Ruth	80 Jahre
16.12.1920 16.12.1944 16.12.1954 17. Dezembe 17.12.1944	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton Lauber, Ruth r Treiber, Peter Hartmut	80 Jahre
16.12.1920 16.12.1944 16.12.1954 17. Dezembe 17.12.1944 17.12.1949	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton Lauber, Ruth r Treiber, Peter Hartmut Berghöfer, Marliese	80 Jahre 70 Jahre 80 Jahre 75 Jahre
16.12.1920 16.12.1944 16.12.1954 17. Dezembe 17.12.1944 17.12.1949 17.12.1954	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton Lauber, Ruth r Treiber, Peter Hartmut Berghöfer, Marliese Heinrich, Michael Gerhard	80 Jahre 70 Jahre 80 Jahre 75 Jahre 70 Jahre
16.12.1920 16.12.1944 16.12.1954 17. Dezembe 17.12.1944 17.12.1949	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton Lauber, Ruth r Treiber, Peter Hartmut Berghöfer, Marliese	80 Jahre 70 Jahre 80 Jahre 75 Jahre
16.12.1920 16.12.1944 16.12.1954 17. Dezembe 17.12.1944 17.12.1949 17.12.1954	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton Lauber, Ruth r Treiber, Peter Hartmut Berghöfer, Marliese Heinrich, Michael Gerhard Müller, Anna Maria	80 Jahre 70 Jahre 80 Jahre 75 Jahre 70 Jahre
16.12.1920 16.12.1944 16.12.1954 17. Dezembe 17.12.1944 17.12.1949 17.12.1954 17.12.1954	Schmitt, Erika Berta Nowakowitsch, Anton Lauber, Ruth r Treiber, Peter Hartmut Berghöfer, Marliese Heinrich, Michael Gerhard Müller, Anna Maria	80 Jahre 70 Jahre 80 Jahre 75 Jahre 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

12. Dezember

Goldene Hochzeit – Elsbeth und Werner Lumpp Zum besonderen Ehrentag herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nahm an der Tagung des 24. Sportpolitischen Frühschoppens teil

Der 24. Sportpolitische Frühschoppen tagte in diesem Jahr in Oberhausen-Rheinhausen. Auf Einladung des Sportkreisvorsitzenden Jürgen Zink erstreckte sich der Teilnehmerkreis von den Führungsspitzen der Gemeinden des Sportkreises Bruchsal sowie dem Landkreis, Abgeordnete aus der Region, bis hin zu den Fachverbands- und Vereinsvertretern. Als Referent konnte Dr. Stefan Eckl von der Firma IKPS gewonnen werden, der mit seinem Impulsreferat "Kommunale Sportentwicklungsplanung und lokale Kooperationen" die zukünftigen Herausforderungen der Gemeinden und Vereine aufzeigte. Auch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick nahm an dieser Möglichkeit des Austausches teil.



Foto: Markus Gramlich

SEW-Benefizradler erradeln bei ihrer 25. Tour über 31.000 Euro für krebskranke Kinder in der Region

Anvisierter Jubiläumsrekord übertroffen

Bad Schönborn (ris). "Es wäre schon toll, wenn wir bis Abschluss der diesjährigen Spendentour die 325.000-Euro-Marke knacken könnten", so die drei SEW-Benefizradler Rainer Haßfeld, Christian Richling und Matthias Beyer vor ihrem 25. Tourstart im Sommer. Damals radelten sie insgesamt 601 Kilometer "Main aufwärts" von Bad Schönborn über Frankfurt nach Nürnberg und sammelten wieder in gewohnter Weise Spenden für krebskranke Kinder in der Region.

Nun ist die Gewissheit da – das Ziel wurde erreicht: vergangene Woche konnten sie stolze 31.111 Euro an den FUoKK (Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe) überreichen, um eine Teilzeitstelle für psychologische Unterstützung der Kinder, Eltern und Geschwister auf der Kinderkrebsstation S24 in Karlsruhe mitzufinanzieren.

Und damit erhöhte sich die Gesamtsumme an Spenden auf sagenhafte 342.214,86 Euro, die sie auf 59.031 Kilometer in einem Vierteljahrhundert erradelt haben.



Erfreuliche Spendenübergabe der Jubiläumstour für krebskranke Kinder in der Kinderonkologie in Karlsruhe: (von links nach rechts) Pflegedienstleitung Yvonne Hassler, Admira Knoll (FUoKK), Dr. Alfred Leipold, ärztlicher Leiter der Kinderonkologie, die SEW-Benefizradler Rainer Haßfeld, Christian Richling und Matthias Beyer, Heiko Schöppler (FUoKK), stellvertretende Pflegedirektorin Sandra Lehnert, Peter Knoll (FUoKK) Foto: Markus Kümmerle, Klinikum Karlsruhe

Nicht umsonst hat die Sparkasse Kraichgau die drei Radler vor Kürze mit dem Bürgerpreis in der Kategorie "Lebenswerk" gewürdigt.

In der Kinderonkologie in Karlsruhe zeigte man sich hocherfreut über die langjährige und konstante Unterstützung. Admira und Peter Knoll sowie Heiko Schöppler vom FUoKK waren sichtlich gerührt, als die drei SEW-Kollegen die Summe der diesjährigen Spenden nannte. Somit ist die Finanzierung der Teilzeitstelle für psychologische Unterstützung in greifbarer Nähe.

Wohin es 2025 gehen wird, haben die Radler noch nicht verraten. "Die SEW-Radler treibt es auf die Spitze", so Rainer Haßfeld unter vorgehaltener Hand. Klar ist, dass sie wieder ihre Urlaubstage selbst einbringen und Kost und Logis selbst zahlen, damit 100 Prozent der Spenden in das Projekt des FUoKK gehen.

Wer schon für das nächste Jahr spenden möchte, kann jederzeit auf das Spendenkonto des FUoKK bei der Sparkasse Karlsruhe (IBAN: DE18 6605 0101 0109 0282 33 BIC: KARSDE66XXX), mit dem Stichwort "SEW-Benefizradtour 2025" überweisen.

Wanderausstellung "500 Jahre Bauernkrieg" 2025 in der Region unterwegs

Im historischen Melanchthonhaus in Bretten informierte das Museumsnetzwerk Kraichgau in einer Pressekonferenz am 2. Dezember über die gemeinsam erarbeitete Wanderausstellung "Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau", die anlässlich der 500. Jährung der Bauernaufstände im Kraichgau im Januar starten wird.

Nachdem Brettens neugewählter Oberbürgermeister Nico Morast alle Gäste begrüßt hatte, sprach Peter Hauk (baden-württembergischer Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) über die bedeutende Rolle der Bauernaufstände in der Region. Als Schirmherrschaft der Ausstellung bezeichnete Hauk die Bewegung von 1525 als Symbol der ersten demokratischen Bewegungen im Land.

Linda Obhof, Leiterin der Brettener Museen, freute sich über die neue Plattform und den unschätzbaren Rückhalt innerhalb des Museumsnetzwerks Kraichgau. "Es geht darum, Synergien zu nutzen und Schätze zu bewahren", so Obhof. Dr. Martina Terp-Schunter, Museumsleitung und Leiterin der VHS in Mühlacker, erläuterte den Pressevertretern, was in der Wanderausstellung inhaltlich gezeigt wird. "Wir werden für Besuchende jeden Alters etwas bereithalten und den Wunsch wecken, in ein Museum zu gehen", so die Expertin. Thomas Adam, Leiter der Kulturabteilung in Bruchsal, schlug den Bogen zum Kraichgau und erklärte, was "lokal" hier geschehen ist.

Die Wanderausstellung "Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau" ist das Resultat einer mehrjährigen Zusammenarbeit verschiedener Kraichgauer Museen, Archive und Heimatvereine. Die Kooperation innerhalb der lokalen Museumslandschaft soll sich in den kommenden Jahren verstetigen und möglichst viele interessierte Einrichtungen im Kraichgau miteinander verbinden.

Die Ausstellung startet am 10. Januar 2025 im Stadtmuseum Sinsheim und wandert dann zu folgenden Stationen: 21. Februar 2025, Graf-Eberstein-Schloss, Kraichtal-Gochsheim; 28. März 2025, Heimatmuseum Mühlacker; 12. Mai 2025, Rathaus am Marktplatz Bruchsal; 18. Juni 2025, Museum im Schweizer Hof, Bretten; 18. September 2025, Galerie im Rathaus, Eppingen; 27. Oktober 2025, Kreisarchiv Enzkreis, Pforzheim; 28. November 2025, Heimatmuseum Untergrombach.

Passend zur Wanderausstellung wurde für 2025 ein abwechslungsreiches Begleitprogramm zusammengestellt, welches neben drei wissenschaftlichen Fachtagungen auch Workshops, Märkte und Living-History-Aktionen zum Thema "Bauernaufstände" beinhalten wird. Das Jahresprogramm ist als Heft bei den teilnehmenden Institutionen sowie online erhältlich.



Foto: Museumsnetzwerk Kraichgau

Stadt Bruchsal auf Instagram: Alle Infos rund um die Barockstadt jetzt auch digital

Die Stadt Bruchsal ist auf Instagram vertreten und lädt alle Bürger/-innen sowie Interessierte dazu ein, die vielfältigen Facetten der Stadt auf dieser digitalen Plattform zu entdecken. Unter dem Nutzernamen "stadt_bruchsal" bietet der offizielle Instagram-Account regelmäßig spannende Einblicke in das Stadtgeschehen, kulturelle Highlights, historische Schätze und aktuelle Veranstaltungen.



Foto: PRAK

"Mit dem neuen Instagram-Kanal möchten wir die Stadt Bruchsal auf eine weitere zeitgemäße und visuelle Weise präsentieren", erklärt Pressesprecherin Ina Kunzmann. "Instagram ist heute für eine moderne Stadt ein unverzichtbares Kommunikationsinstrument, um alle Altersgruppen, vor allem aber auch die jüngeren Generationen zu erreichen, sie für Bruchsal zu begeistern und ihre Neugier für unsere Stadt zu entfachen." Durch ansprechende Fotos und Videos sollen Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und die Kultur der Stadt effektiv hervorgehoben werden. Die Social Media-Managerin der Stadt Bruchsal, Alina Kurth, erklärt: "Instagram bietet uns eine einzigartige Möglichkeit, mit der Community in Kontakt zu treten und Bruchsal auf eine authentische Weise zu präsentieren."

Auf dem Instagram-Account erwartet die Follower/-innen regelmäßig Postings, die das gesamte Stadtgeschehen aufgreifen. Neben den klassischen Posts wird der Account durch Stories und interaktive Formate bereichert. Nutzer/-innen können sich auf Umfragen, Abstimmungen und Einblicke hinter die Kulissen der Stadtverwaltung freuen. In den Highlights finden Follower/-innen zudem aktuelle Termine und Neuigkeiten rund um Bruchsal sowie eine Weiterleitung zur Homepage und zum Instagram-Account "Ausbildungskanal der Stadt Bruchsal". Unter den Hashtags "#bruchsal" und "#stadtbruchsal" sind alle Nutzer/-innen dazu eingeladen, ihre eigenen Erlebnisse und Eindrücke mit der Stadt zu teilen.

Blutspendetermin am 18. Dezember in Bruchsal-Untergrombach

Vorteile und gute Gründe für eine Blutspende

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile.

Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden in Deutschland täglich circa 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Auch Blutspenderinnen und Blutspender profitieren selbst von der guten Tat.

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als "Warm Glow" bezeichnet wird.

Ärztliche Untersuchung: Jede Blutspende beinhaltet eine kleine medizinische Kontrolle, bei der unter anderem der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen werden. Dies kann dazu beitragen, mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Nach der Blutspende wird das Blut auf verschiedene Infektionskrankheiten getestet. Dies bietet dem Blutspendenden zusätzliche Sicherheit.

Eigene Blutgruppe erfahren: Nach der ersten Blutspende erhalten Sie einen Blutspendeausweis mit Ihrer Blutgruppe. Dies kann bei Unfällen einen entscheidenden Zeitvorteil bringen.

Es gibt viele gute Gründe, Blut zu spenden. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit, Leben zu retten und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu fördern: "Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Machen Sie mit Ihrer Spende jetzt ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!" appelliert Martin Oesterer, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.

blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter (08 00) 11 949 11.

Nächster Termin in 76646 Bruchsal-Untergrombach Mittwoch, 18. Dezember, 14.30 bis 19.30 Uhr Bundschuhhalle, Joß-Fritz-Straße 3 Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Die Tagespflege des Caritasverbandes Bruchsal feierte in der Bruchsaler Südstadt 30-jähriges Bestehen

30 Jahre TagesOase

Mit rund 30 Tagesgästen und zahlreichen geladenen Gästen beging die Bruchsaler TagesOase am Mittwoch, 27. November, feierlich ihr 30-jähriges Bestehen. Auf dem Programm standen festliche Ansprachen, musikalische Beiträge, leckere Köstlichkeiten und gute Gespräche.

Daniela Benz, Leiterin der Bruchsaler TagesOase, eröffnete die Feierlichkeiten. Es schlossen sich Reden des Vorstandes Andreas Häuslpelz, des Diakon Bernhard Wilhelm und der Referentin für Sozialstationen des Diözesanverbandes Freiburg Barbara Dietrich-Schleicher an. Man ließ die letzten 30 Jahre Revue passieren und betonte die Wichtigkeit einer funktionierenden Tagespflege für den Standpunkt Bruchsal und Umgebung. Ein wichtiger Faktor sei hierbei der herausragende Einsatz aller Mitarbeitenden der TagesOase, von denen viele schon seit langer Zeit beim Caritasverband Bruchsal beschäftigt sind. Für musikalische Untermalung sorgten die Mitarbeitenden der TagesOase mit Eigenkompositionen sowie der CariChor unter Leitung von Klemens Ellmann. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Auch sie lobte die gute Zusammenarbeit und dankte allen Mitarbeitenden für ihr Enga-

Die TagesOase war am 25.11.1994 mit zwölf Plätzen und vier Mitarbeitenden in der Stadtgrabenstraße in Betrieb genommen worden - nicht ohne Widerstand der damaligen Stadtverwaltung, welche die monatlichen Kosten als Risikofaktor einstufte. Doch das Konzept hatte Erfolg, der Bedarf an tagespflegerischer Betreuung erhöhte sich weiter und die Platzzahl wurde auf 20 ausgebaut.

Mit dem Umzug in den Neubau St. Anton in der Bruchsaler Südstadt vor zwei Jahren konnte die Anzahl der Plätze auf 40 verdoppelt werden. Um die insgesamt 95 Tagesgäste zu betreuen, sind rund 30 Mitarbeitende und zehn Fahrer*innen im Einsatz. Damit ist die Bruchsaler TagesOase die größte von mittlerweile insgesamt vier Tagespflegeeinrichtungen, die der Caritasverband Bruchsal im nördlichen Landkreis Karlsruhe betreut. Die TagesOasen ergänzen das Angebot des Caritasverbandes für Senioren, welches darüber hinaus Pflegeheime, Kurzzeitpflege, betreutes Wohnen, ambulant betreute Wohngemeinschaft, häusliche Pflege und verschiedene Beratungsdienste umfasst.

Stefanie Höflein



Foto: Caritasverband Bruchsal

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code! Montag: 8 bis 12 Uhr Dienstag: Geschlossen Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr Donnerstag: 14 bis 18 Uhr Jeden ersten und dritten Samstag im Monat:

9 bis 12 Uhr Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115 Telefon: (072 51) 79-500 E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de www.bruchsal.de/buergerbuero Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!





Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



w-Lounge Unternehmerinnen-Netzwerktreffen im Landkost-Hofladen Schäffner: Erfolgreicher Austausch und feierliche Hofcafé-Neueröffnung

Der Landkosthofladen Schäffner bot beim 42. w-Lounge Unternehmerinnennetzwerktreffen eine inspirierende Kulisse. Gastgeberin Anette Schäffner begrüßte die Teilnehmerinnen in ihrem liebevoll gestalteten Hofladen in Büchenau und lud gleichzeitig zum gemütlichen Zusammensein und Netzwerken in ihr Hofcafé ein.

Das Treffen zog zahlreiche engagierte Bruchsaler Unternehmerinnen an, die sich nun jetzt schon seit mittlerweile zehn Jahren in dieser Form zum Netzwerken treffen und den Abend nutzten, um neue Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und Synergien zu schaffen. Im Mittelpunkt stand nicht nur die



Unternehmerinnen-Netzwerktreffen der Oberbürgermeisterin und kommunaler Wirtschaftsförderung beim Landkosthofladen Schäffner mit neuem Hofcafé

Foto: Wirtschaftsförderung

Netzwerkarbeit, sondern auch die Förderung regionaler Betriebe und nachhaltiger Geschäftsmodelle – Themen, die Annette Schäffner mit ihrem Hofladen und nun auch mit ihrem neu gebauten Hofcafé, ein neues Highlight für die Region, verkörpert.

Mit der bevorstehenden Neueröffnung des Hofcafés erfüllen sich Anette Schäffner und ihr Ehemann Siegbert Schäffner sowie ihre drei Kinder Laura, Marie und Martin einen lang gehegten Traum. "Wir möchten unseren Gästen einen Ort der Entschleunigung bieten – mit frischen, regionalen und saisonalen Produkten und einer Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt", so die Unternehmerin. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, das Angebot des Cafés kennenzulernen und die hausgemachten Spezialitäten zu probieren, die perfekt zum Motto des Abends passten: Genuss und Netzwerkgemeinschaft.

Die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Wirtschaftsförderinnen Birgit Welge und Christine Dimmelmeier zeigten sich begeistert über die Resonanz und die einmalige Location: "Der Hofladen Schäffner ist ein perfektes Beispiel dafür, wie regionale Unternehmen die Vielfalt und Qualität unserer Region repräsentieren. Mit dem neuen Hofcafé schafft Anette Schäffner einen weiteren Treffpunkt, der Menschen verbindet und die Werte der Region am Standort Bruchsal erlebbar macht."

Dieses Netzwerktreffen unterstrich die Bedeutung des gegenseitigen Austauschs und der Unterstützung für Frauen in der Wirtschaft. Die positive Resonanz zeigt, wie wichtig solche Plattformen für die regionale Wirtschaft und das persönliche Wachstum sind.

Ausblick: Das Hofcafé Schäffner steht am Start, bald ist es so weit und Familie Schäffner lädt alle ein, die regionalen Köstlichkeiten in einer gemütlichen Umgebung genießen möchten. Zudem stehen weitere Veranstaltungen im Hofladen und Café auf dem Programm, die Nachhaltigkeit und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.landkostladen.de

NAIS - Neues Altern in der Stadt



NAIS CappuKino am 16. Dezember 2024: "Auf dem Weg"

Am 16. Dezember zeigt CappuKino den französischen Spielfilm "Auf dem Weg". In der Hauptrolle sehen wir Jean Dujardin, der nach einem schweren Verkehrsunfall gegen den Rat seiner Ärzte beschließt, Frankreich von der Provence bis zur Normandie – 1.300 Kilometer – zu Fuß zu durchqueren. Die NAIS-Ehrenamtlichen setzen damit die im November begonnene Trilogie französischer Filme fort.

Am 20. Januar 2025 folgt der Film "Liebesbriefe aus Nizza".

Die Besucher des Cineplex erhalten am 16. Dezember exklusiv das neue CappuKino-Programm für Januar bis Juni 2025. CappuKino zeigt stets die neuesten Filme der Saison zu unschlagbaren Preisen: nur 5 € pro Ticket. Seit 2008 ist CappuKino eine Partnerschaft der NAIS-Ehrenamtlichen mit dem Cineplex und der Stadt Bruchsal. Es versteht sich nicht als Seniorenkino, sondern als Generationenkino für alle.

Der Film "Auf dem Weg" dauert 94 Minuten und ist freigegeben ab sechs Jahren. Das Cineplex Bruchsal zeigt ihn am 16. Dezember um 16.30 Uhr (Einlass bereits vor 16.00 Uhr) sowie an den drei darauffolgenden Montagen zur selben Zeit. Weitere Informationen finden Sie online unter: https://www.neuesaltern.de/cappukino/2024-cappukino-2hj/.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Jugendzentrum Southside

Unsere Öffnungszeiten für den Jugendclub: Dienstag 15 bis 19.30 Uhr Mittwoch 15 bis 17 Uhr, 17.30 bis 19.30 Uhr Kreuz und Queer Donnerstag 15 bis 19.30 Uhr Freitag 15 bis 19.30 Uhr Kommt vorhei!

Weihnachtsbäckerei und Schließzeiten über den Jahreswechsel

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Vorweihnachtszeit ist in vollen Zügen.

Damit wir auch im Jugendzentrum so richtig schön in Weihnachtsstimmung kommen können, backen wir am Donnerstag, 12. Dezember ab 16 Uhr fleißig Plätzchen – der gemeinsame Verzehr danach darf natürlich auch nicht fehlen! Kommt gern ohne Anmeldung vorbei, wenn ihr mit uns backen möchtet.

Auch im neuen Jahr gelten unsere regulären Öffnungszeiten, allerdings machen wir vom 21. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025 Weihnachtsferien.

Ab dem 7. Januar haben wir dann wieder regulär für euch geöffnet. Euer Southside-Team

Haus der Begegnung

lebensGROSS

Weihnachtsbasteln für Familien

Fehlt euch noch ein Weihnachtsgeschenk? Habt ihr Lust, Weihnachtsdeko zu basteln?

Dann ist das Weihnachtsbasteln im Generationenhaus genau das Richtige für euch.

Am 19. Dezember von 16.30 bis 17 Uhr lädt das Netzwerk lebensGROSS zum gemeinsamen Basteln ein.

Zeitgleich findet die letzte Ausgabe der Geschenke bei der Weihnachtswunschaktion statt. Ihr findet das Generationenhaus in der Stadtgrabenstraße 25. Wir freuen uns auf euch!



Foto: Stadt Bruchsal

Internationales Frauencafé



Mitbring-Frühstück und Tausch-Tisch

Wenn die Tage kürzer werden, fallen in der Wohnung beim Aufräumen so manche Gegenstände in die Hand, die eigentlich nicht mehr benötigt werden.

Am Donnerstag, 12. Dezember wollen wir deshalb ab 9.30 Uhr beim monatlichen Treffen zum Tausch-Tisch einladen: einfach ein paar Dinge mitbringen, die man verschenken möchte. Beispielsweise kaum benutzte Geschirrtücher oder Vorratsdosen, Vasen, Kerzen oder andere Gerätschaften aus Wohnung oder Küche – vielleicht finden Sie unter den Besucherinnen des monatlichen Frauencafés eine neue Besitzerin? Auch Mützen, Halstücher oder andere Textilien sind tauschbar, wenn einem die Größe, Farbe oder das Material nicht mehr gefällt.

Alle Frauen aus Bruchsal und Umgebung sind herzlich eingeladen in das 1. Obergeschoss, Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in

Bruchsal – das Vorbereitungsteam freut sich auf neue und bekannte Besucherinnen!

Das Frühstück im Haus der Begegnung, Seminarraum im Obergeschoss, Tunnelstraße 27, Bruchsal, beginnt um 9.30 Uhr. Brezeln und Getränke stehen gegen Spende bereit. Alle Frauen aus Bruchsal und Umgebung sind herzlich eingeladen!

Information: Fürüzan Kübach,

Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Generationenhaus

Angebote des Seniorenrates im Dezember

Freitag, 13. Dezember, 15 Uhr Kreative Stunde mit Jeanette List/Rita Bürger Montag, 16. Dezember, 10 Uhr Fit in den Tag – Renate Mohr/Marianne Walter Dienstag, 17. Dezember, 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Marianne Vogel/Maria-Luise Raub

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Hütte auf dem Weihnachtsmarkt



Foto: Freundeskreis Ste. Ménehould

Alle Jahre wieder ... so auch in diesem Jahr: vom 27. November bis 1. Dezember begrüßte der Freundeskreis Ste. Ménehould Alain Guyot mit seinen französischen Spezialitäten in der gemeinnützigen Hütte auf dem Weihnachtsmarkt. Zusammen mit den Mitgliedern des Freundeskreises bot er Champagner, französischen Käse, verschiedene Terrinen, Bier und Honig zum Verkauf an. Besonders der Käse erfreute sich in diesem Jahr überaus großer Beliebtheit bei der Bruchsaler Bevölkerung. Am Samstagabend waren alle Mitglieder des Freundeskreises Ste. Ménehould vor der Hütte zum schon traditionellen "Glas auf die Freundschaft" eingeladen, um gemeinsam in fröhlicher Runde mit einem Glas Champagner und kleinen Häppchen auf die jahrelange, enge Verbundenheit anzustoßen. Schön war in diesem Jahr vor allem, dass auch Philippe Lunard als langjähriger Vorsitzender des Comité de jumelage in Ste. Ménehould den Weg nach Bruchsal auf sich nahm und mitfeiern konnte. Musikalisch untermalt wurde das fröhliche Stelldichein durch die schwungvollen Chansons des französischen Sängers John Jussy, der am Akkordeon von Jean Marie Mouton begleitet wurde.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule II



Informationsabende an der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal

Dienstag, 14. Januar 2025, 17 Uhr – Technisches Berufskolleg Kommunikation und Gestaltung

Hast du Lust an Gestaltung und dem Arbeiten mit digitalen Gestaltungsprogrammen? Komm zum Infoabend.

Anmeldungen unter https://bewo.kultus-bw.de/BewO

Dienstag, 14. Januar 2025, 17 Uhr – Technisches Berufskolleg Computerunterstützte Fertigung

Hast du Interesse am Arbeiten mit 3D-Druckern? Lerne die Grundlagen und starte in die Zukunft der Fertigungsverfahren. Anmeldungen unter https://bewo.kultus-bw.de/BewO

Dienstag, 14. Januar 2025, 18 Uhr – Modeschule Bruchsal – 3-jähriges Berufskolleg für Mode und Design

Verwirkliche deinen Traum in der Modebranche mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit in Gestaltung und Produktion. Arbeite im schuleigenen Modelabel oder schaffe dein eigenes. Bei uns zahlst du kein Schulgeld und hast Lernmittelfreiheit.

Anmeldungen unter https://bewo.kultus-bw.de/BewO

Freitag, 17. Januar 2025, 18 Uhr - Technikerschule

Du hast bereits eine technische Berufsausbildung absolviert und möchtest jetzt mehr Verantwortung übernehmen? Dann ist die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker das Richtige für dich. Informier dich bei uns. Die Anmeldephase hat begonnen.

Zum Schuljahr 2025/2026 läuft die Anmeldephase bis zum 1. März 2025. Anmeldeformulare und ergänzende Informationen erhalten Sie online unter www.bns2.de/fachschule/

Alle unsere Bildungsangebote kannst du am 25. Januar 2025 am Discovery Day erleben.

Komm gerne vorbei!

www.bns2.de

Heisenberg-Gymnasium



Showdown im Fernsehstudio

Einmal im Tigerenten Club mitmachen und Fernsehen hautnah erleben – diesen Wunsch erfüllten sich die sechsten Klassen des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal Mitte Oktober 2024. Zusammen mit ihren Klassenlehrkräften Frau Schlindwein und Frau Chapman (6c) sowie Herrn Betzler und Frau Moosmann (6d) fuhren die Klassen in die SWR-Studios nach Baden-Baden.



Wer sich wohl länger oben hält?

Foto: SWR

Dort angekommen, wurden sie von Mitarbeitern des SWR empfangen und über das weitere Vorgehen instruiert. Während die Spielekinder jeweils mit Mikrofonen ausgestattet wurden, sich mit den bevorstehenden Spielen vertraut machten und einen Probedurchlauf der Show absolvierten, bekam die restliche Klasse eine Führung durch die Studiogebäude des SWR. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Requisitenräume und durften verwundert feststellen, dass Steine und Obst im Fernsehen oft nur aus Schaumstoff bestehen und täuschend echt bemalt sind und Bücher im Hintergrund einer Szene aus Styropor hergestellt wurden und es darin

oft nur eine einzige Seite gibt, damit sie leicht zu transportieren sind. Außerdem zogen sich mutige Freiwillige der Klassen durch Pinsel, Farbe und Kunstblut eine täuschend echte Schürfwunde zu, während andere Schüler im Greenscreen fast komplett verschwanden.

Danach ging es direkt mit der Aufzeichnung los und die Klassen nahmen im Studio Platz. In packenden Spielen traten für die 6c Lisa Nadji, Flynn Friedrich und Benjamin Sexauer gegen die Vertreter einer ihnen bis dahin unbekannten Schulklasse an, für die 6d gingen Amelie Reineck, Noan Filler und Louis Krämer ebenfalls gegen eine ihnen bis dahin unbekannte Schulklasse an den Start. Schnelligkeit und Geschicklichkeit waren beim Hindernis-Parcours, Säckchenwerfen und Buchstabenklettern gefragt, Allgemeinwissen musste bei den Quizfragen unter Beweis gestellt werden und wahrer Teamgeist kam beim Sortieren von Musikschnipseln, Lattenfußball und beim Torwandwettbewerb zum Vorschein. Ein Highlight war das Tanzduell der beiden Klassen, auf das sich die Schülerinnen und Schüler schon Wochen zuvor vorbereitet hatten.

Der Ausflug nach Baden-Baden war eine ganz besondere Erfahrung für alle und ein absolutes Highlight. Wie sich die beiden Klassen geschlagen haben, kann im Februar im Fernsehen mitverfolgt werden. (6c: Samstag, 15. Februar 2025, 10.45 Uhr bei KiKA, Sonntag, 16. Februar 2025, 5.55 Uhr im ERSTEN // 6d: Samstag, 8. Februar 2025, 10.45 Uhr bei KiKA, Sonntag, 9. Februar 2025, 5.55 Uhr im ERSTEN). Bz

Johann-Peter-Hebel-Schule

Auftritt der Chorkinder am 1. Dezember im Schloss Bruchsal

Am Sonntag, 1. Dezember eröffnete der Chor der Johann-Peter-Hebelschule die Reihe des traditionellen Adventssingens in der Intrada des Bruchsaler Schlosses. Mit einem bunten Potpourri weihnachtlicher Lieder stimmten die Chorkinder eine breite Zuhörerschaft fröhlich und beschwingt auf die beginnende Adventszeit ein.

Unter der Leitung von Frau Billinger und Frau Wagner ließen die Kinder einen Mix aus traditionellen und modernen Weihnachtsliedern und -raps erklingen und unterstrichen mit ihrem Gesang stimmungsvoll den Festcharakter des ersten Adventssonntages.

Der bunte Liedermix erklang rhythmisch-schwungvoll, mal mal melodiös-besinnlich. Dawechselten Chorgesang bei und Soloeinlagen einander ab. Die zusätzliche Begleitung mit Stabspielen, Boomwhackers und Blockflöten erzeugten einen schönen Klang und akustische Vielfalt.



Singen im Schloss

Foto: H.D.

Bekannte Lieder wie "This little light of mine" und "Wir wollen Frieden" gingen allen "großen und kleinen Zuhörern" spürbar unter die Haut und kleine spaßvolle Choreographie-Effekte wie beim Lied "Stiefel raus" sorgten für Lacher und viel Freude beim Publikum.

Gegen Ende des Konzertes wurden die Zuhörer zum Mitsingen eingeladen, was neben einem besonderen gemeinsamen Klangerlebnis vor der barocken Kulisse einen feierlichen Abschluss ergab. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an alle Chorkinder, die so toll und voller Freude mitgewirkt und bei allen Zuhörern, die uns mit ihrem Applaus unterstützt haben! Wir hoffen, dass alle die Botschaft der Kinder "Wir wünschen euch eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit" mit nach Hause tragen konnten und freuen uns schon auf das Konzert im nächsten Jahr.

Marion Billinger und Diana Wagner

Justus-Knecht-Gymnasium



Wer Bücher hat, braucht keine Flügel, um zu fliegen Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Langsam wird es zur guten Tradition, dass jedes Jahr in der JKG-Aula schon eine Woche vor Adventsbeginn mehrere Lichterketten leuchten. Der Anlass für das funkelnde Lichterfest war wieder der bundesweite Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen, für den sich diesmal ein Vorleser und vier Vorleserinnen in ihren Klassen qualifiziert hatten. In der bunt geschmückten Aula fanden sich außerdem drei fünfte Klassen ein, denen sich schon einmal die Möglichkeit bot, als aufmerksames Publikum einen Einblick in den Wettbewerb zu erhalten.

Nach einer kurzen Einführung eröffnete Samuel Götzler aus der 6r die erste Vorleserunde. Auch wenn sich den Zuhörern nicht alle Zusammenhänge der Geschichte erschließen konnten, war hierbei die knisternde Spanung der Szene deutlich spürbar. Anschließend las Fiona Hentsel als Vertreterin der Klasse 6s aus dem Jugendbuchklassiker "Als Hitler das rosa Kaninchen stahl"



Foto: Ay

von Judith Kerr vor. Es folgte Debora Sebök aus der Sechsten mit einem witzig gelesenen Ausschnitt aus "Die !!! – gefährlicher Chat" (Henriette Wich), in welchem die Detektivin Franzi den Lockvogel spielte und sich mit dem verdächtigen Anton im Café verabredete. Leni Bühnen aus der Klasse 6u hatte Marie Hüttners Geschichte "Ist Oma noch zu retten?" ausgesucht. Hier stellte die Ich-Erzählerin zusammen mit ihrem Nachbarjungen Pepe fest, dass ihre Oma entführt wurde und möchte sie befreien. Während die Zuhörenden noch überlegten, ob das den Kindern wohl gelingt, präsentierte die Kandidatin der 6v, Vildan Tunc, schon das nächste Buch. Im Ausschnitt von "Wer hat Angst vor Flapsi Flodder?" (Antje Szillat) diskutieren zwei Nachbarskinder über den richtigen Umgang mit Monstern.

Nach dieser ersten Leserunde mussten alle Kandidaten ein weiteres Mal antreten und einen Ausschnitt aus einem ihnen unbekannten Fremdtext vorlesen. Die Vorleser meisterten die Aufgabe so gut, dass es der Jury in der anschließenden Pause schwerfiel, sich spontan auf einen gemeinsamen Favoriten zu einigen. Doch am Ende stand die Schulsiegerin fest. Fiona Hentsel (6s) hatte sich knapp vor Debora Sebök (6t) durchgesetzt, während sich Leni Bühnen (6u), Samuel Götzler (6r) und Vildan Tunc (6v) den dritten Platz teilten. Buchpreise, Süßigkeiten und wunderschöne Lesezeichen erhielten aber traditionsgemäß alle fünf, sodass sich die Teilnahme für alle mutigen Vorlesenden reichlich gelohnt hat. (Gma)

Konrad-Adenauer-Schule



Bewerbertag der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal

Angst vor dem Vorstellungsgespräch?! Nicht mit uns, denn bei der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal fand zum wiederholten Male der Bewerbertag statt, bei dem die Situation eines Vorstellungsgesprächs ziemlich echt simuliert und damit trainiert wurde. Ausgestattet mit Bewerbungsmappen und dem Anlass entsprechend gekleidet, trafen sich die beiden 9. Klassen am Freitag, 22. November im Jugendzentrum Southside. Dankenswerterweise stellten uns Yannick Geckler und sein Team wieder seine Räumlichkeiten zur Verfügung.



Foto: (K.G.)

"Sind Sie schon da?", war eine der meistgestellten Fragen der Schüler zu Beginn. Gemeint waren die 13 Vertreter von Firmen beziehungsweise Dienstleistern im Bereich Berufsorientierung. Aufgeregt warteten die ersten Schüler auf ihre Termine, um dann nach einem 20-minütigen Gespräch mit einem Lächeln wieder zu erscheinen: Die waren voll nett! – Der Mann hat gesagt, ich soll mich bei seiner Firma bewerben! – Oh Mann, ich war sooo aufgeregt!

Am Ende war die Veranstaltung für die Schüler und unsere Gäste ein gewinnbringendes Ereignis.

Danken möchten wir den Vertretern folgender Firmen beziehungsweise Dienstleistern: Caritas, Graf Hardenberg, Heinrich Schmid, Sulzer, Edeka, Debatin, Agentur für Arbeit, SEW, Deutsche Bahn und John Deere. (K.G.)

Stirumschule



Gemeinsam stark:

Ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung

Nach dem verheerenden Hochwasser, das vor einigen Monaten zahlreiche Räume der Stirumschule beschädigte, durften wir in den letzten Wochen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit erfahren.

Dank der großzügigen Spendenbereitschaft mehrerer Bruchsaler Schulen, einer Wieslocher Schule, lokaler Unternehmen, verschiedener gemeinnütziger Organisationen sowie selbstverständlich der Stadt Bruchsal konnten bereits erste Reparaturen durchgeführt und Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden. Auch eine hohe Anzahl von Privatpersonen, darunter Familien, ehemalige Schüler und Lehrer, haben mit finanziellen Zuwendungen dazu beigetragen, den Wiederaufbau zu beschleunigen.

Für die Solidarität und Hilfe aus der Gemeinschaft sind wir überaus dankbar und gerührt.

Die gesamte Schulgemeinschaft blickt voller Zuversicht in die Zukunft und freut sich bereits darauf, die noch im Umbau befindlichen Räume bald wieder nutzen und unseren Schülerinnen und Schülern damit ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können. Mit Ihrer Hilfe haben wir nicht nur die Schule, sondern auch den Glauben an den Zusammenhalt gestärkt - dafür danken wir Ihnen von Herzen. Liane Blank, Rektorin für die Stirumschulgemeinschaft

Wir sagen Danke!

Foto: A. Kern

St. Paulusheim

Erasmus+ am St. Paulusheim



Heidelberg begrüßt die deutsch-französische Gruppe bei bestem Wetter

In der vergangenen Woche besuchten 15 französische Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrer aus Parthenay im Rahmen eines Erasmus+ Projekts das Gymnasium St. Paulusheim.

Während der Dauer ihres Aufenthalts beschäftigte sich die Gruppe aus Frankreich zusammen mit ihren deutschen Austauschpartnern mit einem Proiekt rund um das Thema Kommunikation. Hierzu erstellten sie einen Podcast, in dem viele verschiedene Aspekte des Themas, unter anderem die Entwicklung der Kommunikation im Laufe der Zeit, die technischen Hilfsmittel, die Kommunikation in der Tierwelt, aber auch aktuelle Themen wie Fake News vorgestellt werden.

Im Laufe der Woche lernten sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur näher kennen, es fand auch ein wichtiger kultureller Austausch statt. Dieser Grundgedanke aller Erasmus+ Projekte wurde auch von Schulleiter Markus Zepp bei der offiziellen Begrüßung am Montagmorgen besonders hervorgehoben, denn der Zusammenhalt und Austausch innerhalb Europas über Ländergrenzen hinweg ist gerade in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Neben der vielen Arbeit am Podcast durfte sich die Gruppe aber auch über einen Ausflug ins Heidelberger Schloss mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarkts sowie über viele weitere Highlights freuen, die ihnen die Gastfamilien ermöglichten.

Nach der viel zu kurzen Woche und dem emotionalen Abschied am Samstagmorgen freuen sich die Schülerinnen und Schüler des St. Paulusheims bereits heute auf den Gegenbesuch im April. (PF)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Theater für die ganze Familie

Franziska Steiof

Undine, die kleine Meerjungfrau

nach Hans Christian Andersen und Friedrich de la Motte Fouqué

Das Junge Theater der Badischen Landesbühne zeigt als Familienstück zur Weihnachts-zeit "Undine, die kleine Meerjungfrau". Die Geschichte einer Begegnung zweier Welten - des Meerwasserlands und der Menschenwelt - ist am Sonntag, 22. Dezember, und Samstag, 28. Dezember, im Großen Haus zu sehen



Foto: Manuel Wagner

Inszenieren wird Gina Jasmina Wannenwetsch, die Leiterin des Jungen Theaters, das fantasievolle Bühnenbild und die Kostüme stammen von Franziska Smolarek, die in dieser Jubiläumsspielzeit bereits den "Jeder*mann" ausgestattet hat.

Undine, die jüngste Tochter des Meerkönigs, kennt die Menschenwelt nur aus Erzählungen. Sehnsüchtig träumt sie davon, eines Tages an die Wasseroberfläche zu steigen. Doch das hat der Vater verboten. Als sie den Prinzen Hans vor dem Ertrinken rettet, bekommt ihre Sehnsucht ein Gesicht. Bei der Meerhexe tauscht sie ihren Fischschwanz gegen Beine ein und begleitet den Prinzen in die Menschenwelt. Sie bezahlt dafür mit ihrem Lachen und gibt die Möglichkeit auf, jemals wieder in die Unterwasserwelt zurückzukehren.

Im Schloss des Prinzen nähert sie sich den unbekannten Wesen auf zwei Beinen an. Fasziniert und verwundert stellt sie deren Regeln auf den Kopf. Doch das Leben an Land ist schwieriger als erwartet. Undine begreift, dass ihre Reise gerade erst begonnen hat. Ein Familienstück mit viel Tanz, Musik, bunten Wesen und einer Meerjungfrau, die ihren Weg geht und lernt, für sich einzustehen.

Franziska Steiof gelingt ein starker Zugriff auf den Undine-Mythos. Humorvoll und mit viel Tiefgang erzählt Undine, die kleine Meerjungfrau eine moderne Emanzipationsgeschichte.

Mit: Laura Brettschneider, Douglas Morgan Brown, Michaela Finkbeiner, Kim Vanessa Földing, Abed Haddad, Lucy Jo Petermann

Inszenierung: Gina Jasmina Wannenwetsch

Bühne und Kostüm: Franziska Smolarek

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus

22./28. Dezember, jeweils 15 Uhr

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne,

karten@badische-landesbuehne.de, Telefon (072 51) 727-23 Touristinformation H7, touristinformation@btmv.de,

Telefon (072 51) 50594-61; www.reservix.de

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

Geänderte Öffnungszeiten der Touristinformation

Auch an den kommenden beiden Adventssamstagen (14. und 21. Dezember) hat die Touristinformation jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Än den Tagen um Weihnachten und Neujahr gelten folgende Öffnungszeiten:

24. Dezember: geschlossen 27. Dezember: 10 bis 16 Uhr 28. Dezember: 10 bis 13 Uhr 30. Dezember: 10 bis 16 Uhr

Neben einer großen Auswahl an besonderen Geschenkideen aus Bruchsal, der Region und den Partnerstädten gibt es auch Gutscheine und Tickets für Stadtführungen und Veranstaltungen deutschlandweit.

Weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter "H7", Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de,

Homepage: www.bruchsal-erleben.de Geschenkidee für Weihnachten gesucht?

Wie wäre es mit einem Konzertticket für Max Mutzke & die Jazz-Allstars oder die SWR Big Band & die Queens of Soul, die im Rahmen des Landesjazzfestivals Baden-Württemberg im März 2025 in die Welt des Jazz und Soul entführen?

Am 24. März 2025 bieten Max Mutzke & die Jazz-Allstars ein einmaliges Musikerlebnis. Die exklusive Formation aus einigen der besten Jazzmusiker Deutschlands und der herausragende Gesang von Max Mutzke bilden eine ganz besondere Formation und überzeugen mit Kreativität und Vielschichtigkeit.



Geschenkideen aus der Touristinformation Foto: BTMV

Am 29. März 2025 gibt es nicht nur irgendein Soulprogramm, bei denen die Königinnen und ihre Hits im Vordergrund stehen. Die SWR Big Band entwickelt ihren Sound kontinuierlich weiter und kann sich mittlerweile auch über einen Grammy-Gewinn freuen, nachdem sie viele Jahre dafür nominiert war. Die Queens of Soul wissen, wie man mit emotionalen Balladen die Zuhörer:innen verzaubert und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in das Herz des Soul.

Tickets und weitere Informationen: www.landesjazzfestival-bruchsal.de, www.reservix.de oder bei der Touristinformation im Servicecenter "H7", Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, Homepage: www.bruchsal-erleben.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Tanz-Choreographie zu internationalen Weihnachtsklängen Sonntag, 22. Dezember, 14 und 16 Uhr (jeweils circa 30 Minuten)

Das Bruchsaler Ballettstudio "Atelier der Künste" ist erneut zu Gast im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal. Zu Weihnachten zeigt das junge Ballett-Ensemble bezaubernde Choreographien zum Disklavier von Yamaha, unter der Leitung von Christl Nowozamsky-Gharib.

Keine Anmeldung erforderlich! Kosten:

Museumseintritt: 8 Euro,

ermäßigt 4 Euro (inklusive Schloss, Stadtmuseum) Weitere Infos unter: www.landesmuseum.de/DMM



Foto: Atelier der Künste

Jazzclub Bruchsal



Gloria Blau: 14. Dezember, 20 Uhr

Fast zwei Jahre sind vergangen, seit Gloria Blau auf Heimatbesuch die Bühne des Jazzclubs Bruchsal bespielt und das ausverkaufte Haus begeistert hat. Nun kehrt sie zurück, mit neuen Liedern, Klassikern und passend zum Dezember einem "Weihnachts-Spezial" im Gepäck.

Zwischen Pop und Chanson und mit frechem Spruch auf den Lippen legt die preisgekrönte Musikerin uns ihre Poesie und ihr Herz zu Füßen. Sie singt von Verlusten, Einsamkeit und der Ironie des Schicksals und schafft es trotzdem, in jedes Drama ihren unverbesserlichen Optimismus zu mischen. In ihren stets selbstgeschriebenen Liedern stellt sie sich den fundamentalen persön-



GLORIA BLAU Foto: Jana Bange

lichen Krisen ebenso wie gesellschaftlichen Themen.

Auf ihren Konzerten nimmt sie die Zuhörenden mit auf eine Reise zwischen Liebe und Trauer, wilden Nächten und Beerdigungen, Fragen nach Mauern und Menschlichkeit, doch nie ohne ihren hoffnungsvollen Charme und freche Geschichten. Wo kaum ein Auge trocken bleibt und Menschen nach der Show ihr Testament ändern wollen, gibt Gloria Blau uns vor allem eine Gewissheit: Egal, was wir durchleben: Wir sind nicht allein damit. Und noch mehr: Wir sind doch gut so, wie wir sind.

Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich! Vorverkauf (nur online): 17 Euro; ermäßigt: 15 Euro (PayPal, Kreditkarte, Apple Pay) Abendkasse: 3 Euro Zuschlag (nur Barzahlung)

ZAP-Gang: 17. Januar 2025, 20 Uhr

Eine der seltenen Gelegenheiten, die ZAP-Gang "Relaxed", also mit ihrem entspannten "akustischen" Programm, zu erleben. Dabei präsentiert die Band neben völlig neu arrangierten Hits aus dem bekannten ZAP-Gang-Programm auch zahlreiche Titel, die ausschließlich bei ihren "Relaxed" Konzerten zu hören sind. Die ZAP-Gang also einmal ganz anders …

Seit 25 Jahren "zappen" die sechs Musiker aus Nordbaden durch alle musikalischen Stilrichtungen von Rock über Pop, Blues, Soul und Reggae bis zu Country.

- Walter Batzler voc
- · Torsten Baier voc
- Ralf Hopp g
- Peter Supp b
- Carsten Weisbrod keys
- · Jochen Ille dr

Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich! Vorverkauf (nur online): 14 Euro; ermäßigt: 12 Euro (PayPal, Kreditkarte, Apple Pay)

Abendkasse: 3 Euro Zuschlag (nur Barzahlung)

Die Koralle



Erfolgreiche Premiere für "Jim Knopf und die Wilde 13"

Am vergangenen Samstag, 7. Dezember, durften die Schauspielerinnen und Schauspieler der Koralle sich über großen Zuspruch im ausverkauften Theater im Riff freuen. Das Publikum, bestehend aus verschiedensten Generationen, belohnte ihre Spielfreude nach der gelungenen Premiere von "Jim Knopf und die Wilde 13" mit einem lang anhaltenden Applaus. Zur



Foto: Malte Richter

Begeisterung der Zuschauerinnen und Zuschauer erweckte das Ensemble die altbekannten Figuren aus Lummerland zu neuem Leben: Ob Lukas, der Lokomotivführer, Jim, Frau Waas, Prinzessin Li Si oder König Alfons, der Viertel-vor-Zwölfte: Die Lieblinge aus der Kindheit weckten sofort wunderbare Erinnerungen. Am Ende konnten die Freundinnen und Freunde sogar das Geheimnis um Jims rätselhafte Herkunft ergründen! Das Team der Koralle freut sich auf die weiteren Vorstellungen, für die jedoch nur noch Restkarten verfügbar sind.

Jim Knopf und die Wilde 13

Termine: 7., 8., 14., 15., 21., 22. und 26. Dezember 4., 5., 11., 12., 18., 19., 25. und 26. Januar 2025

1. und 2. Februar 2025

Jeweils 16 Uhr. Theater im Riff. Bruchsal

Empfohlen ab fünf Jahren

Vorverkauf: www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth

Koralle-Adventsabend

15. Dezember

Glühwein, Punsch und Leckereien

ab 17.30 Uhr auf dem Hof der Koralle.

Ab 18 Uhr weihnachtliches Programm mit Musik, Geschichten und Szenen im Theater im Riff.

Eintritt frei, eine kostenlose Reservierung unter www.diekoralle.de wird empfohlen.

Landesjazzfestival 2025

LANDES JAZZ FESTIVAL BRUCHSAL 202

20. März 2025: Kino-Roulette – Stummfilmkonzert "NOSFERATU" von F. W. Murnau (D 1921)

mit Erwin Ditzner und Paata Demurishvili

Mit Filmeinführung der Film- und Sozialwissenschaftlerin Dr. Morticia Zschiesche

Friedrich Wilhelm Murnaus phantastischer Film über den bleichen untoten Grafen Orlok, der als Vampir von den Karpaten aus in die fiktive norddeutsche Stadt Wisborg einfällt, gehört zu den berühmtesten Stummfilmen der Weimarer Republik. Die unautorisierte Verfilmung von Bram Stokers Roman "Dracula", der 25 Jahre zuvor erschienen war, stellt den ersten überlieferten Vampirfilm überhaupt dar. Sie gilt heute als fester Bestandteil in der Popkultur und hat welt-



NOSFERATU-Stummfilm mit Live-Vertonung Foto: F. W. Murnau Stiftung

weit zahlreiche Remakes und Hommagen inspiriert.

Der Film vereint meisterhaft Stilmittel des Expressionismus, der Literatur, des Theaters und der europäischen Malerei und fasziniert auch mehr als 100 Jahre nach seiner Uraufführung in Berlin. Dieser "Ur-Dracula" mit seinem ikonischen Hauptdarsteller Max Schreck lebt besonders von der lichtkontrastreichen Kamera-Ästhetik sowie einer authentischen okkultischen Ausstattung und prägte das Genre des Horrorfilms entscheidend mit.

Die aufwendige Restaurierung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und die spannungsreichen musikalischen Improvisationen von Erwin Ditzner und Paata Demurishvili sorgen an diesem Abend für kollektive Gänsehaut und bringen das Werk zu seiner ganzen einmalig schön-schaurigen Entfaltung.

Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden

Erwin Ditzner:

Das Schlagzeugerleben des in Worms geborenen und in Ludwigshafen lebenden Jazz-Virtuosen beginnt früh und ist von Anfang an garniert mit den Revolten: Los geht es bereits mit zehn Jahren. Das Wiesbadener Konservatorium verlässt der junge Mann dann später bereits nach zwei Jahren, um mit Legenden wie Guru Guru, Sanfte Liebe oder mit der Brass Band "Mardi Gras bb" auf Welt-Tournee zu gehen.

Paata Demurishvili:

Der in Mannheim lebende Komponist und Pianist, den das Jazz-Podium als "einen der besten Pianisten Europas" bezeichnet hat, wurde in Telavi, Georgien, geboren. Paata begann mit vier Jahren mit dem Klavierspiel. Verschiedene Soloauftritte und Auftritte in Begleitung des Staatlichen Rundfunk- und Fernsehorchesters, sein Besuch des Staatlichen Konservatoriums in Tbilisi bei Professor Wanda Schiukashvili ebenso wie die Auszeichnung zu einem der besten klassischen Pianisten der Sowjetunion sind Meilensteine in seiner Karriere.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Singen für den guten Zweck

Beim zwölften Volksliedersingen wurden nicht nur Volks-, Heimatund Adventslieder gesungen, sondern auch Spenden gesammelt, die in diesem Jahr der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) zugutekamen.

Dass das Singen vielen Menschen Freude bereitet, beweist das traditionelle Volksliedersingen, das bereits zum zwölften Mal großen Anklang fand. Bei der von Johann Beichel intiierten Veranstaltung kamen in diesem Jahr insgesamt 2.000 Euro zusammen, die der Musikpädagoge jetzt an MuKs-Schulleiter Jakob Scherzinger überreichte.



Professor Dr. Dr. Johann Beichel (rechts) übergibt die Spenden von 2.000 € an MuKs-Schulleiter Jakob Scherzinger

Foto: MuKs Bruchsal

"Mit den Spenden können wir die Breitenarbeit an der Musik- und Kunstschule weiter ausbauen und bedürftige Schülerinnen und Schüler unterstützen", freut sich Schulleiter Jakob Scherzinger.

Bläserklasse für Erwachsene – Anmeldefrist bis 15. Dezember verlängert

Die Bläserklasse startet im Januar 2025 und endet im Juli 2027. Die Proben der Großgruppe finden immer montags, 18 bis 18.45 Uhr in der MuKs Bruchsal statt, die Kleingruppenproben werden individuell vereinbart. Die Teilnahme kostet 50 Euro im Monat, dazu können eventuell Kosten für die Instrumentenmiete kommen.

Der Anmeldeschluss wurde bis zum 15. Dezember verlängert. Trauen Sie sich und entdecken Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren!

Stadtbibliothek



Verbrannte Orte. Verbrannte Bücher. Über die Freiheit des Denkens "Betrachten wir die Orte anders, wenn wir wissen, was dort passiert

Diese Frage steht im Fokus der Ausstellung "Verbrannte Orte – Bücherverbrennungen von 1933".

Sie dokumentiert in Bildern und Texten die sogenannte "Aktion wider den undeutschen Geist", mit der das Unterdrückungssystem des NS-Regimes bereits erste Konturen gewann. Auch in Bruchsal wurden Bücher verbrannt. Eine Tafel dokumentiert die Ereignisse 1933 in Bruchsal und Umgebung.

Jan Schenck, Initiator des Onlineatlas zu Orten nationalsozialistischer Bücherverbrennungen, verbrannte-orte.de, konnte bei der Eröffnung am 9. November über sein Projekt berichten. In Kooperation von Friedensinitiative Bruchsal mit der Stadt Bruchsal, Abteilung Kultur und auf Initiative der Stadtbibliothek konnte die Ausstellung hierher geholt werden.

Bis zum 20. Dezember ist ein Besuch zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek noch möglich.



Pirna, 1933 Foto: © Stadtarchiv Pirna

Stadtkapelle Bruchsal



Weihnachtliches und Swing im Konzert auf dem Weihnachtsmarkt

Die Stadtkapelle spielt in diesem Jahr zum letzten Mal öffentlich und kostenlos am Dienstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr auf der Kulturbühne beim Weihnachtsmarkt am Otto-Oppenheimer-Platz.

Mit Christmas Swing und klassischen Weihnachtsliedern zum Mitsingen, aber auch mit ein paar bekannten Lieblingsstücken aus dem Repertoire sen-



Eine Instrumentenauswahl Foto: S. Staron

den die Musikerinnen und Musiker einem breiten Publikum zwischen duftenden Speisen und Glühwein einen Adventsgruß. Wir wünschen allen großen und kleinen Menschen in und um Bruchsal besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und weiterhin viel Freude an Musik. Wir freuen uns auch in 2025 auf vielfältige Anlässe, zu denen wir Bruchsal mit sinfonischer Blasmusik verwöhnen dürfen. Für mutige Neueinsteiger und Wieder-Beginner startet ab Januar 2025 bis Juli 2027 die Bläserklasse für Erwachsene.

Es ist nie zu spät, ein neues Hobby zu beginnen – insbesondere das Musizieren! Hier bietet sich eine großartige Gelegenheit, in der Gruppe ein Blasinstrument wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Tuba oder Schlagzeug zu erlernen. Musizieren in der Gemeinschaft ist nicht nur anspruchsvoll, sondern macht auch unglaublich viel Spaß. In der Bläserklasse treffen Sie auf Gleichgesinnte und lernen gemeinsam in einer entspannten Atmosphäre. Die Teilnehmenden treffen sich zweimal wöchentlich: einmal in instrumentenspezifischen Kleingruppen und einmal im großen Bläserklassenorchester. Ob Sie bereits Vorkenntnisse haben oder Anfänger sind - es sind alle willkommen! Die Proben der Großgruppe finden immer montags von 18 bis 18.45 Uhr in der MuKs Bruchsal statt, die Kleingruppenproben werden individuell vereinbart. Die Teilnahme kostet 50 € im Monat, dazu können eventuell Kosten für die Instrumentenmiete kommen. Trauen Sie sich und entdecken Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren! Die Anmeldung ist noch möglich über www.muksbruchsal.de oder bei der Stadtkapelle unter (01 71) 74 30 577.

Wer eine persönliche Einladung zu den Auftritten der Stadtkapelle erhalten möchte, darf sich per E-Mail unter stadtkapellebruchsal@gmail.com an uns wenden. IG

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Überraschungstüten für Senioren im Tafelladen

Die Bürgerstiftung Bruchsal war wieder einmal schneller als der Nikolaus und hat ihre Gaben bereits zum ersten Advent den Seniorinnen und Senioren, die im Tafelladen einkaufen, zukommen lassen. 100 "Xtra-Tüten" ließ sie durch die Tafel verteilen. Damit will sie zu besonderen Gelegenheiten älteren Menschen eine Freude machen, mit einem bescheidenen "Luxus", den diese sich sonst nicht leisten können. "Es soll etwas Licht und Freude in die Adventszeit kommen", sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Stiftung, zur Begründung der Aktion. Bereits zu Ostern und zum Erntedankfest hatte die Stiftung derartige Tüten verteilen lassen. Mit dabei ist diesmal wieder ein Essensgutschein als Impuls gegen die Einsamkeit; einzulösen



Xtra Tüten mit etwas "Luxus" für die Adventszeit; zusammengestellt von Oliver Frowerk, Tafelladen und bezahlt von der Bürgerstiftung Foto: caritas

im Restaurant "Cafétas", das die Caritas Bruchsal in der Friedhofstraße führt. Die Freude über dieses "Extra" war den Beschenkten auf den Gesichtern abzulesen.

Landratsamt Karlsruhe



Das Landratsamt informiert

Änderungen auf der Linie 125 (Karlsruhe – Kirrlach) in Bruchsal

Für die Linie 125 sind Änderungen im Verlauf sowie insbesondere Takt- und Fahrplananpassungen geplant. Darüber hinaus wird die Benennung der Linie für eine bessere Übersicht angepasst. Künftig werden die Schnellbusse der Linie von Karlsruhe nach Waghäusel als Linie "125 X" und die Fahrten mit Ausrichtung auf den Schulverkehr als Linie "125 S" gekennzeichnet. Die bisherigen Kurzläufer der Linie 125 zwischen Forst und Bruchsal verkehren künftig als eigene Linie 123 (Hambrücken – Forst – Bruchsal).

Das Taktmodell der Linie 125 wird unter der Woche von einem 30-Minuten-Takt (15-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten) auf einen symmetrischen 20-Minuten-Takt umgestellt. Der 20-/40-Minuten-Takt am Wochenende soll überwiegend erhalten bleiben. Hintergrund für die Anpassung des Taktes ist insbesondere die Verbesserung der Anschlusssituation und die Herstellung von ausreichenden Pufferzeiten und damit die Stabilisierung des Betriebes.

Mit der neuen Taktung entstehen in Bruchsal am Bahnhof neue Richtungsanschlüsse unter anderem von/zum RE 73 (Karlsruhe -Heidelberg)

Neue Buslinie 123 (Hambrücken - Forst - Bruchsal)

Die Kurzläuferfahrten der Linie 125, welche bislang mit Minibussen zwischen Forst und Bruchsal verkehren, werden als neue Linie 123 aus den Fahrplänen der Linie 125 ausgegliedert, um diese übersichtlicher und verständlicher für die Fahrgäste zu gestalten. Zusätzlich werden die Fahrten größtenteils bis Hambrücken weitergeführt.

Der Linienverlauf wird mit Fokus auf die Erschließung von Hambrücken und Forst sowie einer schnellen Verbindung an den Bahnhof in Bruchsal angepasst. Zwischen Forst und dem Bahnhof Bruchsal wird die Linie künftig auf direkterem Weg über die L556, B35, Kammerforststraße und Werner-von-Siemens-Straße mit den Haltestellen "Weidenbusch" und "Siemens" geführt. Die Führung über den Bruchsaler Nord-Osten mit Halt an den Haltestellen "Karl-Berberich-Schule", "Lebenshilfe", "Krankenhaus/B3", "Schloss", "Käthe-Kollwitz-Schule", "Kaiserstraße" und "Schlossstraße" entfällt.

Die Linie verkehrt Montag bis Freitag zwischen 6 und 19 Uhr stündlich in beide Richtungen. Es kommen weiterhin Minibusse zum Einsatz. Zwar reduziert sich die Taktung der Kurzläuferfahrten im Vergleich zum bestehenden Fahrplan, durch die Takterhöhung der restlichen Fahrten auf der Linie 125 kommt es aber zu keiner Reduktion des Angebotes für die Stadt Bruchsal.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.

Jesaja 40, 3.10

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Öffentliche Gottesdienste in der Klinikkapelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Klinikkapelle der Fürst-Stirum-Klinik:

Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr: mit dem Bruchsaler Gospelchor Rainbow (Pfarrerin Andrea Kampschröer / Kantor Johannes Link)

Mit einer Mischung aus bekannten Chorälen und modernen Chorbeiträgen aus der Adventsund Weihnachtszeit gestaltet der Gospelchor Rainbow den Gottesdienst in der Klinikkapelle mit am Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr.

Wie alle Gottesdienste im historischen Altbau des Krankenhauses ist der Gospel-Gottesdienst öffentlich.



Der Gospelchor Rainbow singt in der Bruchsaler Klinikkapelle Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit Foto: Gospelchor Rainbow

Heiligabend, 24. Dezember, 18 Uhr (Pfarrerin Andrea Kampschröer)

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Freitag, 13. Dezember, 10 Uhr, Bibelgespräch am Morgen Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Kerstin Brendelberger Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr, Gottesdienst zum dritten Advent Katholisches Pfarrzentrum, Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr, Adventsandacht Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Team

Veranstaltungen/Sitzungen

Donnerstag, 10. Dezember, 17 Uhr, Lichterzeit im Advent Vorplatz Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Team Donnerstag, 10. Dezember, 19.10 Uhr, Probe des Singkreises Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Slobodan Jovanoviç Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr, Tonart feiert Weihnachten Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Christel Lauber Montag, 16. Dezember, 18 Uhr, Weg durch den Advent Vor der katholischen Kirche St. Martin, Obergrombach, Ökumumenisches Team

Mittwoch, 18. Dezember, 15.30 Uhr, Konfirmanden-Unterricht Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Aus dem Pfarramt

Unsere Gemeindepfarrerin Andrea Knauber erreichen Sie unter (072 57) 90 30 70. Im Pfarramt ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Rindone-Wüst, präsent, und zwar Dienstag, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr sowie Donnerstag, 10 bis 12 Uhr. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter (072 57) 92 42 89. Per E-Mail können Sie unter christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de Nachrichten an uns übermitteln. Aktuelles finden Sie unter www.christusgemeinden.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelsheim



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für alle Generationen am 3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr, mit Pfarrer Johannes Vortisch in der Stadtkirche Heidelsheim.

Offener Männertreff

Wir laden ein zum Offenen Männertreff am dritten Advent, 15. Dezember, 10.45 Uhr, in der Stadtkirche Heidelsheim zum Thema "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden".

Pfarram

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für alle Generationen am dritten Advent, 15. Dezember, 11.15 Uhr, mit Pfarrer Johannes Vortisch in der Melanchthonkirche Helmsheim.

Adventsgottesdienst des Kindergartens "Sonnenschein"

Herzliche Einladung zum Adventsgottesdienst des Kindergartens "Sonnenschein" am Dienstag, 17. Dezember, 16 Uhr, in der Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Johannes Vortisch.

Kirchenchor Helmsheim - Einladung zum Konzert

Der Kirchenchor Helmsheim unter der Leitung von Albrecht Maier mit dem Posaunenchor Heidelsheim lädt herzlich zum Adventskonzert am Sonntag, 15. Dezember, dritter Advent, in die Melanchthonkirche in Helmsheim ein.

Sie hören Adventslieder – Weihnachtslieder – Lesungen.

Beginn ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit Bezugsperson (Mama, Papa, Oma ...) jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Karl-Friedrich-Str. 22) zum Singen, Spielen, Basteln, gemeinsamem Austausch bei Kaffee und Tee und einer kleinen Stärkung (die jeder selbst mitbringt). Nähere Informationen bei Alisa Kraus (01 76) 61 726 379.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes. Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 15. Dezember, Familiengottesdienst zum dritten Advent in der Lutherkirche mit Pfarrer Professor Dr. Johannes Ehmann Mittwoch, 18. Dezember, 18 Uhr, ökumenische Andacht im Advent "Wie soll ich dich empfangen" in der Lutherkirche

Ausblick

Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr Singgottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst mit Wunschliedern und Kirchenchor mit Pfarrer Helge Pönnighaus

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1 Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfi-Unterricht im Martin-Luther-Saal Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr: "Freitags im Gespräch" im Martin-Luther-Haus mit dem Thema: Das Menschenbild der Logotherapie, Referent: Professor Dr. Werner Schnatterbeck

Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr: Voices and Brass – Weihnachtliche Bläsermusik und Lieder zum Mitsingen bei Kerzenschein in der Lutherkirche. Mit dem Posaunenchor des CVJM, dem Lutherchor und Barbara Ludwig an der Orgel, unter der Leitung von Christian Osswald und Rebecca Liebrich. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 17. Dezember, 9 Uhr: JA/WIR-Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) im Saal des Lutherhauses, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der evangelischen Luthergemeinde Bruchsal. Thema: "Wer liest, lebt doppelt." (U. Eco) Buchvorstellungen im Advent. Referent: Pfarrer Professor Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe

Mittwoch, 18. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-LUs. Kinder von null bis drei Jahren mit ihren Mamas und Papas treffen sich im Saal des Lutherhauses zum Spielen, Reden, Krabbeln, Singen und Beten. Ansprechperson: Manuela Preiß, Pfarrerin i. P. unter mobil: (01 51) 72 47 32 21

Ausblick: Samstag, 4. Januar 2025, 12 Uhr: Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Hubert Hübner spielt Orgelmusik zu Epiphanias an der Steinmeyerorgel. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt 12 - am Samstag, 4. Januar 2025, 12 Uhr, in der Lutherkirche Bruchsal

An der Steinmeyerorgel spielt Hubert Hübner Orgelmusik zu Epiphanias.

Hubert Hübner, Jahrgang 1964, erhielt seinen elementaren Orgelunterricht bei der Kantorin seines Heimatortes Lauterbach/Vogelsberg, Frau Karin Sachers, einer ehemaligen Studentin des berühmten Bachinterpreten Prof. Helmut Walcha.

Hubert Hübner ist seit 13 Jahren als stellvertretender Organist der ev. Kirchengemeinde am Wetzlarer Dom tätig.



Daneben versieht er den Organistendienst in seiner Heimatgemeinde Solms sowie in der Kirchengemeinde Schöffengrund/Waldsolms-Nord im Taunus. Regelmäßig wirkt er mit in der musikalischen Reihe "Orgelmatineen zur Marktzeit" am Wetzlarer Dom sowie in der Reihe "Orgelpunkt 3" an der Schlosskirche in Wittenberg.

"Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen."

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, Punkt zwölf mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch "Stillesein und Hoffen wieder stark werden"

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 15. Dezember, dritter Advent

10.30 Uhr, Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 70. Geburtstags der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Dekanin Ulrike Trautz und Pfarrer Achim Schowalter; Musikalische Gestaltung: Band und Paul-Gerhadt-Chor

10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Anschließend findet ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal statt. Hierzu eine herzliche Einladung!

Gruppen und Kreise

Freitag, 13. Dezember

16.15 Uhr, Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, 16. Dezember

15 Uhr, Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr, Jugendkreis "Kamarell"

Mittwoch, 18. Dezember

16.30 Uhr gemeinsamer Konfi-Unterricht mit Karlsdorf-Neuthard im Paul Gerhardt Gemeindesaal

19 Uhr, Jugendkreis "Unicorn"

19.30 Uhr, Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 19. Dezember

17 Uhr, Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Freitag, 20. Dezember

19 Uhr, Jugendkreis "@all"

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter, Sekretärin Ingrid Murr, Telefon (072 51) 24 79, E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de, Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77 staffort-buechenau@kbz.ekiba.de www.kg-staffort-buechenau.de Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch) Telefon (072 44) 74 06 21, Mobil (01 75) 33 01 202 joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr

Freitag, 10 bis 11.30 Uhr

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche

Einladungen zu den Gottesdiensten

Sonntag, 15. Dezember - dritter Advent

10 Uhr, Gottesdienst in der Evangelische Kirche Staffort mit Prädikant Osenberg.

Die Kollekte (wie an allen Advents-Sonntagen) ist bestimmt für "Brot für die Welt"

Im Anschluss an den Gottesdienst Brotverkauf der Konfirmanden/ Konfirmandinnen zu Gunsten von Brot für die Welt.

Sonntag, 15. Dezember – dritter Advent

18 Uhr, Konzert mit dem Gesangverein Germania in der Evangelischen Kirche Staffort. Eintritt frei. Spenden werden erbeten.

Sonntag, 22. Dezember - vierter Advent

10 Uhr, Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort mit Pfarrerin i.R. Ruth Lauer

Die Kollekte (wie an allen Advents-Sonntagen) ist bestimmt für "Brot für die Welt"

Dienstag, 24. Dezember - Heiligabend

17 Uhr, Gottesdienst in der Evangelische Kirche Staffort mit Prädikant Torsten Guldenschuh sowie einem Krippenspiel. Die Kollekte ist bestimmt für Brot für die Welt.

Vormerkung

Sonntag, 29. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung in der Evangelischen Kirche Staffort und Pfarrer Jörg Seiter.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Wahl der Leitung der Gemeindeversammlung und deren Stellvertretuna

TOP 2 Instandsetzung Kirche

TOP 3 Situation Pfarrstelle

TOP 4 Rechtliche Zukunft der Kirchengemeinde Staffort-Büchenau im Kooperationsraum Weingarten-Stutensee

An den Advents-Sonntagen und von 24. bis 26. Dezember ist unsere Kirche von 10 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Krabbelgruppe, Mittwoch ab 9.30 Uhr Kirchenchor, Dienstag ab 20 Uhr

Posaunenchor, Mittwoch ab 20 Uhr

Kreativ Frauentreff, Freitag ab 15 Uhr

EKuJA - Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwoch, 15.30 bis 16.30 Uhr, Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr, Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr, Spielstraße. Gemeinsames Programm und Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Moltkestraße 3 in Bruchsal

Gottesdienst

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum dritten Advent und Sonntagschul-Weihnachtsfeier mit den Kindern anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im Gemeindebezirk Bruchsal-Kraichtal

Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle Münzesheim

Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr: "Weihnachtsfreude" - Konzert des Posaunenchors, EmK Münzesheim, siehe unten

Dienstag, 17. Dezember, 15 Uhr: Bibel am Nachmittag, EmK Bruchsal Donnerstag, 19. Dezember, 9.30 Uhr: Krabbeltreff, EmK Münzesheim Donnerstag, 19. Dezember, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle Münzesheim

Dritter Advent: "Weihnachtsfreude"

Der Posaunenchor des Gemeindebezirks Bruchsal-Kraichtal lädt herzlich ein zu seinem Weihnachtskonzert "Weihnachtsfreude" am Sonntag, 15. Dezember, um 18 Uhr in der EmK in Münzesheim, Untere Hofstadt 6. Auf dem Programm stehen unter anderem BläserBearbeitungen von "O du fröhliche", "Fröhlich soll mein Herze springen" und "Hört der Engel große Freude". Mehr verrät Dirigent Luca Mannherz allerdings nicht – Vorfreude gehöre schließlich auch dazu.

Heiligabend: "Weihnachten & mehr"

Tiefsinnig und gleichzeitig erlebnisreich verbindet der Gottesdienst "Weihnachten und mehr" Menschen von Jung bis Alt miteinander und ermöglicht auf diese Weise ein gemeinsames Weihnachtserlebnis für ganz Bruchsal und Umgebung. Mit Musical, Live-Band und einem großen Chor aus Kindern und Jugendlichen.

Zu "Weihnachten & mehr" laden die evangelischen Gemeinden Paul Gerhardt und Luther und die evangelisch-methodistische Kirche herzlich in die Bruchsaler TSG-Sporthalle ein.

Beginn ist am 24. Dezember, 16 Ühr. Und – in kürzerer Form – bereits um 14 Uhr, insbesondere für Eltern mit kleinen Kindern.

Kontakt

Pastor Uwe Saßnowski Telefon: (072 51) 38 13 036 E-Mail: bruchsal-kraichtal@emk.de www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau Gustav-Laforsch-Straße 80 76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de Nach Vereinbarung

Carolin Mezger

Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 12. bis 19. Dezember

Donnerstag, 12. Dezember

10 Uhr, Bü Wort-Gottes-Feier des Kindergartens im Advent 18.30 Uhr, Ka Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit Freitag, 13. Dezember

18.30 Uhr, Ne Eucharistiefeier

Samstag, 14. Dezember

7.30 Uhr, Ka Eucharistiefeier - Rorate

17.30 Uhr, Ne Beichtgelegenheit

18 Uhr, Ne Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 15. Dezember

9 Uhr, Ka Eucharistiefeier

10.30 Uhr, Bü Eucharistiefeier

19 Uhr, Ne Ökumenischer Gottesdienst zur Begrüßung des Friedenslichtes

Dienstag, 17. Dezember

10.30 Uhr, Bü Betreutes Wohnen: Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

18.30 Uhr, Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Dezember

18.30 Uhr, Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Dezember

10.30 Uhr, Ka Tagesoase: Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

18.30 Uhr, Ka Eucharistiefeier

Friedenslicht aus Bethlehem am 15. Dezember in St. Sebastian

Jedes Jahr machen sich Pfadfinder verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Deutschland zu holen. Dabei überwindet das Licht einen über 3.000 Kilometer langen Weg mit vielen Mauern und Grenzen. Auf diesem Weg verbindet es Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

In diesem Sinne ist auch in diesem Jahr geplant, das Friedenslicht nach Deutschland zu holen und entsprechend eine Weitergabe zu ermöglichen. Auch in unserer Seelsorgeeinheit wollen wir das Friedenslicht in St. Sebastian am 3. Advent, 15. Dezember, 19 Uhr, in einem ökumenischen Gottesdienst begrüßen und weitertragen.

Öffentlichkeitsarbeit

Bußfeier im Advent "O Heiland, reiß die Himmel auf"

Der Advent lädt dazu ein, das eigene Leben zu bedenken, zu erkennen, was öde und leer geworden ist, was sich nach Erfüllung und Er-

lösung sehnt. Das Adventslied "O Heiland, reiß die Himmel auf" bündelt die zentralen Aspekte des Advents: das Warten, die Bedrängnis, aber auch Hoffnungsperspektiven. Wo und wie können wir unseren Teil beitragen, dass Gottes Gerechtigkeit Wirklichkeit und damit dem Leben zum Durchbruch verholfen werden kann?

Wir laden Sie ein, an dieser Bußfeier, am 22. Dezember, 18 Uhr, in St. Sebastian Neuthard teilzunehmen.

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau

Adventsfeier des Kirchenchors

Während der diesjährigen Adventsfeier konnten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors überraschend auch den heiligen Nikolaus herzlich begrüßen, der am Vorabend des 6. Dezember noch einen kleinen Abstecher nach Büchenau machen konnte. In einem Gedicht rief er einige Begebenheiten aus seinem Leben, uns als Heiligenlegenden bekannt, in Erinnerung. Er wünschte allen einen besinnlichen Advent und eine schöne Weihnachtszeit. Mit dem Lied "Lasst uns froh und munter sein" wurde er aus der geselligen Runde wieder verabschiedet.



Foto: G. Weih

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 13. Dezember,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 3 für die Erstkommunionkinder aus Heidelsheim und Helmsheim

Samstag, 14. Dezember,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz) Sonntag, 15. Dezember, Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Früh-

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Frühschoppen (Pfarrer Brucker)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (J. Wößner) Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche (Pfarrer Fritz)

Montag, 16. Dezember,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 17. Dezember, Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz) Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Redezeit (Pfarrer Fritz)

Mittwoch, 18. Dezember, Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Donnerstag, 19. Dezember, Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Frühschoppen

Am Sonntag, 15. Dezember ist nach dem Frühgottesdienst wieder Frühschoppen im Pfarrsaal. Bleiben wir noch zusammen zur Begegnung und zum Austausch und zur Gemeinschaftspflege. Der Frühschoppen wird von der Gruppe Grenzstein organisiert.

St. Martin Obergrombach

Sternsingeraktion 2025

Die kommende Sternsingeraktion steht unter dem Motto "Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte". Die gesammelten Spenden fließen in Projekte im Norden Kenias und Kolumbien, die sich für die Rechte von Kindern auf Bildung, Gesundheit, Ernährung und Mitbestimmung einsetzen.

Wer Besuch von den Sternsingern möchte, kann sich bis 30. Dezember im Pfarrbüro Obergrombach anmelden: per E-Mail an tschmitt@kath-bruchal-michaelsberg.de oder telefonisch unter (072 57) 93 03 27

(hier können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter mit dem Stichwort "Sternsinger", Namen und Adresse hinterlassen!). Kinder und Jugendliche, die unsere Ministrant/-innen bei der Aktion unterstützen möchten, können sie sich ebenfalls unter dem oben angegeben Kontakt melden.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr

Zur Kinderkirche laden wir alle Kindergartenkinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein.

Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern.

Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Freitag, 13. Dezember,

St. Paul: 6 Uhr: Heilige Messe (Rorate) der kroatatischen Gemeinde St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) Stadtkirche: 6 Uhr: Roratemesse (P. Dieudonné) für Frühaufsteher, anschließend Frühstück im Vinzentiushaus

Feldkirchle: 18 Uhr Andacht im Advent / Dekanat "Männerarbeit" Treffpunkt 18 Uhr, Hagelkreuz – gemeinsamer Weg zur Feldkirche Samstag, 14. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) musikalische Gestaltung durch die Gruppe Shalom.

St. Peter: 18 Uhr: Vorabendmesse der italienischen Gemeinde Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) Sonntag, 15. Dezember,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) anschließend Kirchenkaffee im PZT; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;

St. Peter: 18 Uhr: Bußgottesdienst (WG-Team)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler); 17.30 Uhr: Evensong mit dem Dekanats-Pop-Chor & Band; 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 16. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 17. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) **Mittwoch, 18. Dezember,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler/Pfarrer Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Kempf)

Lutherkirche: 18 Uhr: (Pastor Helge Pönnighaus) ökumenische Adventsandacht Thema: "Wie soll ich Dich empfangen?"

Donnerstag, 19. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistischer Anbetung Freitag, 20. Dezember,

Freitag, 20. Dezember,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) Stadtkirche: 6 Uhr: Roratemesse (Pfarrer Ritzler) für Frühaufsteher, anschließend Frühstück im Vinzentiushaus

Kirchliche Verbände

Ausflug des Kirchenchores St. Peter/St. Paul

Gemäß dem Motto "Warum in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah" führte uns der Ausflug des Kirchenchores, zu dem wie immer auch die Angehörigen eingeladen waren, in diesem Jahr ins Barockschloss Bruchsal. Genauer gesagt ins "Museum Mechanischer Musikinstrumente", das hier als Außenstelle des Badischen Landesmuseums beheimatet ist.

Als ausgesprochener Glücksfall erwies sich, dass unsere Sängerin Christiane Rieger-Klein seit einigen Jahren unter anderem als Museumsführerin im Musikautomaten-Museum tätig ist. Charmant und informativ wurden wir von ihr durch die historischen Räume geleitet und konnten die eindrucksvollen Musikautomaten aus der Nähe sehen und vor allem hören.

Die komplexe Technik und die Klangfülle der Musikinstrumente waren für Jung und Alt gleichermaßen sehr beeindruckend.

Nach der Führung blieb noch etwas Zeit zur freien Verfügung, die viele zu einem Rundgang in den Räumlichkeiten des Schlosses nutzten. Einige Chormitglieder besuchten den Weihnachtsmarkt am Kübelmarkt, der rechtzeitig zum ersten Advent



Musikautomaten Museum Foto: Meike Tronet

geöffnet hatte. Ein gemeinsames Abendessen in lockerer Atmosphäre im Restaurant Wallhall rundete den schönen Ausflug ab. (V. Schmitt-Baumann)

Soziales & Spirituelles

Flüchtlingshilfe Café Paul

Dankeschön! Endlich steht Weihnachten vor der Tür und bald neigt sich das Jahr dem Ende zu. Jedes Jahr nimmt man sich vor, den Advent ruhiger zu gestalten, was leider nicht immer klappt. Aber zwischen den Jahren kehrt Gott sei Dank etwas Ruhe ein. Man lehnt sich gemütlich zurück und lässt das Jahr nochmals Revue passieren. Gern blickt das Team von Flüchtlingshilfe Café Paul auf die innigen Begegnungen mit den ukrainischen Flüchtlingen zurück. So kurz vor Weihnachten ist es dem Team ein Anliegen, der Bevölkerung



Tragt in die Welt nun ein Licht Foto: Foto privat

und den Geschäften in und rund um Bruchsal für die großzügige Unterstützung zu danken, sei dies mit den guten Sachspenden für den Haushalt oder Kleidung oder so manchem Schein, der zugesteckt wurde. Die Bäckerei Thollembeck gewährte Café Paul Prozente für die Kuchen, Firma Edeka in Spöck unterstützte das Café mit Kaffee, Kerzen oder Servietten, und die Gärtnerei Martin Geißler in Neuthard spendete Erde in Töpfen und Bohnen zum Stecken für die Kinder, zuletzt das duftende Tannengrün. Das sind in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeiten. Frau Moslobojev, Integrationsbeamte der Stadt Bruchsal, stand an ihrem freien Sonntag den Flüchtlingen mit Rat und Tat zur Seite. Last but not least überraschten fleißige Kuchenbäckerinnen das Team und Gäste mit leckerem selbst gebackenen Köstlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott ihnen allen.

Das Team von Flüchtlingshilfe Café Paul wünscht ihnen allen ruhige Tage im Advent, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 Gottes reichen Segen und Frieden in der Welt. (E.St.)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 15. Dezember; 10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam, Predigt Michael Heinrich. Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen. Der Link zur Livestreamübertragung steht auf der Startseite der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Dienstag, 12. Dezember; 17 bis 18.30 Uhr: "Sprachcafé für Frauen" im Rahmen der "Starthilfe"

Donnerstag, 12. Dezember; 18 Uhr: "Linedance mit Adventsfeier" Freitag, 13. Dezember; 20 Uhr: Teenagertreff "Lifetrack". Infos unter "jugend@feg-bruchsal.de"

Montag, 16. Dezember; 15.30 Uhr: "Spieletreff" für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter "krabbelgruppe@feg-bruchsal.de"

Dienstag, 17. Dezember; 9 bis 10.30 Uhr: "Sprachcafé für Frauen" im Rahmen der "Starthilfe"

Dienstag, 17. Dezember; 19 Uhr: "Sport mit Spaß". Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: "sport@feg-bruchsal.de"

Mittwoch, 18. Dezember; 17 Uhr: "Scouts" auf dem CVJM-Gelände

Die "Starthilfe" bietet am Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung. https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/Hauskreise unter der Woche – Info unter "hauskreis@feg-bruchsal.de" FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelsheim e.V.



Christliche Gemeinde Heidelsheim e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 13. Dezember

15 Uhr: Generation plus: "Kommt, wir gehen nach Bethlehem", mit Silke Traub aus Oberöwisheim

Samstag, 14. Dezember

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Er:lebt Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heidelsheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Nach dem Gottesdienst gibt es Grillwürste und Punsch.

Montag, 16. Dezember 8.15 Uhr: Gebetskreis 20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 17. Dezember

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste

Klasse bis 13 Jahre) 19.30 Uhr: Gebetsstunde Mittwoch, 18. Dezember

10 Uhr: Frauenevent, Weihnachtsfeier

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelsheim e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,

www.cg-heidelsheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Freitag, 13. Dezember, 16 Uhr

Spiel- und Musikgruppe für Kinder von null bis vier Jahren in der neuapostolischen Kirche Bretten

Samstag, 14. Dezember, ab 10 Uhr

Jugendtreff

Sonntag, 15. Dezember (dritter Advent)

10 Uhr: Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken "Sei getrost und mache es!"

Bibeltext aus 1Chr 28,20: Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei getrost und unverzagt und mache es! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast.

17 Uhr: Winterandacht unter dem Motto "Kommet her", gestaltet durch die Jugend des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal

Montag, 16. Dezember

18 Uhr. Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfinztal-Söllingen

20 Uhr: Orchesterprobe

Dienstag, 17. Dezember, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch,18. Dezember, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Schweigen"

Bibeltext aus Lk 1,21.22: Und das Volk wartete auf Zacharias und wunderte sich, dass er so lange im Tempel blieb. Als er aber herauskam, konnte er nicht mit ihnen reden; und sie merkten, dass er eine Erscheinung gehabt hatte im Tempel. Und er winkte ihnen und blieb

Homepage: www.nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



"Wer liest, lebt doppelt." (U. Eco)

Dienstag, 17. Dezember, 9 bis 11 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Pfarrer Professor Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe

Buchvorstellungen im Advent

Es müssen nicht immer die Häppchen von TikTok oder Facebook sein. Der Griff zu Büchern – als Geschenk oder zur eigenen Lektüre – lohnt sich immer noch. Der Vortrag stellt ausgewählte, lohnenswerte Neuerscheinungen der letzten Zeit vor: Spannendes, Nachdenkenswertes, Schönes, Theologisches und vieles mehr.

Mitteilungen aus dem Dekanat Bruchsal

Neue Pfarrei Edith Stein:

Thomas Barth zum Pfarreiökonom benannt

Der Leiter der Verrechnungsstelle Bruchsal, Thomas Barth (57), wird Pfarreiökonom der Kirchengemeinde Edith Stein. Ab Herbst 2025 ergänzt Thomas Barth das Leitungsteam um Pfarrer Dr. Johannes Mette und wird für das Personal und die Vermögensverwaltung in der Kirchengemeinde zuständig sein.

Der Diplom-Verwaltungswirt (FH) bringt viel Erfahrung mit: Er arbeitet seit 1994 in der Verrechnungsstelle Bruchsal; zunächst als stellvertretender Leiter, seit 2007 als Leiter der Einrichtung, in der aktuell über 40 Personen arbeiten. Das Dekanat Bruchsal mit seinen 13 Kirchengemeinden und circa 104.000 Katholiken, circa 300 Gebäuden, 69 Tageseinrichtungen für Kinder und rund 1.800 Mitarbeitenden ist ihm somit bestens vertraut.

Auch im Kirchenentwicklungsprozess des Dekanats ist Thomas Barth engagiert. Die Verwaltung, so Barth, müsse der Pastoral folgen, nah am Menschen und verlässlich sein. Als Herausforderungen für die neue Pfarrei sieht er die rückläufige Kirchensteuer und das schwindende ehrenamtliche Engagement: "Wir werden weniger; das muss sich auch in unseren Strukturen bemerkbar machen – in allen Bereichen."

Tattoo-Projekt des Dekanats Bruchsal: "Gott geht unter die Haut"

Mit der Foto-Ausstellung "Gott geht unter die Haut" zeigt das Dekanat Bruchsal zusammen mit dem Bonifatiuswerk Glaubenszeugnisse tätowierter Menschen. In der Bruchsaler Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria sind vom 16. bis 20. Dezember jeweils zwischen 9 und 17 Uhr 20 Bildtafeln von Tattoo-Zeugnissen mit religiösen Anklängen aus aller Welt zu sehen. "Religiöse Symbole tauchen in Tattoo-Kunstwerken häufig auf. Dabei geht es oft um zentrale Fragen nach Sinn, Leben und Sterben und dem, worauf Menschen wirklich vertrauen", so Dekan Lukas Glocker, der mit dem Pastoralreferent Mathias Fuchs, Dekanatsreferent Thomas Macherauch und Tobias Aldinger vom Bonifatiuswerk die Ausstellung vorbereitet.

Zusammengetragen hat die Tattoo-Bilder Paul-Henri Campbell, ein deutsch-amerikanischer Theologe und Schriftsteller aus Wien. Am Freitag, 20. Dezember, gibt er um 16 Uhr in einem öffentlichen Vortrag Einblick in die Welt der religiösen Tattoos. Am selben Abend erzählen um 19 Uhr Tätowierte in der "Ziegelhütte" in Bretten-Neibsheim von ihren Glaubensgeschichten. Gäste können ihre Tattoos segnen lassen. Mit dabei ist auch der Sänger der "Headbangers´ Church", gläubigen Heavy-Metal- und Rock-Fans aus der Region.

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 15. bis 19. Dezember Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr Öffentlicher Vortrag: "Naturkatastrophen – werden sie jemals enden?" Bibelstudium anhand des Artikels: "Jehova heilt die, deren Herz gebrochen ist" Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 15. Dezember, 13 Uhr Öffentlicher Vortrag: "Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann" Bibelstudium anhand des Artikels: "Jehova heilt die, deren Herz gebrochen ist"

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 18. Dezember, 19 Uhr Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 19. Dezember, 19 Uhr Programmteil "Schätze aus Gottes Wort":

Vortrag: "Wie man schwierige Zeiten durchstehen kann"

"Nach geistigen Schätzen graben" -Lehrpunkte aus Psalm 119, 57-120

Bibellesung: Psalm 119, 57-80

Programmteil "Uns im Dienst verbessern":

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung Programmteil "Unser Leben als Christ":

"Jehova hilft uns auszuharren" – Besprechung eines Lehrvideos Das Christentum im 1. Jahrhundert –

Thema: "Rede weiter und schweige nicht" (Teil 3)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise

Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.

Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heidelsheim



Veranstaltungen

Freitag, 13. Dezember, 16 Uhr

Spiel- und Musikgruppe für Kinder von null bis vier Jahren in der neuapostolischen Kirche Bretten

Samstag, 14. Dezember, 10 Uhr

Jugendtreff in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 15. Dezember (dritter Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Jesus – der Heiland erbarmt sich der Welt"

Bibeltext aus Mt 9,27: Und als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde, die schrien: Du Sohn Davids, erbarme dich unser!

10 Uhr: Gottesdienst für die Jugend in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

17 Uhr: Winterandacht unter dem Motto "Kommet her" in der neuapostolischen Kirche Bruchsal, gestaltet durch die Jugend des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal

Montag, 16. Dezember

18 Uhr: Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfinztal-Söllingen

Mittwoch,18. Dezember, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Schweigen"

Bibeltext aus Lk 1,21.22: Und das Volk wartete auf Zacharias und wunderte sich, dass er so lange im Tempel blieb. Als er aber herauskam, konnte er nicht mit ihnen reden; und sie merkten, dass er eine Erscheinung gehabt hatte im Tempel. Und er winkte ihnen und blieb stumm

Homepage: www.nak-bruchsal-heidelsheim.de Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Reformierte Baptisten Bruchsal



Herzliche Einladung:

Zum Gottesdienst am 15. Dezember, 10 Uhr.

Bibel-Informations-Abend am Dienstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr. Einladung an alle, die an Gott und seinem Wort interessiert sind. Ort: Reformierte Baptisten Bruchsal, Am Mantel 4 (Industriegebiet). Homepage: www.reformierte-baptisten-bruchsal.de

Veranstalter: Reformierte Baptisten Bruchsal, Am Mantel 4, Bruchsal

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die Behördennummer 115

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Christbaumschmücken in der Volksbank

Am 4. Dezember ging es für unsere Schulanfänger und einige Erzieherinnen mit dem Bus in die Stadt.

Ziel war die Volksbank Bruchsal. Wir wurden dort freundlich empfangen. Wir sangen unser Lied vom Nikolaus und anschließend durften wir einen Tannenbaum mit Selbstgebasteltem schmücken.

Zur Belohnung bekamen wir Bastelbögen und Luftballons geschenkt.

Außerdem erhielten wir eine Spende in Höhe von 100 Euro, über die wir uns natürlich sehr

gefreut haben und uns herzlich bedanken!

Änschließend machten wir uns zu Fuß auf den langen Heimweg. Zum Glück wartete bald das Mittagessen auf uns.



Foto: Marcus Kölmel

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen ...

... welches die Teilnehmerinnen im Nähkurs unter der fachmännischen Anleitung von Helga Drach-Winkler gezaubert haben. Es waren drei schöne Nachmittage, bei denen in Gemeinschaft und mit viel Kreativität wunderschöne Utensilos entstanden sind. Und ganz nebenbei hat man noch vieles über die eigene Nähmaschine gelernt. Das gemeinsame Nähen hat so viel Spaß gemacht, dass die Teilnehmerinnen am liebsten gleich weiter gemacht hätten.

Ebenso erging es Frau Drach-Winkler, die sichtlich ihren Spaß hatte, ihr Wissen und ihr Können zu teilen.



Foto: Helga Drach-Winkler

Und so wird es im neuen Jahr sicherlich wieder einen neuen Kurs geben, zu dem Sie rechtzeitig informiert werden, um sich anmelden zu können.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Die Angebote der Ambulanten Hospizgruppe für Januar 2025 Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Trauer-Café in Blankenloch und Bruchsal*

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Mittwoch, 15. Januar 2025 von 15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus Stutensee e. V.,

Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch

Freitag, 17. Januar 2025 von 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Verwitwet mitten im Leben*

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, den 20. Januar 2025 von 19 bis 21 Uhr, in der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

*Wir bitten um jeweilige Anmeldung.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Vorankündigung 25. Januar 2025

Jubiläumsveranstaltung im Exil-Theater Bruchsal, 17 Uhr Vortrag von Ulrich Fey

Gedenkfeier 2024 und Aufnahme der neuen Ehrenamtlichen



Die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Ambulanten Hospizgruppe Foto: Alex Riedl

Mit einem Gedicht von Barbara Imgrund aus ihrem Gedichtband "Reimraum" wurden die zahlreich anwesenden Trauergäste, die Absolventen des letzten Qualifikationskurses, die Partner der Hospizund Palliativarbeit und die Ehrenamtlichen der Hospizgruppe zu unserer jährlichen Gedenkfeier eingestimmt. Wie im vergangenen Jahr durften wir in der schönen alten Martinskirche in Zeutern zu dieser Veranstaltung einladen.

Stimmungsvoll umrahmt vom Weihermer Quartett wurden der verstorbenen Menschen gedacht, die unsere Ehrenamtlichen im letzten Jahr begleiten durften. Ein Lichtermeer aus Kerzen, die wir während der Nennung der Verstorbenen anzündeten, machte uns eindrucksvoll deutlich, dass Trauer und Gedenken einen Platz benötigen.

Wir haben einige Sterbebegleiter aus dem Ehrenamt verabschiedet, durften aber stolz die Absolventen des vergangenen Qualifikationskurses in unserer Runde willkommen heißen.

Vorgetragene Wünsche und Texte zur Stärkung in Zeiten des Abschiedes und der Trauer sowie zur Bekräftigung und Würdigung der Arbeit unserer ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleiter gaben dieser Gedenkfeier einen würdevollen Ausklang.

Text: Ulrike Langen

Weitere Angebote und Veranstaltungen sowie Hinweise entnehmen Sie unserer Homepage unter www.hospizgruppe.de

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Ankündigung: Repair Café der AWO öffnet am Samstag, 14. Dezember Das Repair Café der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe-Land öffnet am Samstag, 14. Dezember von 10 bis 13 Uhr wieder seine Türen im Nachhaltigen Kaufhaus "Schatzgrube", Kaiserstraße 2, Bruchsal. Im Repair Café der AWO helfen Ehrenamtliche bei Reparaturen an defek-

ten Elektrogeräten, Kleidungsstücken oder Haushaltsgegenständen.

Die Fachleute vor Ort wissen fast immer eine Lösung und freuen sich im Gegenzug über eine kleine Spende für das Projekt. Seit der Eröffnung konnten bereits über 100 Geräte vor dem Wegwerfen gerettet werden.

Eine Anmeldung unter repaircafe@awo-ka-land.de oder Telefon (072 51) 71 30-467 (Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr) wird erbeten



Ob Elektrogerät oder Textilien: Die ehrenamtlichen Reparateure im Café der AWO wissen fast immer eine Lösung Foto: dheger

Die nächsten Öffnungstermine stehen bereits fest:

Das Repair Café öffnet ebenfalls am 11. Januar und 8. Februar 2025.

1. Athletik-Sport-Verein "Germania" Bruchsal 1899



Großer Ringkampfabend

Der SV04 Weingarten war an diesem Wochenende Gastgeber für alle ASV-Teams, bevor zum Abschluss des Kampfabends die Erste Bundesliga ihren letzten Kampf vor der Finalrunde austrug.

Zwei vollständige Schülermannschaften machten den Anfang und zeigten tollen Jugendringkampfsport. Die Führung wechselte ständig hin her und am Ende gelang uns die Revanche und wir behielten mit 28:20 die Oberhand.

Siege mit jeweils vier Mannschaftspunkten holten Neo Che Steinkuhle, Adam Dzeitov, Nina Temara, Thilo Schwabenland, Nick Niss, Stefan Amariei und Ugur Kaykun. Zu den Siegreichen gehörten weiterhin Lisa Jung, Sophia Oks, Aleksandr Pakhtusov, Lukas Twardocus, Issa Temara, Arne Friedrich und Adam Wotschel.

Am Ende kam noch der Nikolaus mit dem Motorrad. Ein herzliches Dankeschön dafür an den SV Germania Weingarten.

Die Reserve erzielte auf der Matte ein 32:32-Unentschieden, das danach leider durch Doppelstarter in eine 16:48-Niederlage umgewandelt wurde. Auf der Matte erfolgreich waren Justin Oks, Sayed Haidari, Usman Dzeitov und Albert Simion. Zur Mannschaft zählten weiterhin Arne Friedrich und Artur Abilov.

Der Weingartener Reserve glückte die Revanche für die Vorkampfniederlage mit 12:21 gegen geschwächte Barockstädter eindrucksvoll. Vier Siege konnten erzielt werden und dafür zeigten sich Erik Schwabenland (kampflos), Mehdi Temara (PS 5:1), Vasile Musat (PS 8:2) und Mujeb Ashuri (TÜ 16:0) verantwortlich.

Einen tollen Fight lieferte Abuzar Salar bei seiner knappen 5:7-Niederlage. Milad Ashuri verlor gegen den Bundesligaringer Shupter. Ein großer Dank an unsere Ringer der zweiten Mannschaft Odisej Kutjakidi, Albert Simion, Justin Oks und Arthur Spranger, die heute aushalfen, damit wir die Waageniederlage verhindern konnten.

Vorschau

Am kommenden Samstag, 14. Dezember, gastiert der bereits feststehende Oberligameister Kurpfälzer Löwen zum letzten Rundenkampf in der ASV-Halle. Die Reserveteams beginnen um 18.30 Uhr und um 20 Uhr findet der Hauptkampf statt.

Maxim zum Vierten

Bei den rumänischen Meisterschaften vom 29. bis 30. November in Resita krönte sich der in Bruchsal lebende und für die RKG Reilingen in der Bundesliga startende Maxim Fricatel bereits zum vierten Mal nacheinander zum nationalen Champion in der 74-kg-Klasse.

Drei Kämpfe – drei Siege lautete seine Ausbeute.



Maxim Fricatel wird Rumänischer Meister 2024 Foto: ASV

Wir sind stolz, Maxim in unserem Verein zu haben und gratulieren recht herzlich.

Drei-Königs-Essen

Bitte merken Sie sich unser traditionelles Schlachtfest am 6. Januar 2025, 11.30 Uhr bereits vor.

BR-HOPE e.V.



Wir beten für Dich!

Jesus spricht: "Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt" (Joh. 12,46) BR-Hope wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025!

In unseren Gebetsraum darfst du mit allen Gebetsanliegen kommen – egal, ob du krank bist und Heilung suchst, Gottes Rat und Zuspruch benötigst, Vergebung brauchst, oder dich einfach nur unter den Segen Gottes stellen möchtest, bist du willkommen!

Während der Wintermonate ändern sich unsere Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Auf Anfrage auch Samstag, 10 bis 12 Uhr, bitte vorher per E-Mail einen Termin vereinbaren: info@br-hope.de

Auch weitere Termine sind möglich, nach Absprache.

Während der Weihnachtsferien (22. Dezember bis 6. Januar 2025) bleibt unser Raum geschlossen!

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.
BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Schöne Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss



Von links: Jürgen Steinbrink, Gernot Wächter, Erich Eisert, Roswitha Knebel, Dieter Weigand, Erwin Höpfinger, Michael Klenzendorf

Foto: Karin Steinbrink

Am Nikolaustag trafen sich 44 Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclubs mittags zur Weihnachtsfeier in der Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt. Das Vorbereitungsteam hatte nur wenig Vorlaufzeit bis zum Eintreffen der ersten Gäste. Dank der vorbereiteten Tischkarten konnten die Teilnehmer zügig an den zugewiesenen Tischen Platz nehmen. Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Steinbrink wurden zur Einstimmung gemeinsam die ersten Weihnachtslieder gesungen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Charly Bög am Akkordeon, Dieter Weigand an der Gitarre und Jürgen Steinbrink an der Mandoline. Zum Nikolaustag gab es noch die Besonderheit, dass die Vortragenden zur Freude aller jeweils eine Weihnachtsmannmütze tragen mussten. Überrascht wurden die Anwesenden vom Erscheinen des Weihnachtsmannes, der als Gehilfe des Nikolaus kleine Geschenke verteilte. Anschließend erzählte er eine Weihnachtsgeschichte von Ulrich Knellwolf und trug kleine Gedichte zur Weihnachtszeit vor. Für diesen gelungenen Auftritt wurde unser Clubmitglied Andreas Dirks mit einem großen Applaus bedacht. Erfreuen konnten sich auch Eva-Maria Roth und Carmen Liard über einen guten Tropfen Wein zu ihren runden beziehungsweise halbrunden Geburtstagen. Überreicht wurden die guten Wünsche durch unseren Ehrenvorsitzenden Dieter Weigand. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das durch Familie Dobrev auf großen Platten auf den jeweiligen Tischen serviert wurde, folgten weitere musikalische Stücke zur Weihnachtszeit, in die alle kräftig einstimmten. Der Vorsitzende nutzte danach die Gelegenheit, den anwesenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit im laufenden Jahr mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu danken. Großen Applaus erhielten auch Marita und Herbert Reinacher, die die Vorbereitungen für die Veranstaltung mit eindrucksvoller Tischdekoration mitgestaltet haben. Beifall bekam auch Theo Dobrev, der mit seiner Familie für das gelungene Essen gesorgt hat und Gastgeber für die Clubabende im zurückliegenden Jahr war und auch im neuen Jahr sein wird. Nach weiterer Gesangsrunde mit dem abschließenden Lied "Feliz Navidad – I wish you a Merry Christmas" beendete Jürgen Steinbrink die Veranstaltung. Mit der 107. Ausgabe des Oldtimers erhielten alle Beteiligten gleichzeitig die Einladung zum 100-jährigen Jubiläum am 12. Januar 2025 in der Gaststätte Ritter in Büchenau sowie die Anfang Februar stattfindende Mitgliederversammlung. (Text J.St)

1. Bruchsaler Budo Club



Turnierteilnahme

Bei den Brazilian Jiu-Jitsu internationalen German Open 2024 in Neuried-Altenheim hat unser Team vom 1. Bruchsaler Budo Club e. V. zahlreiche Kämpfe absolviert und gewonnen.

Die Kämpferinnen und Kämpfer sammelten bei dem Turnier, bei dem über einhundert Sportler antraten, drei Bronze-, zwei Silber- und vier Goldmedaillen. Beide Trainer, Philipp Müller und Steffen Weick, waren über dieses Ergebnis hocherfreut. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Auf dem Gruppenbild sind von links nach rechts Benjamin Wirth, Florian Braun, Chantal Andriessen, Ahmet Özdemir, Wettkampfteilnehmende, sowie Philipp Müller und Steffen Weick, Trainer, zu sehen.



Teilnehmerin, Teilnehmer und Trainer

Foto: Annick Ulrich

Neue Einstiegskurse für 2025

Nach den Weihnachtsferien bietet sich wieder die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten eine neue Sportart oder mit einem Wiedereinstieg zu beginnen. Unsere Einstiegskurse starten am Montag, 13. Januar 2025, mit Karate für alle ab 15 Jahren, 18.30 bis 20 Uhr. Dienstags beginnt ein Einstiegskurs in die Selbstverteidigung, 19 bis 20.30 Uhr. Bei Bedarf und entsprechender Gruppengröße kann parallel in einer Frauengruppe trainiert werden. Die Selbstverteidigungseinheit ist ab 16 Jahren.

Ebenfalls beginnt am Dienstag, 14. Januar 2025, 19.45 bis 20.45 Uhr, ein neuer Tai-Chi-Kurs für alle Interessierten ab 18 Jahren. Natürlich kann auch bei allen anderen Sportarten ein Probetraining ausgeführt werden. Wir freuen uns auf alle sportlich Interessierten.

Für Infos steht die Geschäftsstelle unter (072 51) 83 838 zur Verfügung, Homepage www.bruchsaler-budoclub.de oder per E-Mail info@bruchsaler-budoclub.de

Bruchsaler Schwimmverein



Weihnachtsfeier des Bruchsaler Schwimmvereins

Am Samstag, 7. Dezember, fand im Pfarrsaal von St. Paul die Weihnachtsfeier des Bruchsaler Schwimmvereins statt. Bei Kaffee und Kuchen, einer Malaktion für Kinder und einer Tombola vergnügten sich die Mitglieder des Vereins mit ihren Familien. Es gab musikalische und künstlerische Beiträge der Schwimmer: Die Kleinsten werkelten "In der Weihnachtsbäckerei", während die Größeren Klavier, Geige, Gitarre und Flöte spielten. Mit einem Spontantheater überraschten die älteren Schwimmer. Der erste Vorsitzende Helmut Stadtmüller ehrte zusammen mit dem zweiten Vorsitzenden David

Molter die diesjährigen Vereinsmeister. Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch des Nikolaus, der allen anwesenden Kindern kleine Geschenke überreichte.

Ein schöner weihnachtlicher Vereinsgeist zeigte sich beim Auf- und Abbau. Alle Anwesenden halfen tatkräftig mit.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62, statt.

Neue Interessenten für den Handykurs für Einsteiger melden sich bitte telefonisch bei der Quartiersmanagerin Nicole Wimmer unter der Telefonnummer (072 51) 62 09 67 37 an.

Caritasverband Bruchsal



"Familienpat/-innen" bringen ihre Lebenserfahrung ein

Unsere Familienpatinnen und Familienpaten unterstützen und entlasten Familien im Alltag: Beispielsweise gestalten sie die Freizeit mit Kindern und Jugendlichen, begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen oder haben einfach ein offenes Ohr in belastenden Lebensphasen. Damit liefern sie einen wichtigen Beitrag im Gesamtgefüge des Caritasverbandes Bruchsal.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden widmen sich mindestens ein halbes Jahr lang einmal wöchentlich für maximal drei Stunden Familien. Sie erhalten im Vorfeld Schulungen und einen



Iris Elste freut sich auf neue Familienpat/-innen

Foto: Caritasverband Bruchsal

verlässlichen Ansprechpartner, der sie beim Erstkontakt begleitet und während der gesamten Zeit bei allen Themen rund um die Patenschaft unterstützt. Ehrenamtliche sind haftpflichtversichert und bekommen ihre Fahrkosten ersetzt.

"Familienpaten" ist ein Projekt des Caritasverbandes Bruchsal, des Diakonischen Werks Bretten und des Caritasverbandes Ettlingen in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe. Im Fokus steht die Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen wie beispielsweise Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Familien mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung.

Sie haben Lebenserfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Bei Interesse oder Fragen rund um die Familienpatenschaften im nördlichen Landkreis Karlsruhe steht Iris Elste beim Caritasverband Bruchsal unter (072 51) 80 08 30 zur Verfügung.

youngcaritas Bruchsal

Alle Postkarten für "Weihnachtsgrüße gegen die Einsamkeit" übernommen

Weihnachten ist für viele Menschen die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres. Weihnachten kann aber auch einsam sein. Dagegen setzt sich youngcaritas Bruchsal dieses Jahr mit selbst gestalteten Postkarten ein und lud soziale Einrichtungen aus dem nördlichen Landkreis Karlsruhe ein, sich bei Bedarf von Weihnachtspost für Klient/-innen. Patient/-innen und Besucher/-innen zu melden. Dieses Angebot wurde sehr gut wahrgenommen und so wurden schon bald Schreibende für schlussendlich 264 Postkarten gesucht. Dank eines tollen Netzwerks mussten sich auch diese nicht lange suchen lassen und Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der Carl-Dänzer-Schule Odenheim, der Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria Bruchsal, dem Schönborn-Gymnasium Bruchsal, den Jugendzentren "Haus der Begegnung" und "Southside" aus Bruchsal, "All4One" aus Kronau, "Phönix" aus Oberhausen, "Juti" aus Tiefenbach und "JuT" aus Odenheim sowie eigenaktive Jugendliche übernahmen mit großer Freude und viel Engagement das Schreiben aller Postkarten.

Hiermit ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten, die Weihnachten dieses Jahr nicht nur feiern, sondern auch ganz aktiv leben!

CVJM



Christbaumverkauf und "Voices and Brass"



Das Christbaumverkaufsteam

Foto: A. Stockenberger

Auch in diesem Jahr findet vor der Lutherkirche wieder der traditionelle Christbaumverkauf statt. Bereits im Herbst wurden die schönsten Bäume von unserem Team markiert, damit sie erst kurz vor Weihnachten ganz frisch geschlagen werden können. Am Samstag, 14. Dezember, ab 8 Uhr kann dort der passende Baum ausgesucht werden. Wir freuen uns über alle Menschen, die uns schon seit Jahren die Treue halten und all jene, die sich das erste Mal einen CVJM-Baum nach Hause holen. Sie unterstützen dadurch unsere Arbeit vor Ort und weltweit. Dazu gibt es noch die Orangenaktion, für die Jugendarbeit des CVJM.

Genauso traditionell ist mittlerweile auch das Konzert "Voices and Brass", das dieses Jahr am 15. Dezember, 18 Uhr, in der Lutherkirche stattfindet. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein mit dem CVJM-Posaunenchor und in diesem Jahr gemeinsam mit dem Lutherchor und Barbara Ludwig an der Orgel.

DJK Bruchsal e.V.



Kinderturnen

Einladung zur Turnschau der Abteilung Kinderturnen



Rückblick Turnschau 2022 unter dem Motto "König der Löwen" Foto: DJK Bruchsal

Die Abteilung Kinderturnen der DJK Bruchsal lädt herzlich zur diesjährigen Turnschau ein!

Ort: Sporthalle Bruchsal

Datum: Donnerstag, 14. Dezember

Beginn: 15.30 Uhr

Motto: Eine zauberhafte Geschichte

Eintritt: frei

Erleben Sie einen magischen Nachmittag voller Bewegung, Spaß und beeindruckender Tänze unserer jungen Talente. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Alles auf einen Blick

d'Schlabbedengla Brusl 1981



44 Jahre Schlabbedengla - Meh wi schee!

Big Bäääm Party am 31. Januar 2025, 19.30 Uhr, in der Fabrik Bruchsal Auf ins Schlabbiversum, wir feiern unser 44. Jubiläum. Zeit also mal wieder für eine legendäre Party, die das Faschingsherz höherschlagen lässt. Völlig losgelöst wird dabei mit Knutschfleck die "Neue Deutsche Welle" zelebriert. Tickets gibt es im H7 in Bruchsal sowie online über die Fabrik und Eventim.

Vorverkauf: 11,44 Euro (zuzüglich Gebühren)

Abendkasse: 15 Euro

Also nix wie los, kleidet Euch närrisch ein, es wird ein buntes Fest.

Darauf freuen wir uns wie Bolle!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025

wünschen Euch Eure Schlabbedengla.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Weltladen: Fairer Handel auf dem Weihnachtsmarkt



Adventsmarkt und Weihnachtsmarkt – mit Fairem Handel!

Foto: G. Öfner

Von Freitag, 13. Dezember, bis Sonntag, 15. Dezember, bieten die Ehrenamtlichen auf dem Kübelmarkt Weihnachtliches aus Fairem Handel an. Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie Kleinproduzentinnen und Kunsthandwerker, die Fairtrade-Standards einhalten und Menschenrechte schützen. In Agrarbetrieben, die nach Fairtrade-Standard produzieren, wird ausbeuterische Kinderarbeit nicht geduldet. Kaffee, Tees, Schokoladenspezialitäten und vieles mehr wird außerdem größtenteils in Bio-Qualität hergestellt: Fair zu den Menschen und zur Natur. Die "Gemeinnützige Hütte" wird jeweils von 12 Uhr bis in die Abendstunden von den Ehrenamtlichen und EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e. V. betrieben.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Weltladen am Kübelmarkt ist bis Weihnachten auch MONTAGS GEÖFFNET!

Weltladen Bruchsal

Mitglied im Weltladen-Dachverband –
 Öffnungszeiten am Kübelmarkt 6
 Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
 Samstag: 9 bis 13 Uhr

Samstag: 9 bis 13 unr Ladentelefon: (072 51) 39 26 960

www.weltladen-bruchsal.de info@weltladen-bruchsal.de Instagram: @weltladen_bruchsal

https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/

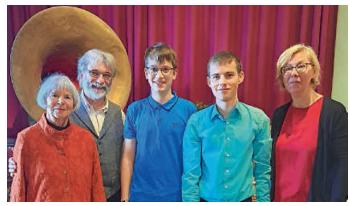
Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Zum Ausklang des Jahres:

"Weihnachtsstammtisch" beim Förderverein

Mit stimmungsvollen und heiteren Texten zum Advent gestalteten auch in diesem Jahr Helga Jannakos und Thomas Adam den zwischenzeitlich schon traditionellen "Weihnachtsstammtisch" des DMM-Fördervereins in der Historischen Wirtschaft des Bruchsaler Schlosses. Die Beiträge reichten von nachdenklichen Gedichten bis zur ausgelassenen Schilderung eines nachbarschaftlichen Wettstreits, wer in der Straße die hellste Lichterkette vorzuweisen hat. Musikalisch umrahmt wurde der Stammtisch in diesem Jahr durch die Musikschüler Johann Wieder und David Göbel am Akkordeon unter Leitung von Simone Tonka, die bekannte und beliebte Melodien der Weihnachtszeit im Repertoire hatten.



Helga Jannakos und Thomas Adam mit den jungen Akkordeonisten Johann Wieder und David Göbel unter Leitung von Simone Tonka (rechts) Foto: privat

Auch im kommenden Jahr – dann am 7. Dezember – wird es wieder einen Weihnachtsstammtisch beim Förderverein des Deutschen Musikautomaten-Museums geben.

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.



Einladung auf den Bruchsaler Weihnachtsmarkt am 18. Dezember, 18 Uhr

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereines sowie ehemalige Mitarbeiter unserer Bruchsaler FSK sind zu unserem letzten Stammtisch in diesem Jahre am Mittwoch, 18. Dezember, 18 Uhr, auf den Weihnachtsmarkt auf dem Kübelmarkt eingeladen.

Gerne können wir zusammen das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Am 17. April stellten wir die auf der Mannheimer BUGA 2023 erworbene Kräutertasse, der Bruchsaler Bürgerschaft vor. Die ausgewählten Heilkräuter sorgten mit ihrem saftigen Grün nicht nur für seelische und emotionale Genesung, sondern luden dazu ein, sich mit der Anwendung von Phytotherapeutika zu beschäftigen.

Das nachfolgende Bild zeigt die Heilkräuter unseres Hochbeetes mit den anwesenden Mitgliedern unseres Vereines am 17. April.

Diese Aktion des Fördervereins ist eine der vielen, mit dem Ziel, durch kleine positive Akzente den Alltag der Patienten und der Mitarbeiter der Fürst-Stirum-Klinik zu verschönern, die Mitmenschen zusammenzubringen. Wie einst die Gründung des Klinikchors oder die Weihnachtsmesse während der Corona-Pandemie auf dem Oberdeck des Parkhauses neben der Klinik. Außerdem sei an dieser Stelle auf die Herausgabe eines Vademe-



Foto: Freundeskreis

cums im Jahre 2023 erinnert, das Patientinnen aus anderen Ländern helfen soll, sich im Krankenhaus besser verständigen zu können. Alle interessierten Mitarbeiter der Fürst-Stirum-Klinik und anderer Standorte der RKH sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten des Fördervereins teilzunehmen.

Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereines und den Bürgern unserer Stadt frohe Weihnachten und ein gutes, friedliches Jahr 2025.

Prof. Dr. Jürgen Wacker

Freundeskreis JKG Bruchsal



Zahlreiche Unterstützungsaktionen des Fördervereins am JKG

Bei der letzten Vorstandssitzung des Freundeskreises vom JKG im laufenden Kalenderjahr konnte die Vorstandschaft unter Leitung von Harald Eßwein eine positive Bilanz der Tätigkeit ziehen und auf zahlreiche Förderaktivitäten im Jahr 2024 zurückblicken, die der Schulgemeinschaft zugutekamen. So erhielten die erfolgreichen Basketballerinnen einen Zuschuss für ihre Fahrt nach Berlin zur Finalteilnahme, ebenso wurden Exkursionen nach Trier und Maulbronn gefördert, damit die Schüler sich auf Spurensuche der Römer und Mönche begeben konnten. Weiterhin erhielten die Teilnehmer des Frankreich-Austausches sowie von zwei Klassenfahrten Unterstüt-

zung zur Durchführung. Zu Beginn des Schuljahres bekamen die neuen Fünftklässler ihre Schulbücher in vom Förderverein gesponserten Büchertaschen mit dem Abbild des beliebten Schulmaskottchens Justi. Neben dem Erwerb von Schulflaschen sowie der Unterstützung der SMV-Hütte, der Pray-Station und der Theater-AG war die Anschaffung eines Flügels für den kleinen Musiksaal der größte Posten im Förderetat des Freundeskreises. Neben den finanziellen Projekten wurden auch drei Veranstaltungen für die Mitglieder angeboten. Im April fand eine Buchpräsentation von Dieter Paas statt, im Juni gab es eine Führung von Franz Debatin durch die Saalbachniederung bei Karlsdorf und im Oktober ging es zum Ausflug in den Schwetzinger Schlossgarten zusammen mit Frau Dr. Heidrun Schweinfurth. Außerdem verlieh der Freundeskreis den Sonderpreis für außergewöhnliches Engagement im Schulleben an die Abiturientin Hala Ahmad. Eine erfolgreiche Werbeaktion für neue Mitglieder war der Besuch des Elternabends der fünften Klassen im Februar durch die beiden Vorstände Harald Eßwein und Cornelia Blümle, was auch im kommenden Jahr geplant ist.

Nun wünschen wir allen Mitgliedern des Fördervereins und der gesamten Schulgemeinschaft ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Golfclub Bruchsal



Warum sollte ich Golf spielen? Grund 15: In vielen Ländern ist Golf Volkssport

In Deutschland sind die von den meisten Menschen ausgeübten Sportarten Fußball, Turnen und Tennis. Golf spielen nur circa 700.000 Menschen. In anderen Ländern sieht das ganz anders aus. In den USA, Japan, Australien, aber auch Schweden spielen 10 bis 20 Prozent der Bevölkerung Golf. Auf diesen Prozentsatz kommt bei uns nicht einmal Fußball. Dabei sind die Schwellen für einen Einstieg auch bei uns inzwischen wirklich niedrig. Leider gibt es noch viele Vorurteile gegenüber diesem Sport, der bezüglich der Clubmitglieder längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Der Ruf einer elitären Sportart ist nicht mehr angemessen.

Kommen Sie doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei und finden Sie es selbst heraus! Oder drehen Sie eine Runde auf unserem öffentlichen Platz, auf dem eine Anmeldung nicht schwieriger ist, als zum Minigolf zu gehen.

Autor: jh

Kanuverein Bruchsal e.V.



Paddeltraining im Januar - bitte diese Woche anmelden

Am Samstag, 11. Januar 2025, abends um 18.30 Uhr, startet im Hallenbad Heidelsheim unser Paddeltraining. Die folgenden neun Trainingseinheiten beginnen dann um 19 Uhr.

Geübt werden Paddeltechniken im Kajak und Kanadier, Kentern (ohne/mit Rolle) und das Wiedereinsteigen sowie Bergeübungen, Knoten und Schläge. Gegen Ende des Trainings machen wir noch ein Spiel.

Wir freuen uns über Gäste und Neueinsteiger!

Das Training ist ein hervorragender Einstieg in die neue Paddelsaison. Anmeldungen/Infos bei der Geschäftsstelle, (072 51) 13 411, oder bei Bernd Schönig, (072 51) 14 111 (Praxis). Trainiert werden wir von Übungsleiter Bernd Schönig, der auf jahrzehntelange Erfahrung im Wildwasser und als Wanderpaddler zurückgreifen kann. Für die zehn Trainingseinheiten wird eine Umlage von 50 Euro erhoben. Kinder und Jugendliche bezahlen 25 Euro.

Bitte diese Woche anmelden, damit wir zum Start der Veranstaltung die entsprechende Ausrüstung dabei haben.

Weitere Infos zum Kanuverein und unseren Aktivitäten erhalten Sie unter www.kanu-bruchsal.de



Foto: Michael Moritz

Kiwanis-Club

Kiwanis-Club Bruchsal lädt zum 16. Neujahrskonzert ein

Der Kiwanis-Club Bruchsal freut sich, sein traditionelles Neujahrskonzert anzukündigen, das am Sonntag, 5. Januar 2025, 18 Uhr im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses stattfinden wird. Mit dem Motto "Tanz der Tasten" verspricht das Konzert einen festlichen Auftakt ins neue Jahr mit den beiden Pianistinnen Amy Reiss und Khayala Alizada. Das Programm umfasst solistische und im Duo



Amy Reiss am Flügel Foto: Riu Tie

vorgetragene Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Philipp Emanuel Bach, Domenico Scarlatti, Franz Liszt und Nikolai Kapustin. Die Gäste können sich auf eine abwechslungsreiche Folge von Sonaten, Balladen und eine Sinfonietta freuen. Beide Pianistinnen sind vielfach ausgezeichnet. Ihr Vortrag verbindet auf eindrucksvolle Weise Kraft, Leichtigkeit und Eleganz.

Die Einnahmen des Benefizkonzerts werden für die dreiwöchige Kiwanis-Sommerschule verwendet. Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 24 Euro bei der Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal, Kaiserstraße 30, erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website kiwanis-bruchsal.net.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr musikalisch zu begrüßen und gleichzeitig Gutes zu tun!

Berichtigung: In der letzten Ausgabe des Bruchsaler Amtsblattes wurde ein Artikel zu diesem Konzert abgedruckt, der ungenaue Informationen enthielt. Wir bedauern die entstandenen Missverständnisse und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Ehrenamtstag

Konvoi bekommt Unterstützung durch Nussbaum Medien

Zum Ehrenamtstag am 5. Dezember fördert der Verlag Nussbaum Medien gemeinnützige Vereine im Geschäftsgebiet durch einen Spendenmarathon. Nussbaum Medien wird dazu alle von anderen Spendern eingehenden Spenden anteilig aufstocken.

Gefördert wird beim Konvoi die Rollstuhlwerkstatt. Der Bedarf an instand gesetzten Rollstühlen steigt, die Instandsetzung spart wichtige Rohstoffe und Energie gegenüber der Herstellung neuer Rollstühle. Viele Menschen in der Dritten Welt und in den Kriegs- und Krisengebieten der Welt haben überhaupt nicht das Geld, sich einen neuen Rollstuhl zu leisten.

Wie können Sie uns unterstützen?

Gefördert werden alle Geldspenden, die in folgendem Zeitraum eingehen: 5. Dezember (0 Uhr) bis 15. Dezember (23.59 Uhr)

Es zählen aber nur Geldspenden, die über das Online-Portal der Aktion gemeinsamhelfen de der Nussbaum Medien erfolgen. Dazu müssen Sie mit Ihrem Smartphone oder Laptop diesen Link aufrufen:

https://www.betterplace.org/de/projects/

102868?client=nussbaum.

Von dort gelangen Sie zur Organisation betterplace.org, die für die Nussbaum Medien und Konvoi die Verwaltung übernommen hat. Spenden können Sie dann letztendlich per Kreditkarte, Paypal, SEPA-Lastschrift oder Überweisung (dort angezeigtes Konto und Verwendungszweck beachten!).

So kann jeder teilnehmen, auch ohne ein eigenes Handy oder selbst Online-Banking zu haben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Übrigens, ab sofort finden Sie uns auch auf instagram: konvoi_der_hoffnung

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 746 31 01

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: https://www.konvoi-der-hoffnung.de

facebook: https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/youtube: https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnunge.v.657



Dieser QR-Code führt direkt zur Spendenseite, wenn Sie ihn im Browser öffnen: Foto: Konvoi

Kooperations- und Hilfezentrum Deutschland Kamerun e. V.

Kamerun e. V. – gemeinnützige Hütte zwei auf dem Weihnachtsmarkt

Am 14. und 15. Dezember sind wir vor Ort.

Im Angebot haben wir selbstgestrickte Socken, Schals, Mützen, Kerzen, Deko, Eierlikör und vieles mehr.

Mit den Spenden helfen wir Kindern in Kamerun, eine adäquate Schulausbildung zu bekommen, und helfen auch in gesundheitlichen Notlagen.

Wir freuen uns auf Sie

Ulrike Vogt (Vorstand) und Team

Spendenkonto: IBAN: DE42 6635 0036 0007 1114 96



Foto: Stephan Bentzinger

Kulturinitiative e.V.

Kultur

In welcher Gesellschaft wollen wir leben Fortsetzung der Kamingespräche

Wenn man die Überschriften in den Medien über Wolfgang Bosbach liest, begegnen einem häufig Formulierungen wie: "Der Mann, der keine Phrasen drischt", "Bosbach spricht Klartext", "Mit klarer Kante für eine starke Demokratie" oder "Mann mit Haltung".

Kulturinitiative, ein Verein, dem die Fragen nach dem Menschen und der Würde des Menschen wichtig sind, interessiert sich nicht für journalistische Schlagzeilen, sondern für den Menschen Wolfgang Bosbach. Er hat eine gesundheitlich herausfordernde Geschichte und lebt



Wolfgang Bosbach wird am 27. Januar in Bruchsal zu Gast sein Foto: Wolfgang Bosbach

darin ein beeindruckendes Zeugnis. Als Gesprächspartner hat er in seinem politischen Engagement stets das direkte Gespräch mit den Menschen gesucht, vertraut auf Argumente und fordert diese auch von anderen ein. Die konkreten Bedürfnisse der Menschen blieben immer Teil seines politischen Urteils.

In der Auseinandersetzung um den § 218 zeigte er, dass Demokratie für ihn im Einsatz für jeden Menschen gründet – auch für das ungeborene Leben. Dies ist ein klares Zeugnis dafür, dass das demokratische Zusammenleben auf der Anerkennung der Person basiert und nicht utilitaristischen Überlegungen geopfert werden darf. Seine christliche Gewissensentscheidung übersetzte er in gelebte politische Verantwortung, auch im konkreten Engagement in der Hospizbewegung.

Der Mensch Bosbach interessiert uns besonders im Hinblick auf die Frage, die unser Thema ist: "In welcher Gesellschaft wollen wir leben?" Wir wollen in einer freien Gesellschaft leben, in einer Gesellschaft, die Freiheit wertschätzt und durch entsprechende Politik ermöglicht. Eine Gesellschaft, die es aushält, im Dialog mit auseinanderdriftenden gesellschaftlichen Positionen zu bleiben.

Herr Bosbach steht für eine erfahrene Persönlichkeit, von deren Erfahrung wir lernen dürfen – gerade in einer Zeit, in der sowohl die äußere als auch die innere Sicherheit bedroht sind und in der die Freiheit des Menschen, sei es die Meinungsfreiheit oder innere Freiheit, nicht mehr selbstverständlich sind.

Herr Bosbach wird am 27. Januar um 19 Uhr in der Stadtkirche in Bruchsal sprechen und anschließend zu einem Stehempfang sowie einer Buchsignierung im Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Straße 4, anwesend sein.

Wir laden Sie herzlich ein und bitten Sie, einer leichteren Planung wegen, sich via E-Mail: Hubert.kessler@die-kulturinitiative.de anzumelden

Hubert Keßler, Kulturinitiative e. V., Bruchsal

Q

Menschen für Frauen e.V.



Inauguration de la Meternité – Eröffnung der Geburtsklinik in Ouagadougou

Auch wenn die politische Anlage in Westafrika aktuell angespannt ist, erhielten wir von unseren burkinischen Freunden in der letzten Woche die Nachricht, dass die von uns finanzierte und konzipierte und inzwischen fertig gestellte Geburtsklinik/Maternité am Mittwoch, 8. Januar 2025, feierlich eingeweiht wird. Wir danken für die bisherigen Spenden der Mitglieder und Freunde unseres Bruchsaler Vereines Menschen für Frauen und hoffen auf Ihre weitere Unterstützung. Die neuesten Informationen über unser Projekt und über unseren Verein finden Sie unter unserer Homepage: www.menschenfuerfareun.de Professor Dr. Jürgen Wacker

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Liebe Teilnehmer vom Motorsägenlehrgang bei den NaturFreunden Bruchsal,

der Lehrgang beginnt wie vorgesehen am Freitag, 13. Dezember, 17 Uhr, im großen Seminarraum im Keller des Naturfreundehauses, bitte nicht durch die Gaststätte gehen, sondern das Hinweisschild auf dem Vorplatz beachten.

Für das Essen am Samstag bräuchte ich noch die Information, ob jemand Vegetarier oder Veganer ist, beziehungsweise ob jemand kein Schweinefleisch essen kann oder darf.

Bitte am Freitag und Samstag, auf dem vom NaturFreundeHaus gegenüberliegenden Park- und Ride-Platz parken, da abends noch Veranstaltungen im NaturFreundeHaus sind.

Seniorennachmittag

Die Senioren trafen sich am 7. Dezember zum letzten Mal in diesem Jahr. Wir waren in gemütlicher, vorweihnachtlichen Runde bei Kaffee und Weihnachtsgebäck. Es war ein interessanter Austausch mit Zeichnen und Bastelideen.

Unser nächster Seniorennachmittag ist am Samstag, 22. Februar 2025, im NaturFreundehaus um 14.30 Uhr.



Foto: Maria-Luise Raub

Info unter der Telefonnummer (072 51) 15 140 bei Maria-Luise Raub.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Schnittkurs Obst und Beerengehölze

Referent: Obstbaumeister Andreas Siegele

Termin: Samstag, 11. Januar 2025

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Näherweg, Steinackerstraße 47, 76646 Bruchsal (Parkplatz der alten Feuerwehrschule)

Anmeldung bis 4. Januar 2025 bei Bernhard Grundel, Telefon: (072 51) 12 555, E-Mail: owg-bruchsal@web.de

Adventsfeier des OWG Bruchsal 2024

Am Sonntag, 1. Dezember, fand die diesjährige Adventsfeier des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins (OWG) Bruchsal im festlich geschmückten Petersaal statt. Zahlreiche Mitglieder kamen zusammen, um einen stimmungsvollen und geselligen Nachmittag zu verbringen. Das Dekoteam hatte sich dieses Jahr wieder erneut etwas Besonderes einfallen lassen und den Saal in eine bezaubernde weihnachtliche Atmosphäre verwandelt.



Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden durften sich die Gäste an einem reichhaltigen Kuchenbüfett erfreuen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit ihren leckeren Kuchen-Spenden dazu beigetragen haben.

Im Anschluss führten Christa und Constance die Teilnehmenden durch den Nachmittag. Mit zauberhaften Geschichten und spannenden Einblicken rund um Weihnachten gestalteten sie ein abwechslungsreiches Programm. Natürlich durfte das traditionelle Singen von Weihnachtsliedern, begleitet von der Gitarre, nicht fehlen und brachte die richtige festliche Stimmung.

Wie jedes Jahr war es ein rundum gelungener Nachmittag voller gemütlichem Beisammensein, herzlicher Gespräche und festlicher Freude. Der OWG Bruchsal wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! E.G.

Odenwaldklub Bruchsal



Advents-Überraschungs-Wanderung am 15. Dezember mit dem Odenwaldklub Bruchsal

Wo andere gewildert haben, werden wir wandern. Und zwar im Revier des "Jägers aus Kurpfalz". Ausgehend von einem 750 Jahre alten Walddorf machen wir uns auf den Weg, stetig bergan, bis wir an eine alte Wegkreuzung mit einem mittelalterlichen Kreuz kommen: "Tief im Wald, bei einer Wildnis moosbewachsener Baumstümpfe, liegt versteckt und nur auf geheimen Wegen erreichbar, ein Wirtshaus."



Foto: B. Pankratz

Nach einer Pause geht es talabwärts an einem besonderen Stein vorbei. Daneben kann man lesen: "Wanderer, du fragst nach dem Sinn des Bösen in der Welt, und warum oberhalb des Teufelsfelsen mit seiner Absturzgefahr dem Teufel selbst ein Stein errichtet war?" (Christian Morgenstern).

Nun ist es nicht mehr weit bis zum Ziel, einem kleinen Städtchen, das durch die Einwanderung der Wallonen im 16. Jahrhundert geprägt wurde

Streckenlänge: 15,5 Kilometer mit 450 Höhenmetern

Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof, 8.25 Uhr

Wanderstöcke, festes Schuhwerk, Taschenlampe, Rucksackvesper empfehlenswert.

Gästegebühr: 3 Euro zuzüglich Fahrkarte

Anmeldung und Info unter Telefon (01 52) 05 34 35 49

Bitte bei Anmeldung angeben, ob Fahrkarte benötigt wird.

Weitere Infos unter www.owk-bruchsal.de.

Radsport-Team Kraichgau



Ü60-Senioren auf Nikolaustour

Wie feiern die Pfälzer den Nikolaustag? Um das zu erfahren, schwang sich am vergangenen Freitag der harte Kern der Winterradfahrer auf die Sättel in Richtung Pfalz. Auf ein Navi konnte verzichtet werden, denn unser Lieblingsziel Speyer ist fest im Radlerherz einprogrammiert. So ging's flach dahin auf gewohnt schönen Rad- und Wirtschaftswegen vom Treffpunkt Untergrombach über Spöck, Graben, Rußheim in die Garnisonsstadt Germersheim. Die einzigen



Vor dem Dom zu Speyer Foto: Klaus Niedermayer

"Berge" waren die Rheinbrücke und der kräftige Gegenwind. Wind, wenn er von vorne kommt, ist beim Radfahren nicht zu unterschätzen. Besonders für die Radler in der ersten Reihe. Die Festungsstadt Germersheim mit seiner glanzvollen Advents- und Vorweihnachtsatmosphäre wäre an sich ein Aufenthalt wert. Aber wir verzichten dieses Mal und steuern wie geplant über Lingenfeld und durch die Rheinauen die Domstadt Speyer an. Dort angekommen vor Europas größter romanischer Kirche (Foto) und dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt gibt's den verdienten Glühwein. Das wärmt die Radler-

waden für die Rückfahrt auf, die uns nach Altlußheim, Waghäusel und weiter nach Hambrücken, Forst bis zum Ausgangspunkt führt. Zuhause angekommen, sind doch wieder rund 90 km zusammengekommen. Insgesamt eine schöne Adventsrundfahrt, zum Glück bei trockenem Wetter.

Lust, mal bei unserer Seniorengruppe reinzuschnuppern? Ein Anruf beim Radsport-Team Kraichgau genügt.

Kontakt: Gerhard Öfner, Mobil-Telefon: (015 20) 86 35 880. Gefahren wird mit Rennrädern oder mit leichten Sport-Pedelecs bevorzugt auf ruhigen Nebenstrecken, Rad- und Wirtschaftswegen. https://rst-kraichgau.bike

Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Bruchsal/Weingarten



Yoga - ein Weg zu mehr Beweglichkeit

Bei rheumatischen Erkrankungen ist es wichtig, dass die betroffenen Muskeln und Gelenke regelmäßig bewegt werden. Hilfreich können spezielle Yogaübungen sein.

Yoga kann auf sanfte Weise körperliche Beschwerden lindern. So gibt es bestimmte Yogaübungsreihen, die bei rheumatischen Erkrankungen helfen, die Beweglichkeit der Gelenke wiederherzustellen oder zu erhalten. Durch die Ausführung von yogatherapeutischen Übungen sollen die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert werden. Auf diese Weise kann man den Organismus anregen, Entzündungen zu bekämpfen und den Aufbau von geschädigtem Gewebe vorzunehmen. Nebenbei wird durch die Bewegung vermehrt Gelenkflüssigkeit produziert, wodurch das Gelenk vor Belastungsschäden geschützt wird.

Die Yogaübungen eignen sich auch für Menschen, die noch keine Erfahrung mit Yoga haben, oder deren Beweglichkeit bereits eingeschränkt ist.

Wann? Montags von 15 bis 16 Uhr

Wo? Geschäftsstelle der Rheuma-Liga,

Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal

Kostenbeitrag: 50 Euro für Mitglieder, 55 Euro für Nichtmitglieder (zehn Einheiten)

Anfragen und Kontakt: Brigitte Gass, Telefon (072 57) 92 50 961 und (01 72) 98 16 248, b.gass@rheuma-liga-bw.de

Rotary Club Bruchsal-Bretten

Ankündigung Rotary Stand auf dem Schlossweihnachtsmarkt am 14. Dezember

Im Rahmen des diesjährigen Schlossweihnachtsmarktes im Ehrenhof des Bruchsaler Schlosses betreiben die Rotary Clubs von Bruchsal einen Weihnachtspavillon. Wie bereits berichtet, wurden von der Weihnachtsaktion der Stiftung des RC Bruchsal-Bad Schönborn 300 Tüten voller Solidarität und Gemeinschaft verteilt, um gemeinsam einen Beitrag im Kampf gegen Altersarmut und Hunger zu leisten. Neben dem Ausschank von gutem Bruchsaler Glühwein und Weihnachtsgebäck sowie der 'Aktion Weihnachtsüten' ist auch die gerade erschienene 'Badische Gazette' mit einem Kalendarium für das kommende Jahr 2025 mit zwölf Kalendergeschichten gegen eine Spende für einen wohltätigen Zweck zu erhalten. Der Rotary-Weihnachtspavillon im Ehrenhof des Bruchsaler Schlosses ist am kommenden Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf den Besuch möglichst vieler Bruchsaler Bürger.

Professor Dr. Jürgen Wacker

Schützengesellschaft 1798 e.V.

"Ho Ho Ho" - Nikolausschießen 2024

Der Duft von Glühwein, Stollen und frischem Lebkuchen liegt in der Luft – das Nikolausschießen 2024 unseres Vereins war ein voller Erfolg! Mit einem Augenzwinkern und viel Ehrgeiz kämpften Jung und Alt um die begehrten Pokale und den Titel des besten Schützen. Die Jugend legt vor! – Unsere Nachwuchsschützen zeigten beeindruckende Treffsicherheit und vor allem jede Menge Spaß am Wettbewerb. Mit Weihnachtsmützen auf dem Kopf und einem Lächeln im Gesicht sicherten sich die jungen Talente nicht nur Pokale, sondern auch den Respekt der "alten Hasen". Der Star des Tages: Alexander Kösters! Sein Treffer war so punktgenau, dass man meinen könnte, der Nikolaus hätte ihm die Zielscheibe in den Stiefel gelegt. Hut ab, Alexander Kösters – oder besser gesagt: Weihnachtsmütze ab!

Rouven Wagner landete souverän auf Platz zwei und Maximilian Hock auf Platz drei, beide mit Meisterleistungen und dem Extra-Schuss Weihnachtszauber, den selbst der Nikolaus applaudiert hätte. Nicht nur die Jugend kann glänzen - unsere erfahrene Schützenriege zeigte eindrucksvoll, dass die Zielscheibe auch mit ein paar Jahren mehr auf dem Buckel keine Chance hat! In der Kategorie "Reife Generation" wurde ordentlich geliefert. Mit messerscharfem Blick holte sich Michael Lakus den Sieg und bewies, dass Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist - außer vielleicht durch eine ruhige Hand und ein gutes Auge! Auf Platz zwei folgte Klaus Heilig, unser junggebliebener über 80-Jähriger, der mit einem verschmitzten Lächeln und der Präzision eines Uhrwerks traf. "Alt ist man erst, wenn die Zielscheibe zurückschießt", meinte er augenzwinkernd. Ute Gretz sicherte sich den dritten Platz und ließ sich dabei weder von der Zielscheibe noch von den Kommentaren der Herren aus dem Konzept bringen. Ein Pokal für jeden und ein Lächeln für alle - so macht Schießen wirklich Spaß! Am Ende des Tages standen die Sieger fest: Glänzende Pokale, zufriedene Gesichter und die ein oder andere Pfeffernuss als Trostpreis machten das Nikolausschießen 2024 zu einem Event, das wir so schnell nicht vergessen werden.



Von links nach rechts: Ute Gretz, Elke Schaller-Barth, Klaus Heilig, Alexander Kösters, Michael Lakus, Maximilian Hock, Josef Schwandner, Rouven Wagner, Andreas Schaller Foto: SG 1798 e.V.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner – und ein großes Dankeschön an alle Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben! Wir freuen uns auf das nächste Jahr – Schon jetzt ist klar: Das Nikolausschießen 2025 wird mit Sicherheit wieder ein Highlight. Info: www.sgbruchsal.de

Skiclub Bruchsal



Übungsleiter-Herbstsitzung beim SCB



Foto: Volker Maler

Zum gemeinsamen Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln trafen sich Mitte November die Übungsleiter und Übungsleiterinnen des Skiclubs Bruchsal. Skischulleiter Gerald Gack freute sich, dass über 50 Ski- und Snowboard-Übungsleiter, sowie viele, die es werden wollen, zur Sitzung gekommen sind.

Zunächst wurden die jungen Anwärter und Anwärterinnen in die einzelnen Schritte der Ausbildung eingewiesen. Alle, die in diesem Jahr ihre Ausbildung beenden beziehungsweise den nächsten Schritt wagen wollen, wurden dann auf die einzelnen Lehrgänge und Trainings verteilt und die korrekte Anmeldung abgefragt. Organisator Jakob Kaltenbach konnte auf eine lange Tafel junger Nachwuchsübungsleiter schauen, die alle motiviert und gespannt auf die neue Saison warten.

Anwesend waren natürlich auch alle Kursleiter des SCB, die in der kommenden Wintersaison die Ausfahrten organisieren und betreuen. Die Versammlung im Herbst dient vor allem dazu, dass die Übungsleiter sich auf die Kurse verteilen und eventuelle personelle Engpässe gefunden und gelöst werden können. Den Berichten der Kursleiter war zu entnehmen, dass die meisten Kurse bereits ausgebucht sind und der Personalstamm ebenfalls komplett ist. Es hat sich aber wieder gezeigt, dass der Skiclub Bruchsal über eine große Anzahl an gut ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleiter verfügt, die das Winterprogramm fachlich und pädagogisch umsetzen. Hierfür gibt es einen druckfrischen, neuen Lehrplan, der schon im letzten Jahr große Schatten vorausgeworfen hatte. Nun liegt das neue Lehrwerk auf dem Tisch und wird in Fortbildungen auch dem alten Übungsleiterstamm näher gebracht. Hierzu gibt es im Januar die "Einweisung", zu der sich das Übungsleiterteam des SCB ab dem heutigen Tag anmelden kann.

Stolpersteine Bruchsal e.V.



Erste Jahreshauptversammlung

Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) vom 18. Oktober Der Vorsitzende Florian Jung begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellte Beschlussfähigkeit fest. Alle Anwesenden stellten sich wegen der ersten Jahreshauptversammlung des noch jungen Vereins vor. Als Vertreterin der Stadt war Anna Rützel dabei.

Florian Jung berichtete von der Gründungsversammlung am 4. August 2023. Mit dabei waren Harald Eßwein (zweiter Vorsitzender), Ingrid Eßwein (Schriftführerin), Rolf Schmitt (Kassier), Ursula Schott, Elisabeth und Walter Jung. Elisabeth Jung und Ursula Schott wurden zu Kassenprüferinnen bestimmt. Die Idee der Vereinsgründung kam auf, weil sich die Stolpersteinverlegungen im Laufe der letzten zehn Jahre zu einem Fixpunkt in der jährlichen Gedenkkultur in Bruchsal entwickelt hatten. Außerdem besteht die Hoffnung, mehr aktive MitstreiterInnen zu gewinnen.

Letztjährige Aktivitäten

- Eintragung ins Vereinsregister mit Erlangung der Gemeinnützigkeit.
- Veröffentlichung zweier Artikel im Sammelband "Bausteine zur Geschichte der Stadt Bruchsal und des Umlands", Band 3, (12/2023)
- · Stolpersteinverlegung am 24. Mai
- Vortrag vor Schüler/-innen der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule
- Vortrag zu Antisemitismus mit Bernd Morlock in der Katholischen Pfarrei St. Vinzenz

Rolf Schmitt war erkrankt, die Vorstellung des Kassenberichts übernahm deshalb Elisabeth Jung. Die Grundförderung der Stadt Bruchsal wurde beantragt und ausbezahlt. Elisabeth Jung und Ursula Schott bescheinigten eine gute Kassenführung. Die Kassenprüferinnen empfehlen die Entlastung des Kassiers. Elisabeth Jung beantragte die Entlastung des Kassiers und des Vorstands für 2023. Einstimmige Entlastung des Kassiers und des Vorstands.

Rückblick auf die Stolpersteinverlegung Mai

Florian Jung zeigte Fotos und Biografien einiger Familien, für die Stolpersteine verlegt wurden. Bei der diesjährigen zehnten Stolpersteinverlegung wurde insgesamt sechs Familien gedacht und 16 Stolpersteine verlegt.

Die Biografien werden im Rahmen eines Schüler/-innenprojekts der achten Klassen im Justus-Knecht-Gymnasium verfasst.

Ausblick auf die Stolpersteinverlegung Mai 2025

Ulrike Schüler, Angehörige, war leider erkrankt und hatte für die Jahreshauptversammlung in einem Brief unter anderem ihre Recherchen zu ihrer Familie beschrieben. Florian Jung erläuterte seine Recherchen, wo finden sich Angehörige, die Interesse an einer Verlegung haben, wie lässt sich eine kurze Strecke durch die Stadt organisieren. Bruchsal, 30. November 2024

gez. Ingrid Eßwein, Schriftführerin

SV 62 Bruchsal



Nikolaus bei den SV 62 Minikickers

Große Freude herrschte am Nikolaustag bei den Mini-Kickers des SV 62 Bruchsal, als während des Trainings der Nikolaus überraschend vorbeischaute. Die Kinder der Jahrgänge 2020 und 2021 waren begeistert, als der Nikolaus mit seinem Geschenkesack erschien und jedem von ihnen ein liebevoll vorbereitetes Präsent überreicht genus. Der Nikolaus hawies, dass er nicht zur Co.

Doch damit nicht genug: Der Nikolaus bewies, dass er nicht nur Geschenke verteilen kann, sondern auch auf dem Platz eine gute Figur macht. Gemeinsam mit den kleinen Fußballern kickte er mit und sorgte für jede Menge Spaß und Action.

Leider konnten nicht alle Minis an diesem besonderen Tag dabei sein, da einige krankheitsbedingt fehlten. Der Nikolaus hatte jedoch auch an sie gedacht und Geschenke für die Abwesenden dagelas-



Nikolausbesuch

Foto: Julia Dörr

Die Mini-Kickers des SV 62 treffen sich jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr zum Training in der Turnhalle der Konrad-Adenauer-Schule. Alle Kinder der Jahrgänge 2020 und 2021 sind herzlich willkommen, Teil unserer Fußballgemeinschaft zu werden!

Kontakt:

Julia Dörr (Jugendleiterin) E-Mail: jugendabteilung@sv62bruchsal.de

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Fortbildungsportal für 2025

Endlich ist es wieder so weit! Das neue Fortbildungsportal für das Jahr 2025 ist online. Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis müssen jährlich 20 Unterrichtseinheiten Fortbildungen nachweisen. Wir sind stolz darauf, unseren Kindertagespflegepersonen jedes Jahr aufs Neue ein umfangreiches Programm zur Auswahl zu stellen.

Unter dem Link www.tageselternverein-bruchsal.de sind Sie herzlich eingeladen, sich unsere Seite sowie die Auswahl der Fortbildungen anzuschauen, zu stöbern und zu schmökern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 981 987 814,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten wer-

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V. Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal Telefon (072 51) 981 987-0, Fax (072 51) 981 987-9 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Handball

Klatsche für HSG-Herren nach schwacher Leistung

TSV Rintheim - HSG Bruchsal/Untergrombach 34:16 (15:5) Eine ganz schwache Leistung lieferten unsere Herren in Rintheim ab und kassierten eine in der Höhe völlig verdiente 34:16-Klatsche. Über die gesamte Spieldauer war die HSG chancenlos und präsentierte sich insbesondere im Angriffsspiel unterirdisch. Der Mannschaft sollte bewusst sein, dass sie mit solch einer Leistung im nächsten Spiel zuhause gegen die HSG Walzbachtal die nächste Abfuhr kassieren wird. Die Begegnung wird am kommenden Samstag um 18 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach angepfiffen.

Spieler HSG: Leon Mächtel und Robin Hornberger (Tor), David Kolb (7/3), Max Weickum (3), Luis Benz (1), Stefan Lamminger (1), Florian Mohler (1), Jakob Lamminger (1), Philippe Gramm (1), Magnus Hofmann (1), Jannik Schlegel, Silas Keidel, Robin Wilhelm, Adrian Schork

Die kommenden Spiele Samstag, 14. Dezember

AH: SG Stutensee/Weingarten - HSG (11.20 Uhr)

AH: HSG - TSV Knittlingen (13.20 Uhr) Damen: HSG - TV Knielingen (16 Uhr)

Herren: HSG - HSG Walzbachtal (18 Uhr)

Sonntag, 15. Dezember

E-Jugend (w): HSG – HSG Walzbachtal II (10.30 Uhr) E-Jugend (m): HSG – TS Mühlburg (12 Uhr) D-Jugend (m): HSG – TSV Bulach (13.30 Uhr) C-Jugend (w): HSG - TG Neureut (15.30 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Sonntagskrimi mit Happy End für die weibliche E-Jugend

Die Mädels der weiblichen E-Jugend starteten mehr als souverän im Sonntagsspiel in Langensteinbach.

Überraschenderweise konnte die HSG gegen den amtierenden Tabellenzweiten in der Bezirksliga über ein 0:4 bis zum Stand von 1:9 in der 11. Spielminute in Führung gehen. Nach einer taktischen Auszeit der Gastgeber konnten diese zwar einiges aufholen, dennoch hatte die HSG ein gutes Polster von fünf Toren zur Halbzeitpause.

Danach erwischte Langensteinbach den besseren Start und verkürzte gefährlich nah auf 13:14. Dieses Mal kam die taktische Auszeit auf Seiten der HSG im richtigen Moment. Motiviert die zwei Punkte am heutigen 2. Adventssonntag mit nach Hause nehmen zu wollen, gab die E-Jugend nochmals alles, um auch die Anzahl der Torschützinnen zu erhöhen.

Angesagt und getan setzten die Mädels gemeinschaftlich zum Endspurt an und holten sich verdient den 15:18 (90:144)-Sieg. Umjubelt von den mitgereisten Fans und Maskottchen "Ivo" heute im Gepäck, gab es dann das stolze Siegerfoto.

Für die HSG: Natascha (super im Tor), Sarah (1), Julia (1), Tia (6), Leonie (1), Anni (2), Sophie K.(3), Nora (3) und Bea (1).



Weibliche E-Jugend der HSG

Foto: HSG

Turnen

Leben liebt Bewegung - Tu's für dich

Bewegung ist ein wichtiger Baustein der Gesundheitsvorsorge. Tu deiner Gesundheit etwas Gutes und mach mit. Die Angebote finden im Gymnastikraum der TSG, Im Sportzentrum 4, statt. Der Einstieg ist nach Voranmeldung jederzeit möglich. Wir freuen uns auf dich.

Montags, 10 bis 11 Uhr - Tanzen im Sitzen - Unser Motto: Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir im Sitzen



Foto: pixabay

Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Koordination, Ausdauer und Gedächtnis.

Ulrike Weindel, (072 51) 14 752, Ulrike. Weindel@t-online.de

Montags, 17.45 bis 19 Uhr - Rehasportangebot - Sport in der Krebsnachsorge

Bewegung hilft, die körperliche Leistungsfähigkeit und das seelische Wohlbefinden wieder herzustellen. Teilnahme auf Rezept, Kosten trägt die Krankenkasse.

Carola Becker, (072 51) 68 249

Montags, 20 bis 22 Uhr - Spiel und Sport für reife Männer + Frauen Breitensportgruppe im Fitness- und Gesundheitssport. Funktionelles Ganzkörpertraining, das Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer verbessert Udo Grüneberg, (072 51) 42 658, udogrueneberg@web.de

Dienstags, 9 bis 10 Uhr – Fit und Gesund – Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit

Funktionsgymnastik für mehr Kraft, Beweglichkeit und Koordination für jedes Alter.

Aileen Schalk TSG, (072 51) 21 10, tsg@tsg-bruchsal.de

Mittwochs, 17.45 bis 19. 15 Uhr – Hartha-YOGA für Anfänger und Fortgeschrittene

Asanas schaffen einen Ausgleich zum Alltag, holen dich raus aus Stress und Abgeschlagenheit und führen zu mehr innerer Ruhe und neuer Energie.

Monika Brands, (072 51) 39 29 754, Monika.brands@oberderdingen.de

Mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr - Wirbelfit

Komm in Bewegung – für einen starken Rücken und mehr Lebensqualität!

Steffen Goller: TSG (072 51) 21 10, tsg@tsg-bruchsal.de

Mittwochs, 18 bis 19 Uhr – Fit und aktiv älter werden – Für Seniorinnen

"Immer in Bewegung bleiben" – sind die Zauberworte für ein gesundes Älterwerden.

Dieses Angebot findet in der Schulturnhalle der Johann-Peter Hebelschule in der Wilderichstraße 14 statt.

Margarete Tränkler, (072 51) 12 848

Donnerstags, 17.30 bis 18.30 Uhr – Faszientraining – ein Leben lang beweglich bleiben

Für alle, die ihren Körper beweglicher, ihre Faszien und Muskeln sowohl kräftiger als auch elastischer machen möchten. Gabi.Klisch@tsq-bruchsal.de.

Donnerstags, 19 bis 20 Uhr – Fit für Ihn – "Mach mit und bleib fit" Gesund und beweglich – mit und ohne Geräte.

Werner Merkle, (072 51) 30 03 62, Werner.Merkle@t-online.de

Freitags, 9 bis 10.15 Uhr – Fitgymnastik – Fit in den Tag Gabi.Klisch@tsg-bruchsal.de

Volleyball

6-Punkte-Wochenende



1. Volleyballdamenmannschaft

Foto: Sarah Köhler

Am Samstag, 7. Dezember, trat die Volleyballmannschaft SG DJK/ TSG Bruchsal in der heimischen Halle gegen VSG Kleinsteinbach 2

Der erste Satz war hart umkämpft, wobei beide Mannschaften mit einem intensiven Schlagabtausch glänzten. Trotz einer starken Leistung musste sich Bruchsal am Ende jedoch knapp mit 23:25 Punkten geschlagen geben.

Im zweiten Satz drehten die Bruchsaler auf und zeigten ihr volles Potenzial. Dank eines sicheren Zusammenspiels, präziser Angriffe und einer geschlossenen Teamleistung entschieden sie diesen Durchgang deutlich für sich.

Mit gestärktem Selbstbewusstsein übernahm Bruchsal auch im dritten Satz die Kontrolle. Die Gastgeber agierten souverän und sicherten sich mit einer weiteren starken Leistung auch diesen Satz.

Zum Abschluss des Spiels setzten die Bruchsaler Spieler noch einmal ein Ausrufezeichen. Mit dynamischem Angriffsspiel und einer stabilen Defensive ließen sie im letzten Satz nichts mehr anbrennen. Ein Vorsprung von sechs Punkten besiegelte den Sieg und damit den Erfolg im gesamten Match. Der verdiente 3:1-Sieg der SG Bruchsal gegen VSG Kleinsteinbach 2 war ein eindrucksvoller Beweis für die Stärke und den Zusammenhalt der Mannschaft. Nach einem holprigen Start zeigte das Team nicht nur Kampfgeist, sondern auch spielerische Klasse und eine bemerkenswerte Nervenstärke. Der Erfolg vor heimischem Publikum dürfte nicht nur das Selbstvertrauen der Spieler weiter stärken, sondern auch die Vorfreude auf die kommenden Partien steigern.

Im zweiten Spiel des bisher erfolgreichen Heimspieltages traten sie gegen die Mannschaft SG Volleys Stutensee an.

Die Bruchsalerinnen konnten den ersten Satz dieses Spieles eindeutig mit einem 25:18 für sich entscheiden.

Im zweiten Satz allerdings sah es etwas anderes aus. Es war bis zum Ende ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen, welches die SG

Volleys Stutensee letztendlich mit einem 27:25 gewinnen konnten. Die Damen 1 war aber fest entschlossen, aus diesem Heimspieltag mit vollen sechs Punkten herauszugehen und diese Überzeugung war klar in ihrem Spielverhalten im dritten Satz zu erkennen. Diesen konnten sie ganz klar mit einem 25:12 für sich gewinnen. Mit ausreichend Energie und Elan starteten sie dann auch in den vierten und letzten Satz dieses Spieltages. Sie ließen sich nicht unterkriegen und gewannen diesen Satz mit einem 21:25. Damit war es entschieden, die Volleyballdamen 1 aus Bruchsal haben sich die sechs Punkte erfolgreich erkämpft!

Sie wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

Verein für Sport und Gesundheit e.V.



Glühweintreffen

Knapp ein Dutzend Leute haben sich am Glühweinstand eingefunden. Sie haben sich viel zu erzählen und freuen sich, mal wieder mit langjährigen Vereinskollegen entspannt zu plaudern. Viele hatten leider keine Zeit oder waren gesundheitlich nicht in der Lage, am Treffen teilzunehmen. Schade. Auch die erste Vorsitzende Susanne Weiler ließ sich entschuldigen. Sie musste leider arbeiten. Apropos Arbei-



Am Glühweinstand Foto: Paul Streit

ten: Vielen Mitgliedern und Kursteilnehmern ist gar nicht bewusst, dass die gesamte Verwaltungsarbeit für den Verein von Ehrenamtlichen bewältigt wird. Wir investieren eine Menge Zeit, um den Verein am Laufen zu halten. Wir haben auch ein Privatleben. Genauso wie unsere Übungsleiterinnen. Die sind alle berufstätig und sind deshalb nicht unbedingt rund um die Uhr für alle erreichbar. Wer mit seiner Übungsleiterin etwas zu besprechen hat, muss dies halt vor oder nach der Übungsstunde tun.

Aber, Ihr könnt Euch absolut sicher sein, wir alle wollen immer nur das Beste für Euch.

Jetzt wünsche ich uns allen eine fröhliche Adventzeit, gerne auch mal mit ein bisschen Sonnenschein, und unseren Kranken viel Kraft und eine gute Besserung. Birgit Streit

Zonta Club Bruchsal

Zonta Club Bruchsal sucht junge, engagierte Schülerinnen!

Der Zonta Club Bruchsal vergibt den "Young Women in Leadership Award" jedes Jahr an Schülerinnen im Alter von 16 bis 19 Jahren, die eine weiterführende Schule besuchen.

Der Preis wird für das ehrenamtliche Engagement der Schülerin im schulischen und außerschulischen Bereich verliehen. Mit dem YWIL-Award möchten wir junge Frauen ermutigen, sich im öffentlichen Leben, in der Politik oder in gemeinnützigen Organisationen einzusetzen. Der erste Preis ist mit 400 Euro dotiert, der zweite Preis mit 200 Euro. Weitere Infos gibt es auf der Zonta-Internetseite unter: YWIL@zonta-bruchsal.de

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der AMSEL-Kontaktgruppe

Stammtisch: Restaurant "Jahnhalle", Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat. Neue Termine für das Jahr 2025 folgen im Dezember/Januar.

AMSEL-Talk: "Sporthaus Stettfeld", Augartenstraße 8 in 76698 Ubstadt-Weiher – Ortsteil Stettfeld. Jeweils donnerstags Mitte des Monats ab 18.30 Uhr. Kein Treffen im Dezember. Neue Termine für das Jahr 2025 folgen im Dezember/Januar.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Termin Weihnachtsfeier: 8. Dezember (zweiter Advent) im Restaurant "Germania", Ringstraße 67, 76356 Weingarten ab 11.30 Uhr.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über "Zoom".

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peterund-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr Dienstag **geschlossen** Mittwoch 8 bis 12 Uhr Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online: www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr "Graue Tonne": Freitag, 13. Dezember

Fundsachen

Fundsachen

Gefunden wurden ...

- Tischtennisschläger
- mehrere Schlüssel
- Kuscheltiere
- · Powerbank, Handschuhe, et cetera

Weitere Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Büchenau.

Verschiedenes

Verwaltungsstelle

Liebe Einwohner/-innen,

aus personellen Gründen wird die Verwaltungsstelle Büchenau bis auf Weiteres montags nicht mehr besetzt sein.

Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, wie Sie Ihre persönlichen Anliegen klären können.

Unsere Verwaltungsstellen in den anderen Ortsteilen sowie unser Bürgerbüro in Bruchsal sind weiterhin für Sie da.

Gerne können Sie sich einen Termin in den anderen Ortsteilen buchen und einige Leistungen erhalten Sie im Bürgerbüro Bruchsal ohne Termin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruchsal.de/informieren/buergerservice/buergerangelegenheiten

Termine können Sie online buchen unter www.bruchsal.de –

Terminportal

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der (072 51) 79-500 oder 115 zur Verfügung, gerne können Sie sich auch in einer unserer Verwaltungsstellen melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsstelle Büchenau

Schließung Feiertage - Weihnachten / Neujahr

Liebe Einwohner/-innen.

in der Woche vom 23. Dezember bis einschließlich 27. Dezember ist die Verwaltungsstelle Büchenau geschlossen.

Unser Bürgerbüro in Bruchsal sowie einige unserer Verwaltungsstellen in den anderen Ortsteilen sind am 23. und 30. Dezember für Sie da.

Ab dem 2. Januar 2025 ist die Verwaltungsstelle Büchenau wieder für Sie geöffnet.

Gerne können Sie sich einen Termin in den anderen Ortsteilen buchen und einige Leistungen erhalten Sie im Bürgerbüro Bruchsal ohne Termin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruchsal.de/informieren/buergerservice/buergerangelegenheiten

Termine können Sie online buchen unter www.bruchsal.de –

Terminportal

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der (072 51) 79-500 oder 115 zur Verfügung, gerne können Sie sich auch in einer unserer Verwaltungsstellen melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsstelle Büchenau

Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

zu unserer Weihnachtsfeier am Mittwoch, 18. Dezember, 14.30 Uhr, im Pfarrzentrum Büchenau laden wir Sie alle sehr herzlich ein.

Mit Gedichten, Musik und Weihnachtsliedern wollen wir uns einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Feier wird mitgestaltet von der Büchenauer Zithergruppe "Badner Madeln", Herrn Diakon Baumstark und weiteren Akteuren.

Wie immer bieten wir Kaffee und Kuchen sowie diverse Kaltgetränke an. Genießen Sie einen schönen, besinnlichen Nachmittag in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team:

Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel, Marika Kramer

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Sachstand Kabinensanierung

Nach fast zweijähriger Planung konnte nach dem Ende der diesjährigen Hinrunde nun endlich mit der Sanierung unserer Kabinenräume inklusive Duschen und Garage begonnen werden. Ab Montag, 25. November, wurde beinahe täglich in kleineren Gruppen gearbeitet, ehe am Samstag, 30. November, ein ers-



Foto: FSV Büchenau

ter großer Arbeitseinsatz der Aktivität unter den wachsamen Augen der Bauleitung in Person von Philipp Aulenbach und Christian Lamprecht stattfand. Hier wurden, wie auf dem beigefügten Bild gut zu erkennen ist, die genannten Räumlichkeiten vollständig ausgeschlachtet und für den neuen Anstrich vorbereitet. Ziel ist es, die Kabinen bis zum Beginn der Rückrunde Mitte März 2025 vollständig zu sanieren. Wir bedanken uns nochmals bei allen Unterstützern, die mit ihren Spenden zur Realisierung des Projekts beigetragen haben und werden hoffentlich bald über den Fortschritt berichten können.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Entschleunigung vom Alltag gefällig?

Am Sonntag, 15. Dezember, laden die beiden Chöre des Gesangvereins Harmonie Büchenau zu einem weihnachtlichen Singalong in der St. Bartholomäus Kirche in Büchenau um 17 Uhr ein. Lassen Sie sich durch das vielseitige Chorprogramm vom schnelllebigen Alltag entschleunigen und lassen Sie sich von der Vorfreude auf Weihnachten anstecken. Eine Atempause für die Seele wird in



All Cantare und Prachtkerle beim Singalong 2017 Foto: All Cantare

unseren reizüberfluteten Zeiten immer wichtiger – seit 2017 bietet der Frauenchor All Cantare unter der Leitung von Sonja Oellermann in Form von weihnachtlichen Singalongs eine solche Atempause an. Dieses Jahr wird das Programm durch chorische Beiträge des Männerchors Prachtkerle unter der Leitung von Mikhail Melnikov und des Grundschulchors Büchenau unter der Leitung von Kirsten Lehrmann bereichert. Nach dem gesanglichen Vergnügen haben die Besucher des Singalongs die Möglichkeit, sich an einem Fingerfood-Buffet mit Glühwein und Punsch zu laben und sich mit den Chören auszutauschen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (IB)

Traumstart e.V.



Traumstart unterstützt den ersten Villa-Weihnachtsmarkt

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Villa Kunterbunt und Traumstart wurde am 29. November gemeinsam der erste "Villa-Weihnachtsmarkt" ausgerichtet.

Die Veranstaltung begann um 16 Uhr und lockte bis zum Abend um 20 Uhr zahlreiche eingeladene Kinder, Familien, Nachbarn und Vereinsmitglieder auf



Foto: GP

den Hof der Villa Kunterbunt nach Büchenau. Das Gelände rund um die Villa Kunterbunt war in stimmungsvolles Licht getaucht. Geschmückte Tannenbäume, Holz-Sterne und Lichterketten sorgten für eine weihnachtliche Atmosphäre.

Das Verkaufsangebot wurde von Gruppen und Pflegefamilien der Villa Kunterbunt, sowie von Vereinsmitgliedern von Traumstart e. V. gestaltet.

So wurden zum Beispiel kunstvoll gefertigte Holzfiguren, Weihnachtskarten und Armbänder zum Verkauf angeboten. Zu erwerben gab es zusätzlich eine Vielzahl an handgemachten Geschenken: Schlüsselanhänger aus Makramee, selbstgenähte Wimpelketten und Wärmekissen, selbst gegossene Kerzen, ein Kinder-Weihnachtsbuch, sowie kunstvoll verpackte Weihnachtsplätzchen.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Traumstart bot eine kleine Auswahl an leckeren Speisen an: Bratwurst im Weck, vegetarische Frikadellen und Dampfnudeln erfreuten sich großer Beliebtheit. Für die Durstigen gab es alkoholfreien Glühwein sowie Soft-Getränke.

Waffeln und Punsch wurden den Gästen gegen eine freiwillige Spende angeboten. Mit dem Geld wird ein besonderer Aktionstag für alle Pflegekinder finanziert.

Zu den süßen Versuchungen gehörten auch Zuckerwatte und gebrannte Mandeln, die besonders bei den Kindern gut ankamen.

Musikalisch wurde der Markt in der festlich geschmückten Scheune bereichert: Dort fanden zwei gesellige Singrunden statt, bei denen in Begleitung von Gitarren (Nils Schmitt; Benjamin Fischer) gemeinsam Weihnachtslieder angestimmt wurden. Für die Kinder gab es die Möglichkeit, sich von Auszubildenden, PraktikantInnen und Studierenden der Villa weihnachtliche Geschichten vorlesen zu lassen. Außerdem zog ein kleines Karussell die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich.

Der Villa-Weihnachtsmarkt war nicht nur ein Ort des Genießens, sondern auch ein Ort des Miteinanders von Kindern und Familien, Nachbarn und Vereinsmitgliedern aus Büchenau. Die liebevoll gestalteten Stände, das bunte Programm und die herzliche Atmosphäre machten den ersten Villa-Weihnachtsmarkt zu einem rundum gelungenen Erlebnis für alle Anwesenden.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft Landesliga Herren

SG Neuthard/Büchenau - HC Neuenbürg II 28:29 (19:18) Die Hornets starteten stark und lagen – gestützt auf einen starken Sebastian Greulich im SG-Tor - schnell mit fünf Toren in Führung (9:4, zehnte Minute). Beim 11:7 (13. Minute) nahm Gästecoach und Ex-TVN-Spieler Matthias Cullmann die Auszeit und stellt in der Folge auf sieben gegen sechs im HCN-Angriff um. Damit kamen die Hornets nicht klar und so gelang den Gästen bis zur Pause der Anschluss. Auch nach dem Wechsel hatten zunächst wieder die Hornets das Spiel im Griff und stellten schnell auf 23:19. Diesmal zog Cullmann noch früher die Auszeit und wiederum sah man sich aufseiten der SG mit sieben Feldspielern der Gegenseite konfrontiert. Neuenbürg schloss wiederum auf und so entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem die Hornets immer leicht die Nase vorne hatten - aber insbesondere in der Abwehr mehr Dynamik und Härte vermissen ließen. Vor allem HCN-Rückraumspieler Wowro hatte dabei zu viel Freiraum, den er elfmal für sich zu nutzen wusste. Ein daraus resultierender 0:4-Lauf der Gäste führte zur 25:28-Führung des HCN, am Ende war lediglich noch Ergebniskosmetik für die SG möglich.

Diese Niederlage war gleichermaßen ärgerlich wie unnötig und führt nun dazu, dass man im nächsten Heimspiel gegen Walzbachtal unter Zugzwang steht.

Für die Hornets spielten:

Lukas Jaedicke und Sebastian Greulich im Tor

Niklas Kary 8, Patrick Zweigner 6, Sebastian Krieger 1, Dominik Kistner 3, Nick Grausam 1, Robin Masselautzky 1, Jannik Jonker 2, Max Greil, Christian Decker 5/1, Niklas Kunz 1

2. Herrenmannschaft Bezirksoberliga Herren

SG Neuthard/Büchenau II – HSG Ettlingen II 25:38 (8:18) TSV Rintheim II – SG Neuthard/Büchenau II 33:32 (21:17

2. Damenmannschaft

Bezirksliga Damen

TV Knielingen – SG Neuthard/Büchenau II

Jugend

Männliche B-Jugend

MTV Karlsruhe – SG Neuthard/Büchenau 40:30 (19:15)

Weibliche D-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim 16:15 (6:6)

E-Jugend 1

TGS Pforzheim – SG Neuthard/Büchenau

10:18 (5:5)

25:23 (14:13)

Männliche D-Jugend weiterhin erfolgreich

Die letzten drei Partien konnte die mD alle für sich entscheiden. Gegen den TSV Bulach, 38:7, und gegen die TS Durlach 2, 36:7, gab es zwei deutliche Siege. Am Sonntag war die HSG Bruchsal/Untergrombach zu Gast in der Altenbürghalle. Allen war klar, dass dies kein Selbstläufer wird wie die beiden letzten Spiele. Von Anfang an war das Team hellwach. Die Abwehr stand sicher und was durchkam, wurde von Adrian im Tor entschärft. Im Angriff gelang fast alles, sodass unser Team über 4:1, 7:2, bis kurz vor der Pause auf 13:4 davonzog. Auch ein Timeout der Gäste konnte unseren Spielfluss nicht stoppen. Die zweite Halbzeit wollte man genau da wieder anknüpfen. Im Angriff lief es weiterhin gut, es wurden zahlreiche gute Möglichkeiten herausgespielt, nur der Gästetorhüter hatte was dagegen, der sich immer mehr steigerte und etliche Großchancen parierte. Dass die Gäste nicht näher als fünf Tore herankamen, lag weiterhin an der guten Abwehr und an unserem Torwart Cedric, der in Halbzeit zwei zwischen den Pfosten stand. Am Ende stand ein verdienter 21:14-Sieg.



Foto: SGNB

Bei den drei Spiele spielten:

Adrian, Cedric (beide Tor), David S. 9, Max B. 7, Niklas B. 22, Lea K. 3, Leonhard H., Jonathan B., Jamie O. 12, Mia K. 5, Arne G. 18, David H. 5, Yannik B. 10, Eyk S. 1, Jonas H. 1, Anton G. 1, David D. 1

Spielankündigungen

Großer Heimspieltag am 14. Dezember Altenbürghalle Neuthard:

11 Uhr, **mB-Jugend** gegen TV Knielingen

13 Uhr, wA-Jugend gegen HG Oftersheim/Schwetzingen

15.30 Uhr, Herren II gegen SSC Karlsruhe

17.30 Uhr, Damen II gegen SG Pforzheim/Eutingen

19.30 Uhr, Herren I gegen HSG Walzbachtal II

Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard

10 Uhr, E-Jugend 1 gegen TGS Pforzheim

11.30 Uhr, wD-Jugend gegen TV Birkenfeld

13 Uhr, mC-Jugend gegen TSV Rintheim

14.30 Uhr, mD-Jugend gegen Rhein-Neckar Löwen 3

16 Uhr, wC-Jugend gegen TS Mühlburg

Stadtteil Heidelsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelsheim@Bruchsal.de Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online: www.bruchsal.de/buergerbuero



Schließzeiten der Verwaltungsstelle Heidelsheim

Die Verwaltungsstelle Heidelsheim ist in diesem Jahr zum letzten Mal am 20. Dezember von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass in der Woche vom 16.12. bis 20.12. die üblichen Öffnungszeiten gelten (dienstags geschlossen) und ein Termin notwendig ist.

Vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 7. Januar 2025 ist die Verwaltungsstelle geschlossen.

Ab 2. Januar 2025 steht die Verwaltungsstelle Helmsheim vertretungsweise für Rückfragen zur Verfügung.

Entsorgung

Abfuhr "Wertstofftonne": Dienstag, 17. Dezember Abfuhr "Biotonne": Mittwoch, 18. Dezember

Ortsvorsteher Heidelsheim

Sprechstunde des Ortvorstehers

Sprechstunde Ortsvorsteher

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 20. Dezember, in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle statt.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Adventsmarkt war voller Erfolg

Eine mehr als gelungene Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit war unser Adventsmarkt, der am 29. November nach einigen Jahren endlich wieder an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule stattfand. Schulleiterin Maja Ronellenfitsch begrüßte zu Beginn alle Gäste in der Aula und lud mit dem Lied "Feliz Navidad" zum gemeinsamen Singen ein. Im Anschluss folgten noch weitere Lieder von den Jekasi-Kindern unter der Leitung von Sonja Oellermann, bevor alle ausgeströmt sind, um an den zahlreichen Ständen zu bummeln und zu schlemmen. Die Klassen unserer Grundschule ließen sich so einiges einfallen.



Foto: P. Porsch

Es gab allerlei liebevoll Selbstgebasteltes zu kaufen wie weihnachtliche Holzdeko, Weihnachtskarten, Christbaumschmuck und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgte eine Klasse mit ihrer Waffelbäckerei sowie der Elternbeirat mit seinem Adventscafé. Zudem gab es auch Stationen, an denen die Kinder selbst aktiv werden konnten, etwa beim weihnachtlichen Bewegungsparcours, beim Lebkuchenverzieren, beim UNICEF-Lesewettbewerb oder an der Stockbrot-Feuerschale (Angebot der Schulsozialarbeit und des Jugendhauses). Gleichzeitig konnte man auch dem musikalischen Rahmenprogramm auf der Bühne der Aula lauschen. Hier sangen und spielten zunächst die vierten Klassen einige Weihnachtslieder, wobei sie eines sogar selbst geschrieben hatten. Unterstützt wurden sie dabei von Maja Ronellenfitsch an der Gitarre und Sahra Taghi Aghdiri am Gesang. Anschließend folgte ein Gedicht der Pausenengel.

Gegen 17 Uhr betrat die Stadtkapelle Heidelsheim die Bühne und erfreute alle mit ihrer stimmungsvollen Blasmusik. Herzlichen Dank dafür! Zum Schluss waren alle Basteleien verkauft und die Kassen voll. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die Dietrich-Bonhoeffer-Schule nun 1500 Euro an die Heidelsheimer Hochwasseropfer spenden kann. Einige hundert Euro werden außerdem unserem Patenkind in Uganda zukommen. Der Elternbeirat möchte seine Einnahmen den Klassenkassen spenden.

Vielen Dank im Namen der Klassen! Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden unseres Adventsmarktes und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit! TA

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Adventssingen auf dem Rathausplatz in Heidelsheim

Zum Adventssingen lädt die Historische Bürgerwehr Heydolfesheim am Samstag, 14. Dezember ab 15 Uhr auf dem Rathausplatz in Heidelsheim recht herzlich ein. Auch in diesem Jahr wird die Bürgerwehr wieder tatkräftig von den Heidelsheimer Vereinen und Gruppen un-

terstützt. Ab 15.30 Uhr tritt die Kindergartengruppe "Gute Hirte" auf, gefolgt vom Chor G'sang For Fun und dem Schulchor der Dietrich Bonhoeffer Schule. Um 17 Uhr ist der Einzug der Heiligen Familie, die

wie in den vergangenen Jahren in der Krippe bewundert werden kann. Anschließend spielt die Stadtkapelle Heidelsheim und die Oberbürgermeisterin begrüßt die Gäste mit einem Grußwort.

Für die anwesenden Kinder kommt um 18 Uhr der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht auf das Adventssingen und verteilt Dambedei.

Wer möchte, kann beim Nikolaus ein Gedicht vortragen.

Zum Abschluss des Programms tritt die Trommlergruppe der Historischen Bürgerwehr und der Heidelsheimer Posaunenchor auf.

Auch nach dem offiziellen Programm kann man noch auf dem Adventssingen verweilen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Nikolaus und Knecht Ruprecht auf dem Adventssingen Foto: G. Heß

Am 2. Juni ist in Italien Nationalfeiertag und da findet in Volterra immer der Palio auf dem großen Marktplatz statt: die Contraden-Vertreter treffen sich dort zum Seilzieh-Wettbewerb um die große Kerze – der Tiro del Cero. Auch wir möchten diesen Tag mit unseren Freunden verbringen, gerne auch gewandet mitten im Umzug.

Diesmal wollen wir also viel Zeit in Volterra verbringen, zum Beispiel mit einer Stadtführung, einer Besichtigung des Amphitheaters, des hervorragend renovierten Etrusker Museums et cetera. Dabei dürfen dann auch nicht fehlen die Besuche bei unseren Freunden in der Cantina di Fabio mit der tollen Weinprobe und Verkostung toskanischer Leckereien und einem Besuch und Essen bei Lischeto, dem Schafskäse-Farmer. Auch eine Trüffel-Verkostung ist möglich.

Als größeren Ausflug schwanken wir noch zwischen San Gimignano mit einer Verkostung im auf dem Weg liegenden Weingut oder eines Besuches mit Stadtführung von Siena oder Lucca.

Wir würden das auch ein bisschen abhängig machen von den Wünschen der Mitfahrer und wollen dies bei der Anmeldung abfragen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail bei volterra@heidelsheim.de oder per Telefon (072 51) 956 237 (AB), dann schicken wir Ihnen den Anmeldebogen zu.

Aktuell sind wir noch am Abfragen der Bus- und Zimmerpreise, so dass wir noch nicht mal Circa-Kosten angeben können, dies dann aber so schnell wie möglich nachholen werden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit in Volterra! Non vediamo l'ora di trascorrere del tempo insieme a Volterra!

FC 07 Heidelsheim



Jugendabteilung

Jugendweihnachtsfeier des FC 07 Heidelsheim am dritten Adventssonntag

Auch in diesem Jahr lädt die Jugendabteilung des FC 07 Heidelsheim die gesamte Bevölkerung wieder ganz herzlich zu ihrer traditionellen Jugendweihnachtsfeier am kommenden dritten Adventssonntag, 15. Dezember, 14.30 Uhr in die Sporthalle Heidelsheim ein. Die jüngsten Juniorenspieler und -spielerinnen des FCH von den Bambini bis zu den D-Junioren haben erneut ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Musik, Gedichten, Tänzen und vieles mehr zusammengestellt. Neben dem Nikolausbesuch, der bestimmt für alle Kinder etwas dabeihaben wird, wartet auf die Gäste natürlich auch wiederum eine große und buntbestückte Tombola mit tollen und interessanten Preisen, des Weiteren Gastauftritte sowie Zauberkunst und Clownerie vom Allerfeinsten. Neben den üblichen Speisen und Getränken wartet natürlich auch wieder ein reichhaltiges Angebot mit Kaffee und Kuchen. Genießen Sie also einmal mehr die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit im Kreis der FC-07-Jugendabteilung.

Laienschauspielgruppe

FC-Theater 2025

Bekanntlich öffnet sich gleich im neuen Jahr bei der Laienschauspielgruppe des FC 07 Heidelsheim wieder der Theatervorhang. Aufgeführt wird dieses Mal das Stück "Wenn einer eine Reise tut!", ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch. Wie immer gibt es in der TV-Halle beim Kraichgaustadion gleich drei Vorstellungen und zwar am Freitag, 3. Januar 2025, 19 Uhr, Samstag, 4. Januar 2025, 17 Uhr und abschließend nochmals für FC-Mitglieder im Rahmen der "FCH-Winterfeier" mit anschließender musikalischer Unterhaltung und Barbetrieb am Sonntag, 5. Januar 2025, 18 Uhr; Saalöffnung ist jeweils immer eine Stunde vorher.

Der freie Verkauf des Restkartenkontingents für die ersten beiden Veranstaltungen am 3. und 4. Januar 2025 findet am heutigen Donnerstag, 12. Dezember und morgigen Freitag, 13. Dezember, jeweils zwischen 10 und 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr in den Kegelbahnen rechts neben dem FC-Clubhauseingang, Am Stadion 1 in Heidelsheim statt. Der Preis pro Eintrittskarte beträgt 12 Euro. Sollte es auch für die Winterfeier am 5. Januar 2025 noch ein paar wenige Restkarten geben, dann werden wir Sie hierüber rechtzeitig informieren.

Freundeskreis Volterra



Endlich wieder eine Volterra-Fahrt im Juni 2025

Endlich wollen wir wieder unsere Freunde in Volterra besuchen! Und zwar vom 31. Mai bis 7. Juni 2025.

Wir werden die Hin- und Rückfahrt mit einer Zwischenübernachtung im Piemont mit jeweils einem gemeinsamen, ausgezeichneten Mehr-Gänge-Menü abends durchführen.

Adventssingen der Bürgerwehr am Samstag, 14. Dezember

Beim diesjährigen Adventssingen der Bürgerwehr am Samstag, 14. Dezember, 15 Uhr auf dem Kirchplatz in Heidelsheim beteiligt sich auch der Freundeskreis Volterra mit einem Stand – wir backen die köstlichen, wunderschönen Rosenküchle!

Der Erlös aller Stände geht zugunsten der Betroffenen des diesjährigen Starkregenereignisses im August!

Danke der Bürgerwehr für die Organisation, denn es gibt ein buntes Programm ab 15 Uhr: mit den Kindergarten-Kindern vom Guten Hirten, mit dem Chor der Schulkinder, mit dem Einzug der Heiligen Familie und vielen musikalischen Beiträgen.

Bitte bringt Euren eigenen Glühwein-Becher mit!

Heidelser Melkkiwwlreider



Karten für die Tafeley 2025

Karten für die Tafeley im Rahmen des Reichsstadtfests 2025 am 20. Juli 2025 (Sonntag) können auf dem Heidelsheimer Weihnachtsmarkt am 14. Dezember, 16 Uhr (nach Heidelsheimer Kirchturmuhr, vierter Glockenschlag), erworben werden. Pro Person können bis zu vier Karten zu je 60 Euro gekauft werden.

Weitere Termine:

- Am 23. Dezember wird es wieder für Vereinsmitglieder und Freunde einen kleinen Glühweinumtrunk vor dem Vereinsheim geben.
- Die Winterwanderung mit anschließender Einkehr ist für den 5. Januar 2025 geplant. Weitere Informationen folgen noch.
- Am 4. Januar und am 11. Januar 2025 sind Arbeitseinsätze (Holz machen, aufräumen ...) geplant. Genauere Informationen folgen noch.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelsheim e.V.



Dezemberspaziergang zum Adventssingen am 14. Dezember

Diesen Samstag, 14. Dezember, ist ab 15 Uhr das Adventssingen mit Krippenspiel, Gesangsbeiträgen von Kindergartenkindern, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Musikbeiträgen von der Stadtkapelle, Posaunenchor und Trommlergruppe der Bürgerwehr am Kirchplatz.

Mit einem kleinen Rundgang vorab wollen wir dann zusammen zum Adventssingen gehen.

Treffpunkt: 14.30 Uhr Ecke Neibsheimer Straße/Gochsheimer Straße Wir gehen an der Bahnlinie entlang Richtung Helmsheim und über den Grüngutsammelplatz wieder zurück.

Auf dem Kirchplatz ist dann gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst und anderen Weihnachtsmarktleckereien.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Rückfragen bei der Wanderwartin Martina, Telefon (072 51) 95 62 37.

Frisch auf!

TV Heidelsheim 1899 e.V.



Danke für das Altpapier

Der Turnverein Heidelsheim sagt "DANKE" für die Sammelbereitschaft der Heidelsheimer Bürger. Der Erlös kommt der Vereinskasse zugute. Ein ganz großes Dankeschön gilt unseren fleißigen Helfern, die bei nasskaltem Wetter tonnenweise Papier und Kartonagen aufgeladen und umgeladen haben. Auch unseren Fahrzeugstellern ein dickes Dankeschön. Ohne Eure Hilfe wäre eine solche Aktion nicht

Die nächste Altpapiersammlung führt unser Nachbarverein, der FC 07 Heidelsheim, am 8. März 2025 durch.

Bitte sammeln Sie weiterhin fleißig Altpapier. Sie helfen unseren Vereinen damit sehr. Karin Rummel



Fleißige Helfer

Foto: K. Rummel

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr Dienstag geschlossen Mittwoch 8 bis 12 Uhr Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich! Terminbuchung online: www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle Helmsheim ist in der Zeit vom 23. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025 geschlossen!

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an die Zentrale unter Telefon (072 51) 79-0.

Sie erreichen uns wieder ab dem 2. Januar 2025.

Wir bitten um Beachtung!

Entsorgung

Abfuhr "Wertstofftonne": Dienstag, 17. Dezember Abfuhr "Biotonne": Mittwoch, 18. Dezember

Ortsvorsteherin Helmsheim

Ein erster Weihnachtsgruß Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in einer Zeit des Wandels und der Herausforderungen sowohl hier in Deutschland als auch weltweit.

Global betrachtet ist unsere Welt von Krisen geprägt und wir spüren alle die politischen Spannungen, die die nationale und internationale Zusammenarbeit erschweren. Vieles scheint nicht mehr so selbstverständlich, wie es einstmals war.

Ortspolitisch begleitete unter anderem Folgendes: Teilregionalplan Windenergie, Wärmeversorgung, Starkregen und die Kommunalwahlen. Themen, die uns auch weiterhin begleiten

Gerade in der Adventszeit und an Weihnachten sollten wir uns daran erinnern, wie wichtig Zusammenhalt, Liebe und Hoff- Advent 2024 nung in unserem Leben sind.



Foto: T.G.

Wir sollten dankbar sein für das, was wir gemeinsam erleben durften. 2024 war auch ein Jahr voller Momente des Miteinanders. Wie schön war es, als wir hier im Ort Konzerte erleben durften oder als wir beim Mitmachzirkus nebeneinander im Zirkuszelt saßen. Schön war die Geselligkeit, die wir auf den Festen genossen, wie beim Kelterfest, das wieder stattfand.

Wie schön ist es auch, dass wir uns nun zum Frühstück oder Kaffee im Bäckerei-Café Thollembeek treffen können.

In dieser besonderen Zeit des Jahres möchte ich auch wieder Danke

Ich bedanke mich von Herzen bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, der Patenkompanie, bei Vereinen und Institutionen, bei der Grundschule und den Kindergärten sowie den Geistlichen Vertretern und ihren Mitarbeitern.

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates, ebenso bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Andreas Glaser, dem Gemeinderat sowie allen Mitarbeitern von Stadtverwaltung und Stadtwerken für ihre Unterstützuna.

Ein großer Dank den guten Seelen in der Verwaltungsstelle und dem Hausmeister Herr Demeter.

Vor allem danke ich auch all jenen, die ehrenamtlich mit kleinen oder großen Taten unserer Gesellschaft große Dienste erweisen.

Blicken wir mit Zuversicht auf das neue Jahr – möge 2025 uns allen Kraft schenken, den Herausforderungen des Lebens mit Mut, Glauben und Zuversicht zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit.

Herzlichst

Tatjana Grath

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Geburtstagsständchen

Am Dienstag, 3. Dezember, machten wir uns erneut auf den Weg in die Burggrundstraße zu Margot Buchhalter, um zu ihrem Geburtstag zu gratulieren. Die Kinder hatten wieder großartige Ideen für die liebe Margot. Es wurde mit Liebe von den Kindern eine Geburtstagskrone mit lauter Herzchen gebastelt, eine große Kerze mit Wachs verziert und natürlich Bilder mit vielen guten Wünschen bemalt. Als wir ankamen, haben wir "Kräht der Hahn" gespielt und ihr die Krone aufgesetzt, Janosch und Ari, ihre Urenkel, haben ihr dann unsere mitgebrachten Geschenke überreicht, sie hat sich sehr darüber gefreut. Nach einer kurzen Stärkung bei Margot in ihrem Esszimmer haben wir noch ein Lied gesungen und uns wieder mit viel Freude auf den Weg gemacht; die Kinder kamen ganz beseelt im Kindergarten an und hatten viel zu erzählen.

Sie werden auch im nächsten Jahr 80, 85, 90 oder älter? Wir und die Kinder besuchen Sie gerne zu einem kleinen Ständchen und ein paar Überraschungen nach Ihrem Geburtstag an einem ausgewählten Tag.

Ihr Kindergarten Sonnenschein-Team und Kinder

Streuobstwiesenkindergarten Mucklas

Adventsfenstereröffnung in Oberderdingen – Spende für Streuobstwiesenkindergarten Mucklas in Helmsheim

Familie Spaderna und Stevenson House Bed & Breakfast lädt zur Adventsfenstereröffnung ein. Am Mittwoch, 18. Dezember, wird von 17 bis 20 Uhr das Adventsfenster beim Stevenson House Bed & Breakfast in Oberderdingen geöffnet.

Bei einem gemütlichen Abend mit der ganzen Familie könnt Ihr heiße Würstchen, selbstgebackene Plätzchen, Glühwein, Punsch und heiße Schokolade genießen.

Alle Einnahmen des Verzehrs gehen als Spende an unseren Streuobstwiesenkindergarten Mucklas in Helmsheim und somit direkt an die Kinder.

Wir sagen herzliches Dankeschön an die Familie Spaderna und freuen uns auf jeden Besuch von Euch!

Adresse für die Adventsfenstereröffnung: Stevenson House Bed & Breakfast

Hintere Gasse 20, 75038 Oberderdingen

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Rettungswagen besuchte die Gruppenstunde des JRK

Am 3. Dezember bekam das JRK Besuch vom DRK Bruchsal. Die Kinder staunten nicht schlecht, als ein richtiger Rettungswagen in den Hof einbog. Es folgte eine super interessante Gruppenstunde und dabei gab es viel zu lernen.

Die Kids bekamen eine kurze Einweisung in den Rettungswagen und durften sich anschließend alles genau anschauen. Es gab viel zu entdecken in den ganzen Schubladen und Schrankfächern.



Foto: DRK Helmsheim

Unsere kleinen Ersthelfer waren mit Feuereifer bei der Sache und geduldig wurden von den Sanitätern alle Fragen ausführlich beantwortet. Richtig spannend waren die Trage und die Infusionen. Sie entdeckten bekannte, aber auch neue Erste-Hilfe-Materialien. Das Highlight der Stunde waren natürlich das Blaulicht und Martinshorn. Die Begeisterung war auf beiden Seiten riesig.

Wir möchten uns beim DRK Bruchsal herzlich für die großartige Gruppenstunde bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Hydrantenbegehung

Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Technische Hilfe – Übung Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr



Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Apfelaktion

Bevor sich der Nikolaus auf dem Weg machte, besuchten noch E. Schmidt und A. Kling vom Förderverein am 4. Dezember die Kinder in der Grundschule. Schokoladennikoläuse hatten sie nicht dabei, dafür einige Kilo Äpfel, die sie in jedem der weihnachtlich geschmückten Klassenzimmer verteilten. In zwei Klassenzimmern waren sogar liebevoll geschmückte Wichteltüren zu sehen.

Die Frage von A. Kling, wo denn im Apfel die meisten Vitamine sind, wurde auch dieses Jahr von den Kindern eifrig und richtig beantwortet.



Foto: E. Schmidt

Mit vielen Dankeschöns wurden sie von den Kindern verabschiedet. Es hat Spaß gemacht, sie in der Schule zu besuchen.

Ein herzliches Dankeschön an den Leiselbacher Hof für die sehr großzügige Apfelspende!

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien sowie allen Unterstützern schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Gesangverein Helmsheim



Nachruf unseres Ehrenmitglieds Emil Braun

Der Gesangverein Liederkranz Helmsheim trauert um sein verstorbenes Ehrenmitglied

Emil Braun

das am 17. November verstarb.

Emil Braun trat im April 1946 im Alter von 18 Jahren als passives Mitglied in den Verein ein – er war somit 78 Jahre lang förderndes Mitglied unserer Gemeinschaft. Im September 1983 konnten wir Emil Braun unsere goldene Vereinsnadel überreichen. Bei der Weihnachtsfeier 1997 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Verbundenheit mit unserem Verein und dem Chorgesang hat er bis ins hohe Alter auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht. Zusammen mit seiner Frau Gerda und seiner Familie besuchte er regelmäßig unsere Veranstaltungen und Konzerte. Wir sind der Familie Braun in diesen Tagen in herzlicher Anteilnahme verbunden. Wir werden Emil Braun ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Märtiens, Vorstand Gesangverein Helmsheim

Singing Kids GV-Helmsheim

Heute unser Finale für dieses Jahr auf dem Dorfplatz



Ein Dorfplatz-Foto vom letzten Jahr

Foto: G.B.

Heute am Donnerstag sehen wir uns nochmals auf dem Dorfplatz um 18 Uhr beim "Singen unterm Weihnachtsbaum" mit dem Schulchor, dem Gesangverein und natürlich mit uns, den SINGING KIDS. Gemeinsam wollen wir zu Beginn das bekannte Weihnachtslied "Alle Jahre wieder" singen. Frau Wacker und Frau Bachor haben mit uns fleißig geübt. Wir sind uns sicher – das klappt gut. Nach uns singt der MITMACHCHOR und unsere Mitschüler warten auch schon auf ihren Auftritt. Es wird sicherlich ein schöner vorweihnachtlicher Adventsabend.

Der Elternbeirat hat ebenfalls alles gut vorbereitet. Heiße Würste, Waffeln und Glühwein stehen bereit. Bitte eine Tasse mitbringen. Danke an alle Helfer und von uns an alle Besucher noch eine schöne Adventszeit.

Die SINGING KIDS vom GV Helmsheim

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten Schnittlauch antreiben

Sobald der Wurzelballen des Schnittlauchs im Garten einmal durchgefroren ist, kann man ihn ausgraben und eintopfen, um ihn in der Küche am Fensterbrett anzutreiben. Auf diese Weise steht auch im Winter das gesunde Grün zur Verfügung.

Mirabellen

Der Anbau von Mirabellen ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Das ist eigentlich schade, denn die Früchte haben ein besonderes Aroma und lassen sich vielfältig verwerten: Außer für den Frischverzehr sind sie auch besonders für die Herstellung von Konfitüren geeignet. So lässt sich die Sonne des Sommers wunderbar für den Winter konservieren. Empfehlenswerte Sorten sind Bellamira und die bekannte Mirabelle von Nancy, aber auch Flotows Mirabelle, die leider nicht sehr ertragsstark ist.

Obstaehölze

Falls Sie sich angesichts der im Jahresverlauf auftretenden Krankheiten und Schädlinge Gedanken um die Lebenserwartung Ihrer Obstgehölze machen, sei Ihnen gesagt, dass dabei viele Faktoren buchstäblich eine tragende Rolle spielen, so auch die Art der Unterlage. So beträgt die Lebenserwartung vom Apfel, auf Sämling veredelt, deutlich über 60 Jahre; bei einer auf Sämling veredelten Mostbirne zum Teil über 100 Jahre. Bäume auf schwach wachsenden Unterlagen wie M9 oder M26 werden in der Regel nicht so alt. Aber auch sie sollten bei entsprechender Pflege ein Alter von mindestens 50 Jahren erreichen können. Die Altersangabe von 15 Jahren, von der man immer wieder hört oder liest, ist insofern verwirrend, da diese die wirtschaftliche Grenze der Qualitätsproduktion im Erwerbsanbau darstellt, bei der die gewünschte Fruchtqualität nur noch mit höherem Aufwand erzeugt werden kann. Dazu kommt im Erwerbsobstbau oftmals eine Sortimentsanpassung, die eine Neupflanzung sinnvoll macht. Diese marktrelevanten Aspekte sind im Hausgarten weniger von Bedeutung.

Weihnachtssternkauf

Weihnachtssterne sind ein natürlicher Adventsschmuck. Achten Sie beim Kauf der Pflanzen darauf, dass sie nicht im Freien gestanden haben und gesunde Blätter besitzen. Beim Transport und in der Wohnung vertragen sie weder Kälte noch Zugluft, ebenso keine Staunässe. Übrigens: Blaue oder glitzernde Weihnachtssterne sind keine neuen Zuchtformen, sondern mit Farbe besprüht! Zur natürlichen Farbe gehören neben den roten auch die panaschierten und cremeweißen Blätter

Quelle: Gartenkalender für die 50. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heidelsheim/Helmsheim



Der neue SG-Fan-Shop

In unserem neuen SG-Onlineshop findet ihr jede Menge Ideen für kleine und große Weihnachtsgeschenke und auch sonst eine große Vielfalt an Accessoires und Bekleidung mit dem "Rhino"-Branding. Mit eurem Einkauf unterstützt ihr eure SG Heidelsheim/Helmsheim und könnt euch und anderen eine Freude machen. Hier der Link zum Shop:



Foto: SG H/H

https://sg-heidelsheim-helmsheim.fan12.de/

Natürlich könnt ihr eure Sportbekleidung und weitere Artikel mit dem SGHH oder SGHHG Logo weiterhin in unserem bekannten und auf der Homepage verlinkten Teamshop bestellen.

1. Mannschaft

SG H/H: HSG Ettlingen 36:29 (17:15)

2. Mannschaft

SG H/H II: SG KIT/MTV Karlsruhe

38:31 (21:13)

Souveräner Start-Ziel-Sieg für die SG! Mit einer starken Leistung sicherte sich die Mannschaft von Trainer Benjamin Ziehfuß zwei wichtige Punkte im Hinrundenendspurt.

Nach zuletzt zwei Heimniederlagen in Folge war das Team umso motivierter, die heimische Halle endlich einmal wieder in eine Festung zu verwandeln. In den ersten zehn Minuten entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie, bis die SG sich durch einen kurzen Zwischenspurt nach einer Viertelstunde bis auf vier Tore absetzen konnte. Ein Polster, das man, angeführt von einer überragenden Rückraumreihe, bis zur Halbzeit noch auf acht Tore ausbauen konnte.

Diesen Vorsprung ließ sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit nicht mehr nehmen und baute die Führung kurz vor Schluss sogar noch bis auf zehn Tore aus. In einer durch einige Wechsel etwas unkoordinierten Schlussphase konnten die Gegner aus Karlsruhe zwar noch bis auf sieben Toren verkürzen. Am Ende standen jedoch zwei nie ernsthaft gefährdete Punkte für die SG.

Nun gilt es, die Konzentration für die letzten beiden Partien der Hinrunde hochzuhalten, um mit einem guten Gefühl und vier weiteren Punkten auf der Haben-Seite in die Weihnachtspause zu gehen. Denn am nächsten Sonntag wartet auswärts der Tabellenführer aus Langensteinbach.

Es spielten: Benjamin Boudgoust (6), Stephan Keibl (10), Yannick Bader (1), Lukas Pabst, Jan Bartelmetz (3), Marius Spiegel (10), Denny Hillenbrand, Josia Walter (3), Maximilian Zink (1), Maximilian Klinger (4), Jonah Ries, Bastian Boudgoust

SG H/H III: HSG Ettlingen III 33:29 (18:14)

Damenmannschaft

SG H/H : SG Nußloch	29:28 (15:12)
Jugendabteilung	
Männliche C-Jugend	
SG H/H/G: TV Malsch	35:23 (20:12)
Weibliche D-Jugend	
SG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G	16:15 (6:6)
Männliche D-Jugend	
SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G	24:32 (13:18)
Männliche E-Jugend	
SG H/H/G: TV Forst	24:34 (13:15)
SG H/H/G II : HV Bad Schönborn	33:20 (18:11)

Spielankündigungen

Samstag, 14. Dezember Oberliga Männer TSV Knittlingen : SG H/H 19 Uhr, Sporthalle Knittlingen Oberliga Frauen

HSG Walzbachtal : SG H/H 19 Uhr, Schulsporthalle Jöhlingen

Bezirksliga Frauen

SV Langensteinbach II : SG H/H II 15 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach

weibliche C-Jugend SV Langensteinbach : SG H/H/G

13.30 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach

weibliche D-Jugend

WSG Ispringen/Pforzheim: SG H/H/G 11.30 Uhr, Bertha-Benz-Halle Pforzheim

weibliche E-Jugend

SV Langensteinbach : SG H/H/G II 12 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach

Sonntag, 15. Dezember Landesliga Männer

SV Langensteinbach : SG H/H II 17 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach

männliche B-Jugend TV Forst : SG H/H/G 14.40 Uhr, Waldseehalle Forst

männliche C-Jugend HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim: SG H/H/G

15.20 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1

3:5

weibliche D-Jugend

SG Stutensee-Weingarten: SG H/H/G II 16.15 Uhr, Sporthalle Friedrichstal

männliche D-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen : SG H/H/G 12.45 Uhr, Bertha-Benz-Halle Pforzheim

männliche E-Jugend

ASG Eggenstein-Leopoldshafen II: SG H/H/G II

12 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 2 Rhein-Neckar Löwen: SG H/H/G 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Kronau

Turnverein 07 Helmsheim



Nikolausfeier: Mit dem TV durch die Jahrzehnte

Letzten Samstag war es wieder so weit: Der Turnverein lud zu seiner Nikolausfeier, einer lieb gewonnenen Tradition, die schon seit über 50 Jahren ein fester Bestandteil des TV-Jahres ist.

Dennoch ganz und gar nicht angestaubt, zeigte die Turnjugend dem Publikum, wie viel Spaß der Sport im Verein macht.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Jens Sautter führten Saskia und Lena durch das Programm.

Springmäuse, Maxis, Turnmädchen und -jungs, die neu gegründete Wettkampfgruppe von Renate und das Akrobatikteam von Lisa zeigten ihre sportlichen Interpretationen verschiedener Jahrzehnte.

Keine Sekunde gelangweilt verfolgte das Publikum, wie mit steigender Altersklasse auch die sportlichen Leistungen immer anspruchsvoller werden. Zeigten die Jüngeren noch Purzelbäume und Balancieren auf der Bank, konnte man später Handstandüberschläge, Schwebebalkenküren und Salti bewundern.

Das Publikum in der voll besetzten Turnhalle belohnte jede Übung mit gebührendem Applaus.

Auch der Nikolaus, der schließlich für jedes Kind eine kleine Belohnung dabeihatte, zeigte sich schwer beeindruckt, ebenso von den Gesangsleistungen der kleinen Turnerinnen und Turner.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer und an das Team hinter den Kulissen für eine gelungene, unterhaltsame Veranstaltung sowie an die Bäckerei Thollembeek für die Spende der Dambedeis!



Der Nikolaus kommt ...

Foto: E. Runde

Badminton

TV Helmsheim I - SSC Karlsruhe II

Als Gastgeber muss die Erste nun gegen die Gäste vom SSC ran. Leider sind einige Stammspieler nicht verfügbar, somit muss etwas gewechselt werden. M. Hellriegel / Schott spielen das erste HD und können nach einem kurzen Durchhänger im zweiten Satz das Spiel im dritten gewinnen. Draxlbauer / Dias können das zweite HD deutlich für sich gewinnen und somit Kraft für die weiteren Spiele sparen. Brandstäter / Wolter im DD haben Startschwierigkeiten und können sich nach einer Eingewöhnungsphase in den dritten Satz retten, diesen letztendlich aber nicht gewinnen. Anschließend spielt Brandstäter auch das DE, welches sie trotz gutem Einsatz verliert. Ähnlich ergeht es auch Dias im dritten HE, der am Ende einknickt. Anders ergeht es M. Hellriegel im ersten HE, der das Spiel sauber und konzentriert bis zum Ende durchspielt und die Punktechancen am Leben hält. Schott kann zwar den ersten Satz des zweiten HE für sich gewinnen, muss am Ende aber gegen einen starken Gegner den Kürzeren ziehen. Ähnlich ergeht es auch Draxlbauer / Wolter im MIX, die stark anfangen, das Spiel aber nicht komplett durchziehen können. Insgesamt eine bittere und knappe Niederlage. RK

TV Helmsheim I - PS Karlsruhe I

Mit der knappen Niederlage im Kopf geht es gegen die anderen Gäste aus Karlsruhe in das zweite Spiel des Abends. Also Kopf auf Reset und weiter geht's. Leider leichter gesagt als getan. M. Hellriegel/Schott spielen wieder das ersten Herrendoppel, können diesmal aber nicht punkten. Brandstäter/Wolter kommen im Damendoppel zwar besser ins Spiel, können aber auch nicht gewinnen. Draxlbauer/Dias patzen zwar in ihrem ersten Satz im zweiten Herrendoppel, reißen sich dann aber zusammen und drehen das Spiel in einem spannenden Match. M. Hellriegel kann in seinem ersten Herreneinzel wieder überzeugen und sorgt für den Ausgleich. Auch Draxlbauer, der diesmal das zweite Herreneinzel spielt, kann einen Punkt sichern. Leider können Wolter im Dameneinzel, Schott/Brandstät im MIX und Dias im dritten Herreneinzel alle nicht ihre Leistung abrufen und müssen gegen starke Gegner letztendlich das 3:5 hinnehmen. Bitterer Tag für die erste Mannschaft, aber die Saison ist noch nicht vorbei.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren, Bezirksliga Mitte TTC Reihen 2 – TVH 5:9

Aufstellung: Kurz, K., Graf, Buchhalter, Krämer, Beran, Keller Punkte: Kurz/Beran 1, Buchhalter/Keller 1, Kurz 1, Buchhalter 2,

Krämer 1, Beran 2, Keller 1 Herren 2, Kreisliga A

TTF Obergrombach - TVH 2:9

Aufstellung: Glaser, Keller, Stein, Günther, Kiefer, Marschollek Punkte: Glaser/Keller 1, Kiefer/Marschollek 1, Glaser 2, Keller 2, Günther 1, Kiefer 1, Marschollek 1,

Herren 3, Kreisliga B

TTV Zeutern 2 - TVH 6:9

Aufstellung: Batzler, Baumann, Hotz, Helbig, Vogel, Gamer Punkte: Baumann/Hotz 1, Helbig/Gamer 1, Hotz 2, Helbig 1, Vogel 2, Gamer 2

TTF Ruit - TVH 6:9

Aufstellung: Batzler, Baumann, Hotz, Helbig, Vogel, Gamer Punkte: Baumann/Hotz 1, Batzler/Vogel 1, Helbig/Gamer 1, Batzler 1, Baumann 1, Hotz 1, Helbig 1, Vogel 1, Gamer 1 Herren 5, Kreisklasse C (Vierer) Gruppe 1

TTC Oberacker 3 - TVH 7:3

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter Punkte: Roth/Gretter 1, Roth 1, Gretter 1

Das nächste Spiel:

Donnerstag, 12. Dezember, 20.15 Uhr: TTC Kronau 2 – TV Helmsheim 4

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de www.nussbaum-lesen.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Montag 8 bis 12 Uhr Dienstag geschlossen Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online: www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr "Graue Tonne": Freitag, 13. Dezember

Verschiedenes

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle Obergrombach über den Jahreswechsel:

27. Dezember geschlossen 30. Dezember geschlossen

2. Januar 2025 8 bis 12 Uhr (nach Terminvereinbarung) 8 bis 12 Uhr (nach Terminvereinbarung) 3. Januar 2025

Bei Sterbefällen kann eine Kontaktaufnahme über verwaltungsstelle. obergrombach@bruchsal.de erfolgen.

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Terminvorankündigungen

Nächste "gemeinsame Wanderung" ist am 9. Januar 2025 Nächster "Sitztanz" ist am 15. Januar 2025 Nächstes "gemeinsames Mittagessen" ist am 22. Januar 2025 Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet. Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr. Terminvereinbarungen ausschließlich unter der Rufnummer: (015 73) 63 80 532.

Achtung:

Unser Büro macht Winterpause und bleibt vom 20. Dezember bis 15. Januar 2025 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Aus den Kindergärten

"O Tannenbaum, o Tannenbaum" ... ein Bäumchen für den Kindergarten St. Josef

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gärtnerei Heckert in Untergrombach für das gespendete Tannenbäumchen, welches nun den Eingangsbereich unseres Kindergartens in der Adventszeit schmückt.

Die Elternbeiratsvorsitzende Frau Simone Ferencak ist Bote und Initiatorin dieser schönen Tradition. Vielen Dank an Sie, für die Unterstützung (Tannenbäumchen-Spende für den Kindergarten).



Foto: D. Reinacher

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Weihnachtsfeier

Liebe Freunde des FC Alemannia Obergrombach,

am kommenden Samstag findet die diesjährige Weihnachtsfeier ab 18 Uhr im Clubhaus des FC Alemannia Obergrombach statt. Eingeladen sind alle Spieler, Betreuer, Angehörige der Verwaltung, Mitglieder, Fans, Sponsoren und sonstige Gönner des Vereins, Partner inklusive. Für leibliches Wohl und Rahmenprogramm wird wieder bestens gesorat sein.

Der FC Alemannia Obergrombach freut sich, mit unserer Fußballerfamilie einen wunderschönen Abend verbringen zu dürfen.

Spielankündigungen

Winterpause

Es ist Winterpause, der Spielbetrieb ruht.

Erster Spieltag ist voraussichtlich am 9. März 2025, wir berichten.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Montag, 16. Dezember, 20 Uhr, Gruppenführer / Zugführer Jahresabschluss

Rücken statt Besprechung

Eine Besprechung der anderen Art erlebten die Gruppen- und Zugführer vor Kurzem: Unter der Leitung von Marcus Konrad wurde dieses Mal an der eigenen Fitness gearbeitet. In der Trainingsstätte AKMovement - Anette Kümmel nahmen die Kameraden an einer Schnupperstunde in Rückengymnastik teil.



Anette Kümmel führte die Teilnehmer mit fachkundiger Anleitung durch ein abwechslungsreiches Programm aus Mobilitätsübungen, Kräftigung und Dehnung, das gezielt den Rücken stärkte - ein Körperbereich, der bei Feuerwehrleuten durch schwere Einsätze und das . Tragen der Schutzausrüstung oft stark beansprucht wird. Neben der körperlichen Bewegung sorgte die gemeinsame Aktivität auch für eine lockere Atmosphäre und förderte den Teamgeist.

Ein großes Dankeschön gilt Anette Kümmel für die professionelle und motivierende Rückengymnastik-Stunde sowie Marcus Konrad für die Organisation dieses besonderen Treffens. Es zeigte eindrucksvoll, wie wichtig körperliche Fitness für die Einsatzbereitschaft ist und dass Gesundheitsförderung auch in der Feuerwehr eine zentrale Rol-

Vielleicht bleibt es nicht bei diesem einmaligen Besuch - die Begeisterung der Teilnehmer lässt auf eine Wiederholung hoffen!

Du möchtest auch Teil unseres Teams werden? Die Feuerwehr Obergrombach sucht immer motivierte Mitglieder!

Komm zu uns und leiste einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf dich!

Guggenmusik "Nashörner" Obergrombach



Gesucht: Beiträge für die Narrengazette 2025

Du kennst eine oder mehrere lustige Geschichten, die der Außenwelt unbedingt mitgeteilt werden müssen. Egal, ob jemandem ein Malheur passiert ist oder jemand etwas Lustiges gesagt hat. Schreibe es an faschingszeitung@nashoerner.de

Die 9. Ausgabe der Faschingszeitung ist bereits in Arbeit und freut sich über eure Beiträge.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Jahresrückblick 2024 - Teil 1



Eine von vielen Aktivitäten: Arbeitseinsatz beim Schottsee Foto: Norbert Rohleder

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir wollen auf die Aktivitäten des Heimatvereins in diesem Jahr zurückblicken:

Das neue Jahr 2024 begann mit einer guten Nachricht: Die Max-Hütte hat eine neue Tür bekommen! Um den Jahreswechsel waren unsere Mitglieder Patrick Lindenfelser und Dietmar Weiland fleißig zugange und haben die Eingangstür ausgetauscht.

Auch vom Heimatverein gebührend verabschiedet wurde im Februar der bisherige Förster Michael Durst, mit dem der Heimatverein viele Jahre vertrauensvoll zusammengearbeitet hatte. So wurde das Schaffen unserer Helfer beim Arbeitseinsatz Ende Februar schon vom neuen Förster Manuel Mannuß begutachtet: Der Bewuchs rund um den Schottsee hat einen ordentlichen Rückschnitt erhalten. Anschließend ist die dem Borkenkäfer zum Opfer gefallene, etwa 50 Jahre alte Fichte neben der Maxhütte zerkleinert und als Brennholz im Schuppen der Hütte eingelagert worden.

Bei der Jahreshauptversammlung im März standen turnusgemäße Wahlen an: Als stellvertretender Vorsitzender ist Peter Adam im Amt bestätigt. Ebenfalls bestätigt sind Schatzmeisterin Elisabeth Jost und Archivar Norbert Rohleder. Als Beisitzer sind für zwei weitere Jahre Hendrik Lauber und Dietmar Weiland wiedergewählt. Neu als Beisitzer ergänzt Patrick Lindenfelser den Vorstand für den verstorbenen Ernst Willy.

Im Mai fand unter der Leitung unseres Mitglieds Michael Seidt das Bürgermeisterwandern mit OB Petzold-Schick rund um Obergrombach statt.

Selbstverständlich sind auch die Schülerinnen und Schüler der Burgschule sehr stolz auf unsere Burg. Diese wurde im Juli unter der Führung von Simone Butterer im Rahmen der Projekttage "Mittelalter" erkundet und erforscht.

Rechtzeitig vor dem Burgfest erstrahlen die liebevoll gestalteten Holztafeln an allen drei Ortseingängen wieder in neuem Glanz! Der Heimatverein hatte vor zwei Jahren die Tafeln komplett restauriert. Mittlerweile war die Goldfarbe verblichen. Mit einem neuen Anstrich sind Umrandung und Schrift wieder gut zu erkennen und heißen Besucher in Obergrombach willkommen.

Und was wäre das Burgfest ohne Burgführungen? Alle Führungen, die erstmals auch montags angeboten wurden, waren ausgebucht. Die Besucher von den Führungen begeistert! Nochmals vielen Dank an die Familie von Bohlen, dass wir die Burg unseren Gästen auch bei diesem Burgfest von innen zeigen durften!

Ausführliche Berichte auf www.heimatverein-obergrombach.de und www.facebook.com/HVObergrombach

Sängerbund 1864 Obergrombach



Best of Männerchor - nicht ohne unsere VoiceMen

Am vergangenen Samstag gab es in Malsch einen besonderen Ohrenschmaus: Der MGV Frohsinn Malsch veranstaltete in der katholischen Kirche St. Juliana ein Konzert, bei dem gleich vier Männerchöre mitwirkten: die MännerStimmen Malsch, die VOCALmen Malsch, die MännerStimmen Ötigheim und unsere VoiceMen Obergrombach. Anlass des Konzerts war das 20-jährige Jubiläum des Malscher Chorleiters. Nun muss man wissen, dass derselbe Chorleiter auch in Ötigheim und in Obergrombach das (Noten-)Heft in der Hand hält. Matthias Böhringer gelang es, in wenigen Proben aus den vier Formationen einen Gesamtchor zu formen, der die gut besuchte Kirche mit vollem Klang erfüllte.

Nahezu 100 Sänger boten ein tolles und abwechslungsreiches Programm. Gegliedert waren die Stücke in die Themenblöcke "Von Dank, Güte, Gewissheit und Trost", "Von Tod, Erlösung, Lobpreis und Leben", "Von Freiheit, Kummer und Gemeinschaft" und abschließend "Vom Zauber des Vollkommenen", bei dem auch fröhliche und besinnliche Weihnachtslieder gesungen wurden. Der Wechsel von Einzel- und Gesamtchor, die verschiedenen Genres und Themen gestalteten den Abend sehr kurzweilig. Andächtig lauschte das Publikum und belohnte Sänger wie Chorleiter mit langem Applaus bei Standing Ovations.

Nach dem schönen Konzert feierten die VoiceMen mit ihren Sängerfreunden gemeinsam weiter und haben sicherlich noch das ein oder andere Lied angestimmt. P.P.



VoiceMen im Gesamtchor beim Gastauftritt in Malsch

Foto: P.P.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Intensives Proben

Ja, solch ein festlicher Konzertabend erfordert intensives Proben und Vorbereiten. Das gesamte vergangene Wochenende, über den 2. Advent, nutzte das Hauptorchester des Musikvereins Eintracht Obergrombach, an dem sich auch die Sänger/-innen beteiligten, zum Üben.



Intensives Proben

Foto: MVO

Für das Ziel, Sie am 4. Advent in festlicher Atmosphäre zu verzaubern, musizierten alle in gesonderten Gruppen, einzeln und zusammen, feilten an Details und verfeinerten den Ausdruck der wundervollen Melodien aus Oper und Operette.

Am 6. Dezember war auch der Nikolaus gekommen, Stimmung und Motivation passten aber schon perfekt, so dass er die Rute nicht benötigte, sondern Leckereien aus seinem großen Sack verteilen konnte.

Weihnachtslieder lassen die Grobacher Jungmusiker vor ihrem Auftritt beim Winterkonzert am 4. Advent in der TVO-Turnhalle Obergrombach ab 14.30 Uhr auch schon am 18. Dezember ab 18 Uhr auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt am Kübelmarkt erklingen.

Eine Abordnung des Hauptorchesters stimmt mit den Kleinen und Großen beim "Weg durch den Advent" der beiden Pfarrgemeinden montags musikalisch auf Weihnachten ein.

Für das feierliche Winterkonzert unter dem – wörtlich gemeinten – Motto "Um Abendgarderobe wird gebeten" bereiten sich natürlich auch die Senioren des MVO vor, denn Sie eröffnen den bezaubernden Abend um 18 Uhr. Bei solchem Anlass darf natürlich der klanglich umrahmte Sektempfang ab 17.15 Uhr nicht fehlen.

Der MVO wünscht trotz des Trubels auch besinnliche Momente in der Adventszeit.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden

Zum Abschluss des Jahres fuhr der OGV am 30. November bei gutem Wetter und bester Stimmung zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden. Nach circa anderthalb Stunden Anfahrt mit Bus und Bahn kamen die 24 Mitreisenden auf dem Weihnachtsmarkt, der direkt vor dem Kurhaus aufgebaut ist, an. Vier Stunden lang hatten alle Zeit, sich ausgiebig an Glühwein- und Essensständen zu verweilen oder in den sehr schön geschmückten Buden mit Weihnachtsdekoration und Kunsthandwerk zu stöbern. Mit Einbruch der Dunkelheit kamen die leuchtenden Weihnachtsdekorationen an den Ständen noch einmal richtig schön zur Geltung. Gegen 19 Uhr ging es wieder ganz entspannt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.



Auf dem Weihnachtsmarkt in Baden-Baden

Foto: Irene Schmitz

Der OGV möchte sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Freunden und Gönnern bedanken für die Unterstützung bei Festen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ISC

Flechtkurs beim OGV

Im November fand zum wiederholten Male ein zweitägiger Flechtkurs in der OGV-Halle statt. Innerhalb von zwei Tagen konnte der Weidenflechter Josef Schmitteckert aus Bretten der achtköpfigen Gruppe die Weidenflechttechnik Perigord vermitteln. Am Ende des zweiten Tages konnte sogar jede Teilnehmerin – die jüngste war acht Jahre alt – einen selbst gemachten Henkelkorb im französischen Spiralzopf mit nach Hause nehmen. Im deutschsprachigen Raum ist die in Frankreich entstandene Flechttechnik wenig bekannt. Ein Perigord-Korb fällt als außergewöhnlich geflochtener Korb auf. Er kann vielseitig eingesetzt werden, zum Beispiel als Picknick- oder Erntekorb. Neben den Körben wurden auch Rasseln oder Windspiele hergestellt. Die Teilnehmerinnen bedanken sich ganz herzlich bei Annemarie und Erna, die die Gruppe in den Pausen mit leckerem Essen und Kuchen versorgt haben. ISc

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Abschluss der Vorrunde

Letzten Mittwoch musste die erste Mannschaft im Heimspiel gegen den TSV Helmsheim II antreten. Aufgrund einer Grippewelle mussten wir mit drei Ersatzleuten antreten (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Mark Löffel, Philip Best und Werner Lakus für das kurzfristige Einspringen), während Helmsheim II als Tabellenzweiter in Bestbesetzung antrat. Aufgrund dieser Konstellation war die Zielsetzung für dieses Match schnell vorgegeben: Schadensbegrenzung. Die Geschichte ist schnell erzählt. Wir haben mit 2:9 verloren (Doppelerfolg von Sebastian Essig und Gernot Melcher und Punktgewinn von Mark Löffel). Diesbezüglich noch herzlichen Glückwunsch an Mark Löffel, der mit Nervenstärke (ließ sich auch durch unsportliches Verhalten von Dieter Stein nicht durcheinander bringen) und taktischem Geschick den Abwehrspieler Dieter Stein mit 3:1 bezwang.

Die erste Mannschaft schließt die Vorrunde mit 8:10-Punkten im Tabellenmittelfeld ab.

Unsere zweite Mannschaft musste im Auswärtsspiel gegen den FSV Bahnbrücken antreten. Gleich nach den Eingangsdoppeln wurde deutlich, dass dieses Match wahrscheinlich einen sehr engen Verlauf nehmen würde. Die Doppel wurden jeweils im Entscheidungssatz entschieden. Für Obergrombach siegte das Doppel Mark Löffel/Philip Best. Auch der weitere Verlauf der Partie verlief sehr spannend, und letztlich musste sich Oberbrombach II mit 4:6-Punkten geschlagen geben. Die weiteren Punkte für Obergrombach holten Mark Löffel (2) und Philip Best. Mit 10:8-Punkten hat die zweite Mannschaft die Vorrunde auf einem guten fünften Platz (der Abstand zu den oberen Tabellenregionen ist knapp).

Nicht vergessen: Am 20. Dezember findet unser beliebtes Handicapturnier statt.

Die Tischtennisfreunde wünschen weiterhin eine gesegnete Adventszeit.

A.R.

Turnverein 1902 Obergrombach



Sportliches - Volleyballer starten auf dem 5. Platz ins neue Jahr

Am letzten Spieltag des Jahres erkämpfte sich das Mixed-Volleyballteam einen knappen 3:2-Sieg gegen den CVJM Karlsruhe und sicherte sich damit zwei Punkte. Im zweiten Spiel musste sich das Team jedoch dem VBC Östringen mit 1:3 geschlagen geben.

Damit verabschiedet sich die Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz in die Weihnachtspause.

Das nächste Spiel findet am 26. Januar 2025 statt, wenn die Mannschaft in der Sporthalle der Burgschule zum Heimspiel antritt. Besucher und Fans sind herzlich eingeladen, das Team lautstark zu unterstützen!

Aus dem Vereinsleben - Winter-Martinee

Am vergangenen Sonntag, 8. Dezember, veranstaltete der Turnverein Obergrombach seine Winterfeier wie bereits letztes Jahr in Form einer Matinee am Vormittag.

Der Turnnachwuchs sorgte für ein abwechslungsreiches und umfassendes Unterhaltungsprogramm. Von den Minis über die Grundlagengruppe bis hin zu den jungen Turnern zeigten alle ihr Können. Die Gäste in der gut



Auch die Gruppe "Wettkampfturnen Mädchen" bekam viel Applaus von der vollbesetzten TVO-Halle Foto: NP

gefüllten Turnhalle wurden bei weihnachtlicher Musik von Pinguinen, Weihnachtswichteln und anderen sportlichen Gestalten in Schneeund Winterlandschaften und sogar Unterwasserwelten entführt. Nach dem Programm und der Sportlerehrung durch den Sportvorstand Jochen Becker sorgte die Tombola wieder für einige Überraschungen und Geschenkefieber bei den TVO-Mitgliedern.

Insgesamt lässt sich auf eine gelungene Winterfeier bei voll besetzter Halle und ausgelassener Stimmung zurückblicken. Wir bedanken uns bei allen Gästen, Helfern, Aktiven sowie Spendern der Tombola für diesen schönen Vormittag.

Nächste Termine

1. Januar 2025 | Neujahr

6. Januar 2025 | Neujahrsempfang Arge-Burgfest

19. Januar 2025 | Freundschaftswettkampf TVO – TV Dielheim (weiblich)

VdK Ortsverein Obergrombach



Manuelle Lymphdrainage:

Therapeuten dürfen jetzt über Therapiezeit entscheiden

Seit Oktober können Ärzte und Ärztinnen die manuelle Lymphdrainage ohne Angabe der Therapiezeit verordnen. Die Therapiezeit richtet sich nicht mehr nur nach den zu behandelnden Körperregionen, sondern auch nach dem Stadium des Lymph- oder Lipödems. Die Therapeuten entscheiden dann, ob 30, 45 oder 60 Minuten erforderlich sind. Voraussetzung dafür ist, dass das Stadium des Lymph- oder Lipödems in Form des Diagnose-Codes auf dem Rezept angegeben wird.

Die Therapiezeit für eine manuelle Therapie ist im Einzelfall sehr unterschiedlich und von vielen Faktoren abhängig. Beispielweise hat das Wetter einen Einfluss auf die Therapiezeit oder bestehende In-

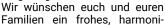
fektionen oder aber auch individuelle Belastungen wie Gehen oder Stehen im Alltag. Dass die Therapeuten jetzt über die Therapiezeit entscheiden dürfen, verspricht eine bessere Behandlung der Patientinnen und Patienten mit Lymph- oder Lipödem. Unser VdK-Tipp: Sollte keine Therapiezeit auf dem Rezept stehen, sollten Patientinnen und Patienten darauf achten, dass auf dem Rezept das richtige Stadium des Lymph- oder Lipödems angegeben ist. Mehr Infos unter: www.kvbawue.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Weihnachtsgrüße von den Schäferhundlern

Liebe Mitglieder, Hundesportler, Hundefreunde und Sponsoren, die besinnliche Zeit des Jahres ist gekommen, und wir möchten diesen Moment nutzen, um euch von Herzen für euer Engagement und eure Treue zu unserem Schäferhundeverein in Bruchsal-Obergrombach zu danken. Gemeinsam haben wir ein Jahr voller schöner Momente und sportlicher Erfolge erlebt, und ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen.





Schäferhund Weihnachtsgruß Foto: Barbara Losereit

sches Weihnachtsfest, ruhige Stunden zum Entspannen und Zeit für eure Liebsten – ob zwei- oder vierbeinig! Lasst uns gemeinsam mit viel Freude und Tatendrang ins neue Jahr starten, das hoffentlich voller spannender Erlebnisse, Trainingserfolge und unvergesslicher Gemeinschaftsmomente stecken wird.

Ein herzliches Dankeschön für ein wunderbares Jahr und die besten Wünsche für ein erfolgreiches, gesundes und glückliches 2025! Mit festlichen Grüßen

Euer Schäferhundeverein Obergrombach

Unsere Feuerwehr pflegt außerdem regelmäßig den Austausch mit den Kameraden unserer Partnergemeinde Ste.-Marie-aux-Mines. Eine neunköpfige Delegation besuchte am 23. November die französischen Kameraden, da die heilige Barbara auch Schutzpatronin der Feuerwehr ist. Traditionell beginnt dieser Tag mit einer Parade, um Feuerwehrangehörige für abgelegte Lehrgänge zu befördern beziehungsweise für langjährige Zugehörigkeit zu ehren. Da es kräftig geschneit hatte und es zudem recht kalt war, fand die Zeremonie im Salle Polyvalente in Lièpvre statt. Bürgermeisterin Noëllie Hestin und Vertreter der Gemeinde sowie der Feuerwehr des Departements kamen, um verdienten Feuerwehrleuten die Ehre zu erweisen. Nach dem Ehrenwein und einem Mittagessen verbrachten unsere Feuerwehrleute bei Musik und Unterhaltung einen schönen Abend im Kreise der Partnerfeuerwehr.



Parade im Salle Polyvalente in Lièpvre

Foto: Feuerwehr Untergrombach

Die Leistungen unserer Feuerwehr sind beachtlich und es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass wir hier in Untergrombach über eine so starke und professionelle Feuerwehrabteilung verfügen.
Barbara Lauber

geschäftsführende Ortsvorsteherin

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag geschlossen



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich! Terminbuchung online: www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr "Graue Tonne": Freitag, 13. Dezember

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Feuerwehreinsatz in Untergrombach

Liebe Untergrombacher,

das Jahr 2024 geht zu Ende und ich bedanke mich bei unserer Feuerwehr. Der Dehnfugenbrand am Montag vergangene Woche, bei dem ich zeitweise anwesend war, zeigte, wie zuverlässig und professionell die Zusammenarbeit mit den Feuerwehrabteilungen der anderen Stadtteile, Stutensee und der Berufsfeuerwehr Karlsruhe funktioniert. Die Feuerwehrleute arbeiteten stundenlang, um den Brand einzudämmen und letztendlich zu löschen. Erst am frühen Dienstagmorgen führten die schwierigen Löscharbeiten zum Erfolg. Die 90 Einsatzkräfte vor Ort wurden dabei von Notarzteinsatzfahrzeug, Rettungswagen und der DRK-Bereitschaft Untergrombach unterstützt. Die Polizei war mit drei Streifenwagen vor Ort. Mein Dank gilt allen am Einsatz beteiligten Personen.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

75 Jahre Grundgesetz – das feiern wir!

"Das Grundgesetz ist das Fundament unserer Demokratie und unserer freiheitlichen Grundordnung. Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder bewusst machen, welche Werte und Prinzipien darin verankert sind, und wie wichtig es ist, diese zu verteidigen", betonte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Mai 2024 in seiner Festrede zum Grundgesetzgeburtstag in Berlin.

Diesen besonderen Geburtstag nahmen die Kinder der ersten bis vierten Klassen der Joß-Fritz-Grundschule zum Anlass, sich über die Bedeutung unserer Grundrechte Gedanken zu machen. Mit einer Vollversammlung begannen am 24. November die



Klassensprecher Klasse 4

gemeinsamen Tage. Die Schülervertreter Anton und Elisa begrüßten gemeinsam mit Schulleiterin Alexandra Nohl die Kinder und das Kollegium in der Turnhalle und stimmten gemeinsam die Grundschüler/innen auf das Thema ein. Alle Klassenstufen beschäftigten sich danach auf unterschiedlichste und altersgerechte Weise mit den Grundrechten. Das Team der Landeszentrale für politische Bildung Heidelberg besuchte die dritten und vierten Klassen. In spannenden Workshops wurden einzelne Grundrechte in Rollenspielen erarbeitet und präsentiert. Welche Rolle für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt spielen die Grundrechte? Was bedeutet Artikel 1 "Die Würde des Menschen ist unantastbar"? Wie werden die Grundrechte an unserer Schule umgesetzt? Welche Rechte haben eigentlich Kinder?

Es wurde zusammen überlegt, diskutiert und sich auf kreative Weise mit dem Thema auseinandergesetzt. Besonders der erste und wichtigste Artikel des Grundgesetzes, die unantastbare Würde des Menschen, die unabhängig ist von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status, war für die Kinder sehr einprägsam. "Es ist wie ein Schutzschild", beschrieb Markus aus der vierten Klasse die Bedeutung. Als Fundament für alle weiteren Grundrechte ist der Artikel 1 unverzichtbar für unsere Gesellschaftsordnung.

Für die Kinder der Joß-Fritz-Grundschule war am Ende der Thementage klar, dass sie in einem Umfeld lernen und leben können, das geprägt ist von Toleranz und Respekt vor dem anderen, dass sie sich aktiv an der Gestaltung der Schulgemeinschaft beteiligen und Verantwortung übernehmen können, ganz im Sinne der Leitgedanken der Schule.

Joß-Fritz-Realschule

Gratulation zur Amtseinführung

"Wer eine Vision hat, dem ist kein Weg zu weit und kein Hindernis zu groß", so beendete der neue Schulleiter der Joß-Fritz-Realschule David Haß seine Dankesrede am Ende der Feierlichkeiten zu seiner Amtseinführung am vergangenen Freitag. Viele Gäste, angefangen bei der Schulrätin Frau Beutler, dem Geschäftsführenden Schulleiter der Bruchsaler Schulen Herr Ries und der Ortsvorsteherin Frau Lauber, die ihren Wunschkandidaten David Haß als "neuen Kapitän am Ruder" bezeichnete, überbrachten ihre Glückwünsche. Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick wünschte unse-



Schulleiter David Haß und Ortsvorsteherin Barbara Lauber Foto: Wes

rem neuen Schulleiter viel Kraft und Energie, denn der Alltag und die Aufgaben eines Schulleiters sind mit denen eines Leistungssportlers vergleichbar. Da Herr Haß sehr musikalisch ist, er engagiert sich unter anderem im Musikverein Untergrombach, dirigiert und spielt mehrere Instrumente, bezeichnete die Grundschulrektorin Frau Nohl ihn als Dirigent mit Orchestererfahrung, der nun alle Stimmen der Schule zu einer harmonischen Melodie vereinen muss. Segenswünsche sprachen die Pfarrerin Frau Knauber und Pfarrer Fritz aus, und der stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Herr Tsounelis freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Auch Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Schule gestalteten mit verschiedenen Beiträgen die Feierlichkeiten. Frau Henn führte mit viel Humor durch das Programm, in dem die Französischschüler ihre Botschaft "Seien sie ein strenger, aber gerechter Schulleiter", natürlich auf Französisch überbrachten und Schülerinnen der Tanz-AG von Frau Zindl erfreuten unseren Schulleiter und das Publikum. Dass die Schulgemeinschaft hinter Herr Haß steht, zeigte das Kollegium mit seinem Song You never walk alone. Schülerinnen der Klasse 9c übergaben Herr Haß einen Koffer mit Geschenken für den Schulalltag und die Klassen 10 sangen im Kanon bevor die Kolleginnen der Fachschaft Religion/ Ethik mit den Regenbogenschirmen auf der Bühne erschienen, denn der Schirm beschützt vor Leiden (Bedeutung des Schirms in Indien). Den Schlussakkord aber setzte der Musikverein Untergrombach mit zwei Musikstücken, von denen eines von Herrn Haß dirigiert wurde. Selbst Vorbild sein, zeigen, dass Ausdauer und Fleiß sich lohnen, positives Zutrauen vermitteln, europäische Vielfalt als Bereicherung empfinden, all dies möchte Herr Haß in der Schule umsetzen. Dabei wünschen wir ihm viel Kraft und Energie und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Der Nikolaus im Bundschuh

Am 6. Dezember überraschte der Nikolaus die Bewohner und Bewohnerinnen im Seniorenzentrum Bundschuh. Da der Nikolaus laut einer Legende ein Bischof war, kam er mit seinem Rauchmantel, der

Mitra und Hirtenstab. Gemäß der Überlieferung hat er armen Menschen geholfen und ihnen etwas mitgebracht. Das tat er auch bei uns. Jeder Bewohner und jede Bewohnerin bekamen eine Mandarine und Schokolade. Außerdem erzählte er "seine Geschichte". Natürlich wollte er auch wissen, wer ein Gedicht beziehungsweise ein Lied über den Nikolaus oder passend zur Vorweihnachtszeit kennt. Er staunte nicht schlecht, was hier zusammengetragen und gesungen wurde. Zum Abschied reichte er allen die Hand und verabschiedete sich aus der gerade stattfindenden Sitz-Tanz-Gruppe mit dem Lied: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit."



Foto: LSc

Sein Arbeitstag war hier jedoch noch nicht zu Ende. Im Anschluss ging er zu den Bewohnern und Bewohnerinnen in die Zimmer, welche nicht in der Gruppe teilnehmen können. Hier war die Überraschung besonders groß. Man spürte die Freude, Herzlichkeit und Dankbarkeit. die dieser Besuch auslöste.

Das Seniorenzentrum Bundschuh bedankte sich beim Nikolaus und seinen Helfern und freut sich schon auf das nächste Jahr. Bericht: LSc

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Gutes tun an Weihnachten - Blutspende am 18. Dezember

Sie suchen noch ein wunderbares Geschenk zu Weihnachten? Wie wäre es, wenn Sie Gesundheit und Leben schenken? Eine Woche vor Weihnachten findet am Mittwoch, 18. Dezember, 14.30 bis 19.30 Uhr die nächste Blutspendeaktion in der Bundschuhhalle in Untergrombach statt.

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als "Warm Glow" bezeichnet wird.

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt

und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile. Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden in Deutschland täglich circa 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter (08 00) 11 949 11, zum Beispiel über Hinderungsgründe für eine Spende. Buchen Sie jetzt gleich einen Termin für Ihre Spende unter www.blutspende.de/termine oder über den OR-Code.



QR-Code zur Terminanmeldung

Foto: DRK Blutspende dienst

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Ihr DRK Untergrombach

Initiative Bürgertreff



Bitte beachten: Am Freitag, 13. Dezember geschlossene Gesellschaft im Frosch-Café

Bitte beachten: Am Freitag, 13. Dezember, ist im Frosch-Cáfe eine geschlossene Gesellschaft zu Besuch. Aus Platzgründen können wir an diesem Tag leider keine weiteren Gäste empfangen.

Am 20. Dezember laden wir Sie gerne noch einmal in unser Frosch-Café ein, bevor wir dann in die Winterpause gehen.

Treffen Sie sich mit Bekannten oder lernen Sie nette Leute bei Kaffee und Kuchen kennen. Alle sind willkommen.

E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon: (072 57) 31 18.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Zweite Mannschaft überzeugt

Vollauf zufrieden sind die Verantwortlichen des FC Germania mit dem bisherigen Abschneiden der zweiten Mannschaft. Diese belegt aktuell einen hervorragenden fünften Tabellenplatz, bei acht Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen. Das Team, dem viele junge Spieler angehören, beeindruckt durch erfrischenden Angriffsfußball. Darüber hinaus erfüllt die "Zweite" eine weitere wichtige Aufgabe, nämlich junge Spieler zu fördern und an die Erste heranzuführen, mit Bravour. Auch in dieser Spielzeit haben schon mehrere Spieler Einsätze in der Kreisliga absolviert und sich dabei bewährt. Dies ist auch ein Beleg für die erfolgreiche Arbeit von Coach Andre Schlimm und seiner Truppe. Ein dickes Lob an die Aktiven der Zweiten.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Herzliche Einladung - Ton-Art feiert Weihnachten

Am Freitag, 13. Dezember, ist es wieder so weit: Ton-Art feiert Weihnachten in Kooperation mit der evangelischen Christusgemeide. Ab 18 Uhr ist Einlass in der Gustav-Adolf-Kirche, ab 18.30 Uhr bieten wir Ihnen ein weihnachtliches Programm mit Liedern und Texten. In den Pausen verwöhnen wir alle gerne mit Glühwein, Punsch, Würsten und Plätzchen.

Herzliche Einladung zu ein bisschen Auszeit im Advent! AK



Ton-Art feiert Weihnachten

Foto: Werner Lauber

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Klatsche für HSG-Herren nach schwacher Leistung TSV Rintheim – HSG Bruchsal/Untergrombach 34:16 (15:5)

Eine ganz schwache Leistung lieferten unsere Herren in Rintheim ab und kassierten eine in der Höhe völlig verdiente 34:16-Klatsche. Über die gesamte Spieldauer war die HSG chancenlos und präsentierte sich insbesondere im Angriffsspiel unterirdisch. Der Mannschaft sollte bewusst sein, dass sie mit solch einer Leistung im nächsten Spiel zuhause gegen die HSG Walzbachtal die nächste Abfuhr kassieren wird. Die Begegnung wird am kommenden Samstag um 18 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach angepfiffen.

Spieler HSG: Leon Mächtel und Robin Hornberger (Tor), David Kolb (7/3), Max Weickum (3), Luis Benz (1), Stefan Lamminger (1), Florian Mohler (1), Jakob Lamminger (1), Philippe Gramm (1), Magnus Hofmann (1), Jannik Schlegel, Silas Keidel, Robin Wilhelm, Adrian Schork

Die kommenden Spiele Samstag, 14. Dezember

AH: SG Stutensee/Weingarten - HSG (11.20 Uhr)

AH: HSG - TSV Knittlingen (13.20 Uhr) Damen: HSG - TV Knielingen (16 Uhr) Herren: HSG - HSG Walzbachtal (18 Uhr)

Sonntag, 15. Dezember

E-Jugend (w): HSG – HSG Walzbachtal II (10.30 Uhr) E-Jugend (m): HSG – TS Mühlburg (12 Uhr)

E-Jugend (m): HSG - TS Mühlburg (12 Uhr) D-Jugend (m): HSG - TSV Bulach (13.30 Uhr) C-Jugend (w): HSG - TG Neureut (15.30 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Weihnachten bei den Kleintierzüchtern

Bald ist es so weit: "Weihnachten bei den Kleintierzüchtern".

Zu diesem Event laden wir Euch recht herzlich ein, mit uns am Montag, 23. Dezember bei Glühwein, Kinderpunsch, selbstgemachtem Eierlikör, Pommes, Bratwurst und Currywurst den Tag vor Weihnachten gemeinsam ab 16 Uhr zu verbringen. Ab 18 Uhr erhellt Rosas Stimme, begleitet von ihrer Gitarre, unser



Glückliche Enten

Foto: Judith

weihnachtlich geschmücktes Vereinsheim. Und im Anschluss gibt Svens Band "Wir halt" wieder ihr Bestes. Wir hoffen, dass Ihr wieder zahlreich kommt und mit uns diesen Tag unvergesslich machen werdet

Für Fragen und Anregungen stehen wir Euch gerne unter Kleintierzuchtverein-untergrombach@gmx.de zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich auch darauf hinweisen, dass unser Vereinsheim für Feste, Klassenfeiern, Geburtstagsfeiern und so weiter gemietet werden kann. Hierbei einfach Kerstin Mohr unter (01 76) 43 41 34 99 kontaktieren.

Musikverein "Harmonie" 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick KERWE 2024

Unsere KERWE im November war ein echtes Highlight!

Nun, nachdem wir das Ereignis ein paar Wochen haben sacken lassen, blicken wir mit Freude und Dankbarkeit auf ein Wochenende zurück, das von Gemeinschaft, Spaß und Tradition geprägt war.

Die Vorbereitungen und die unermüdliche Arbeit haben sich mehr als ausgezahlt.

Bereits am Samstagabend erlebten wir einen wunderbaren Auftakt mit einer stimmungsvollen Eröffnung mit dem Bunten Abend unseres Hauptorchesters. Die Stimmung wurde mit jedem Lied ausgelassener, sodass die Halle bei den Spice Girls und letztendlich bei Major Tom bebte. Als dann die ZAP-Gang die Bühne eingenommen hat, konnten sich nur noch wenige Gäste auf ihren Stühlen halten und die Tanzfläche wurde erobert.

Den Sonntag ließen wir dann etwas entspannter angehen: Mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt war für jeden etwas dabei. Unsere befreundeten Musikvereine unterhielten unsere Gäste; unsere Bläserklasse und Grobacher Jungmusiker gestalteten das Nachmittagsprogramm, durch den unsere Jugendleiterinnen Linda und Lea geführt hatten. Auch unsere kleinsten Gäste kamen bei der Bastelaktion auf ihre Kosten und konnten mit selbstgebastelten Igeln und Rehen nach Hause gehen.

Nun, ein paar Wochen später, können wir voller Stolz und Dankbarkeit auf eine großartige KERWE zurückblicken. Wir sind dankbar für das Engagement der vielen Helfer und Sponsoren, die dieses Fest erst möglich gemacht haben, und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Weihnachtsgruß

Der Theater- und Kulturverein Buntschuh Untergrombach wünscht allen Theaterfreunden ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Mögen Sie alle besinnliche Stunden mit Ihren Liebsten verbringen und gesund und munter ins neue Jahr starten.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die neue Theatersaison und wür-



Foto: Karina Merten

den uns sehr freuen, Sie bei uns im Atrium begrüßen zu dürfen. Lesen Sie an dieser Stelle bald mehr über die bereits laufenden Proben der neuen Stücke.

TSV Untergrombach



Turnen

TSV Jugendturner wurden dreimal Gaumannschaftssieger

TSV Jugend holt drei Titel bei den Gaumannschaftsmeisterschaften Zusätzlich kamen noch vier Gaueinzelmeister hinzu.

In jeder Altersklasse, in welcher der TSV eine Mannschaft gestellt hat, gewann er auch den Titel.

Dies begann gleich, bei den Schülern E. Anton Zöller, Nick Hornberger, Benedikt Huber, Samuel Werner und Liam Fröhlich zeigten vom ersten Gerät an, wer Herr in der Bundschuhhalle ist. Mit 241,90 Punkten wurde eine sehr hohe Gesamtpunktzahl geturnt. 13 Punkte Vorsprung auf den TV Philippsburg war sehr deutlich. Zum TV-Obergrombach waren es sogar 16 Punkte.

Gaueinzelmeister wurde mit 78.4 Punkten Nick Hornberger, gefolgt von Anton Zöller mit 81,00 Punkten. Dritter wurde mit Jonas Gaugenrieder ebenfalls ein Turner, der einmal in der Woche in Untergrombach trainiert.

Bei den Schülern D waren zwei Mannschaften des TSV Untergrombach am Start. Unsere erste Mannschaft in der Besetzung Moritz Raupp, Mattis Schmitt, Florian Seibel und Carl Heingärtner wurde erster Sieger.

Gaueinzelmeister mit super 84,30 Punkten wurde Carl Heingärtner vor Florian Seibel und Moritz Raupp mit 78,20 Punkten

In der zweiten Mannschaft waren Ben Lumpp, Jakob Huber, Linus Vivell, Josha Frevele und Julius Wallburg am Start, welche insgesamt ebenfalls eine starke Leistung zeigten.

Bei den Schülern C gab es zeitweise ein enges Rennen mit den Turnern aus Obergrombach. Dank einem überragenden Michael Wagner konnte am Ende ein ungefährdeter Sieg heraus geturnt werden. Ergebnis 246,8: 242,1 Punkte

Gaueinzelmeister wurde klar mit 87,3 Punkten. Dritter Sieger wurde Tim Snastin mit 82,1 Punkten. In unseren Mannschaften turnten noch Silas Johannsen, Marlon Schöne und Emilio Köcher.

Bei der Jugend B setzte sich nach einem sehr schönen Wettkampf Louis Weber gegen fünf weitere Turner durch wurde ungefährdet Gaueinzelmeister.

Insgesamt waren über den Tag fast 200 Zuschauer da und haben die Turner kräftig angefeuert. Unsere Küchenchefin Sandra Biedermann und ihr Team bekamen für ihr Essensangebot höchstes Lob von vielen Zuschauern. Insbesondere der Fleischkäseburger war wieder der Renner.

Ein großes Dankeschön geht an alle Übungsleiter und Kampfrichter des TSV. Ohne sie wäre so ein Wettkampf nicht möglich.



Die Jugendturner des TSV mit den gewonnenen Wanderschildern und Pokalen Foto: Peter Biedermann

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, wir treffen uns am Dienstag, 7. Januar 2025, 18 Uhr, zu einem gemütlichen Beisammensein im Lokal: FC Germania Untergrombach, "Ristorante Destino", Wendelinusstraße 1, 76646 Bruchsal-Untergrombach. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen

Mit freundlichen Grüßen Anita und Gerhard

Jahrgang 1940/41

Das letzte Zusammensein des Jahres findet am Donnerstag, 19. Dezember, ab 12 Uhr im Lokal "Vasilikos" (ehemals Café Frank) statt. Bringt bitte gute Laune und – so möglich – Beiträge zu Weihnacht und Neujahr mit.

Allen Kranken und Genesenden wünsche ich gute Besserung und Kraft. Euch allen sowie den Einwohnern unserer Gemeinde wünsche ich frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit

– Anzeigen –





Stiftuna

helfen de



Nussbaum Medien stiftet Publikumspreis

Bauzukunft: NEO2024 geht an KIT Spin-off

Die Technologie Region Karlsruhe GmbH würdigte bei der feierlichen Verleihung des 15. Innovationspreises NEO herausragende Beiträge zur Kreislaufwirtschaft.

Fünf Finalisten stellten ihre wegweisenden Ansätze vor knapp 200 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Medienzentrum des Südwestrundfunks (SWR) in Baden-Baden vor. Der mit 20.000 Euro dotierte Jurypreis ging an Rement, ein Spin-off des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), für ihre CO₂-negative Technologie zum Upcycling von Beton. Diese innovative Methode ermöglicht es, Sand aus Abbruchbeton sortenrein zurückzugewinnen und CO₂ in hochreines Calciumcarbonat umzuwandeln – ein Durchbruch für nachhaltiges Bauen.

"Aufmerksamkeit kommt zur richtigen Zeit"

Robert Schleinhege von Rement berichtete: "Als Hardware-Start-Up muss man in den ersten ein bis zwei Jahren viel intrinsische Motivation mitbringen. Wir haben diese Phase aus eigener Hand finanziert, weil die Potenziale zur Skalierung und Dringlichkeit für die Industrie so groß sind. Wir freuen uns enorm, dass wir uns in dieser großartigen Konkurrenz beim NEO durchgesetzt haben. Die Aufmerksamkeit kommt zur richtigen Zeit, denn

aktuell suchen wir nach Unternehmen aus dem Bereich Bau, Baustoffrecycling und Zement für gemeinsame Pilotprojekte."

Knapp durchgesetzt

Zusätzlich zum Jurypreis wurde erneut ein Publikumspreis vergeben. Nach den Pitch-Präsentationen konnten die Gäste der Veranstaltung über ihren Favoriten abstimmen. Auch hier hatte Rement mit hauchdünnem Abstand vor der Concular GmbH aus Berlin Erfolg. Concular entwickelt Software, die die Wiederverwendung von Baumaterialien erleichtert und Bauabfälle sowie CO₂-Emissionen reduziert.

Klaus Nussbaum, Inhaber, Geschäftsführer und persönlich haftender Gesellschafter der Nussbaum Medien erläuterte: "Der Publikumspreis soll die beeindruckenden Leistungen der Teams ins Rampenlicht stellen. Kooperation und innovative Ideen sind essenziell für die positive Entwicklung unserer Region."

Hintergrund

Seit 2010 vergibt die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH den NEO, um die vielversprechendsten Zukunftsideen zu fördern. Dabei steht jährlich ein neues, zukunftsweisendes Thema im Fokus. Unternehmen, Institutionen und Forschungseinrichtungen aus ganz Deutschland und dem französischen Elsass sind zur Teilnahme eingeladen. Im Jahr 2025 wird der NEO dem Thema "Künstliche Intelligenz" gewidmet. (pm/red)





TRAUER









Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25 76646 Helmsheim Tel.: **0 72 51 - 5 57 98** Mobil: 0151 - 29 80 26 02 info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70 76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15 76646 Heidelsheim

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Leg alles in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Willi Böhle

* 08.04.1964 † 05.12.2024

Du bleibst in unseren Herzen

Michael und Diliia Andrea mit Alina Daniel und Patricia mit Maximilian Thomas und Alexandra

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 17. Dezember 2024 um 15 Uhr auf dem Friedhof in Kronau statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



TRAUER

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Wir danken von Herzen

all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, es in liebevoller, vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Emil Braun

Es ist uns ein großer Trost, wie viel Wertschätzung, Verbundenheit und Freundschaft ihm und unserer Familie entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pastoralreferent Mathias Fuchs für die sehr persönlichen und tröstenden Worte
- Miriam Schick für das Orgelspiel
- unserer Jenny für die gesangliche Mitgestaltung der Trauerfeier durch das sehr emotionale Lied
- dem Musikverein Helmsheim für die musikalische Umrahmung
- Herrn Hans Märtiens für die ehrenden und würdigenden Nachrufe vom Gesangverein und Musikverein
- dem TV Helmsheim für den Trauerkranz und seine Verbundenheit
- meiner Nichte Petra Appel-Dischinger für die liebevolle, einfühlsame Begleitung, stilvolle Dekoration und Gestaltung der Trauerfeier

Gerda Braun Carmen Ostheimer und Familie Renate Gretter und Familie

Helmsheim, im Dezember 2024





ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- · GRABMALE
- NATURSTEINE
- · TREPPEN
- · FENSTERBÄNKE

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952. Über 500 Exponate auf 2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 · 76676 Graben-Neudorf Telefon 07255-9406 · Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

13 Profikämpfe im Zirkus

GE-MAN FIGHT NIGHT 2 in Karlsruhe

Karlsruhe. Am Samstag, 14. Dezember, steigt im Karlsruher Weihnachtszirkus ab 17 Uhr die Elite des Boxens in den Ring. Darunter ist auch ein Kampf um die WBO-Weltmeisterschaft.

Boxmanager Rainer Gottwald hat zum Weihnachtsboxen wieder ein sportliches Event auf die Beine gestellt, das die Herzen der Boxfans höherschlagen lässt. Im Hauptkampf des Abends trifft sein Schützling Daniel Dietz auf den Münchner Granit Shala (16-1, 6 K.o.); hier geht es um die IBF/IBO International/Interkontinentalmeisterschaft im Schwergewicht. Der 2,04 Meter große Dietz ist noch ungeschlagen (13-0, 12 K.o.), gilt als Deutschlands größte Hoffnung im Schwergewicht und hat die Top 10 der Welt im Visier. Ein Sieg würde ihn seinem Traum von einer Weltmeisterschaft einen großen Schritt näherbringen.

Kampf um WBO Weltmeisterschaft

Diesen kann sich die Karlsruherin Sara Bormann bereits an diesem Abend erfüllen: Im Kampf um die WBO-Weltmeisterschaft, einer der vier großen Boxverbände, trifft die 34-Jährige im Minimumgewicht auf Südamerika-Meisterin Jennifer Meza aus Argentinien – die internationale Aufmerksamkeit ist ihnen sicher.

Insgesamt werden unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Martin Lenz, der in Karlsruhe unter anderem für Soziales und Sport verantwortlich ist, 13 Profi-Boxkämpfe mit 26 Athleten aus verschiedenen Nationen ausgetragen. Darunter auch die IBO-Jugendweltmeisterschaft mit Lokalmatador Alex Alselo, der gegen den ungeschlagenen Venezolaner Keiver Pinango antritt.

Geschenke für 250 Kinder

Am Samstagmittag findet jedoch das eigentliche Highlight statt - zumindest, wenn es nach Organisator Gottwald geht: Dann fährt ein 40-Tonner, weihnachtlich mit hunderten von LEDs geschmückt, voller Geschenke auf den Messplatz, der für 250 Kinder mit Beeinträchtigung und aus Flüchtlingsheimen Geschenke dabei hat. Zuvor haben sie dann bereits eine 2-Stunden-Show im Zirkuszelt geboten bekommen; exklusiv und bezahlt. "Wir sind seit Wochen am Geschenke einpacken", erzählt Gottwald und meint damit seine Frau und ein großes Helferteam. Eine echte Herzensangelegenheit. Beim Verteilen wird unter anderem Rainer Scharinger dabei sein.

Unter dem Motto "Stark ohne Gewalt"

Die Veranstaltung unterstützt auch den Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik (FUOKK). Während des Boxevents stehen Spendenboxen bereit, die auch die christliche Schule in Linkenheim unterstützen. Unter dem Motto "Stark ohne Gewalt" geht es den Organisato-

Es gibt noch Tickets an der Abendkasse!



Daniel Dietz (r.) kämpft im Hauptkampf des Abends und will in die Top 10 der Welt aufsteigen. Hier zusammen mit Ringreporter Kai Ebel (li.).

ren außerdem darum, auf den integrativen Charakter des Sports hinzuweisen. (tam)

HIER GIBT'S TICKETS

Karten gibt es an der Abendkasse, am Ticket-Telefon unter 07247 9851114 und an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Bulldog Gym, Daxlander Str.
 70 a, Karlsruhe
- L6 Lunge, Lameystraße 6, Karlsruhe
- The Cage, Kaiserpassage 8, Karlsruhe
- Efa Tankstellen, Willy-Brandt-Allee 3/Wolfartsweierer Str.
- Angelsport Waldi, Tullastraße 11, Wörth am Rhein (Maximiliansau)

Wer nicht vor Ort dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Kämpfe live u.a. auf DAZN zu sehen. Der Sender überträgt das Event in 162 Länder. (tam)



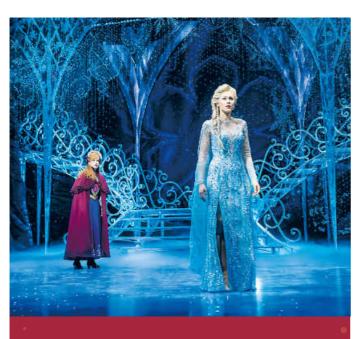








Anbieter: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Marketing GmbH Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms www.gutscheinbuch.de



NUSSBAUM Club

FREU DICH SCHON JETZT AUF DAS EXKLUSIVE HEILIG-ABEND-GEWINNSPIEL!

Wir verlosen mit freundlicher Unterstützung von Stage Entertainment:

2 X 2 TICKETS FÜR DAS MUSICAL "DISNEY DIE EISKÖNIGIN"

am Dienstag, den 25. Februar 2025, um 18:30 Uhr im Stage Apollo Theater Stuttgart

"Die Eiskönigin" von Disney begeistert mit Humor, Liedern und beeindruckender Inszenierung. Die Geschichte handelt von der Prinzessin Elsa mit eisigen Kräften und ihrer Schwester Anna aus Arendelle. Elsa verbannt sich selbst, um andere vor ihrer unkontrollierbaren Magie zu schützen, doch damit stürzt sie das Königreich in einen ewigen Winter. Durch Annas Mut und mit Hilfe ihrer Freunde lernt Elsa, ihre Kräfte zu akzeptieren.







https://nussbaumclub.net/advent-eiskoenigin/

DAHEIM STATT IM HEIM

Wir haben noch Kapazitäten frei!

Pflege und Betreuung zu Hause

24-Stunden-Betreuung oder stundenweise.

Tel.: 0171 8325157 www.re24plus.com

Abrechnung mit Pflegekasse



E-Mail: info@re24plus.com



Liebe Leserinnen und Leser.

über den Jahreswechsel haben wir vom 23.12.2024 bis einschließlich 03.01.2025 Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2024 und 1/2025 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2025. **Achtung:** Aufgrund des Feiertags kann es zur Verschiebung des Erscheinungstages kommen.



Kapitalanlage in Seniorenimmobilien

Der krisenunabhängige Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27 71263 Weil der Stadt Fon 07033 5266 75 info@brigitte-nussbaum.de





BALL DER CONSTANTIA

Astoria-Halle Sport und Kultur Walldorf

25. Januar 2025

Beginn: 19:45 Uhr

Saalöffnung: 19:00 Uhr

Es spielt die Tanzkapelle "Manhattan-Showband"

Kartenverkauf bei: "der Werkstattladen"

69190 Walldorf, Hauptstrasse 10, Tel.: 06227 / 3999 575

und über www.constantia-walldorf.de













gemeinsamhelfen.de

pendeneisterschaft

5.12. bis 15.12.2024

Mit dieser Spendenmeisterschaft zum Internationalen Tag des Ehrenamts setzt die Nussbaum Stiftung ein deutliches Zeichen für ihr nachhaltiges Ziel: "Gemeinsam Heimat stärken". Klaus Nussbaum füllt den Spendentopf für die Meisterschaft mit 20.000 €.

Spenden Sie jetzt für Ihr Herzensprojekt!

Je mehr Spenden das Projekt im Aktionszeitraum erhält, desto höher wird der prozentuale Anteil aus dem Spendentopf der

Wir garantieren: Spenden kommen zu 100 % an, ohne Abzug.



Nussbaum Stiftung.



gemeinsam helfen.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspresse. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.





IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE



IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.





IMMOBILIEN

HARTMANN Seit 35

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN

Graben-Neudorf, Rathausmarkt

Pavillion im EG, ca. 80 qm ab 1.1.2025 zu vermieten. Anfragen unter 0171-4476364

MIETGESUCHE

Ruhige Wohnung gesucht von m,

46, Festanstellung bei Caritas, zuverlässig und sorgsam. Ab 60 qm, EBK, Balkon, Keller, gerne Garage. Bis 1000 €. ruhigeswohnen@gmx.net - 0176 20195897



STELLEN



Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 47.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus und bietet mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/-n

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für Funk

Stellenkennziffer 2024-0112

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die zentrale Koordination aller Funksysteme und -netze sowie die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft auch im Katastrophenfall, die Ausgabe und Reparatur der Geräte und die Projektleitung für die Umstellung auf Digitalfunk.

Erfahrungen im Bereich Funk und Veranstaltungstechnik sind von Vorteil.

Bewerbungsschluss: 6. Januar 2025

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote Hier finden Sie auch weitere Informationen.



Stadt Östringen, Landkreis Karlsruhe



Bei der Stadt Östringen mit ca. 13.000 Einwohnern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen unbefristet in Vollzeit zu besetzen:

- Sachbearbeiter für das Bürgerbüro (m/w/d)*
- Hausmeister und Amtsbote für das Rathaus (m/w/d)*
- Bauhofmitarbeiter "Gärtner" (m/w/d)*

Des Weiteren suchen wir zum 01.09.2025 motivierte Absolventen (m/w/d)* für den 3-jährigen Ausbildungsberuf:

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)*

Weitere Einzelheiten zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie über unsere Homepage der Stadtverwaltung Östringen www.oestringen.de unter der Rubrik "Jobs und Karriere" oder direkt über den QR-Code.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann überzeugen Sie uns mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.12.2024.

Für die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)* haben wir am 28.02.2025 Bewerbungsschluss

*[(m/w/d)]: männlich/weiblich/divers



STELLENGESUCHE

AUTO

Hallo hier die Putzfee

Sie suchen immer noch jemand dann würde ich mich freuen für denn Anruf denn ich suche Leute die mich brauchen zum putzen

017692901439 oder 072579253750

CABRIOLETS · SPORTWAGEN · SUVs Old-/Youngtimer & PKWs aller Art! O711 - 3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

PFLEGE

AWO

Ambulante Dienste für Bruchsal und Umgebung

- Essen auf Rädern, Tel. 07257-93 05 23
 Warmlieferung an 365 Tagen im Jahr (Tage frei wählbar)
 Frau Krieger, Frau Hedjesch-Kußmann,
 ear.untergrombach@awo-ka-land.de
- Aktivierungsgruppen für SeniorInnen auch für an Demenz Erkrankte, Tel. 07257-9249 754
 Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de
- Entlastungsleistungen, Tel. 07257-929 69 34
 Frau Ghadiri, sst.untergrombach@awo-ka-land.de
- Sozialstation, Tel. 07257-93 05 21
 Frau Ghadiri, sst.untergrombach@awo-ka-land.de

Für alle Bereiche suchen wir Mitarbeiter (m/w/d). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter bewerbung@awo-ka-land.de

Weitere Infos unter www.awo-ka-land.de

UNTERRICHT

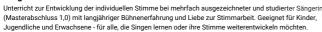
Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi Mathe, Deutsch, Englisch, sehr preiswert (gewerblich)

2 01579 2470304

Gesangsunterricht bei studierter Sängerin





Einzelstunde 45 Minuten - 35 Euro | 60 Minuten - 40 Euro (keine Vertragsbindung)

Gruppenunterrichte u. Stimmbildung für Schulen, Kindergärten oder andere Einrichtungen nach Absprache möglich

℃ 0176 56833352 **♀** Gr

• Graben-Neudorf

KLASSIK | POP | MUSICAL

GESCHÄFTSANZEIGEN







Die CMT 2025

Die CMT, die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, findet vom 18. bis 26. Januar 2025 auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Sie ist täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Urlaubsmesse wird von ihren Tochtermessen Fahrrad- & WanderReisen, Golf- & Wellness-Reisen, Kreuzfahrt- & SchiffReisen – wie auch neu, der Selbstausbau – ergänzt. Im Caravaning-Bereich, der Neuheitenschau zum Saisonbeginn, warten mehr als 1300 Fahrzeuge aller namhaften Marken auf die Besucherinnen und Besucher.

Auf der CMT präsentiert sich das Partnerland Indien sowie die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und die Region. Sage und schreibe 6.283 Kilometer liegen zwischen den Partnerinnen und Partnern der CMT 2025. Die weltweit größte Publikumsmesse vereint in einem außergewöhnlichen Jahr zwei faszinierende Kulturen – die indische und die sächsische. Indien ist das Partnerland, während sich die Kulturhauptstadt Europas 2025, Chemnitz, mit der Urlaubsregion Chemnitz-Zwickau-Region in einer Kulturpartnerschaft präsentiert. "Mit unseren Partnerschaften erfüllen wir die Wünsche unserer Besucherinnen und Besucher. Sie sehnen sich zum einen nach Fernreisen und dem Erkunden von neuen Kulturen, zum anderen wollen viele Gäste auch das eigene Land erkunden. Auch hier gibt es zahlreiche schöne Ecken", so Alexander Ege, Direktor Tourismus & Caravaning.

"C the Unseen": Chemnitz und die Region entdecken

Die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 ist das Herz des Urlaubsziels Chemnitz-Zwickau-Region. Mit der Kulturpartnerschaft entsteht eine wundervolle Verbindung. Denn die Region hat mit ihrem Dreiklang aus Industrie, Kultur und Natur so viel zu zeigen. Hier verschmel-

zen Stadt und Land spielend miteinander, fließen Kultur und Industrie zusammen, thronen Schlösser und Burgen inmitten zauberhafter Landschaften. Aus gutem Grund bekommt diese so facettenreiche Urlaubsregion viel Aufmerksamkeit. Im Jahr 2025 ist die sächsische Stadt Chemnitz Kulturhauptstadt Europas, gemeinsam mit 38 Städten und Orten aus dem Zwickauer Land, aus Mittelsachsen und aus dem Erzgebirge. Über 100 Projekte und mehr als 1000 Veranstaltungen, wie Festivals, Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen werden allein im Jahr 2025 in und um Chemnitz zu erleben sein. "C the Unseen" lautet das Motto und es könnte für Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion nicht besser gewählt sein. Es gilt, bislang Ungesehenes und Unentdecktes sichtbar zu machen.



2 E Nachlass auf das Tagesticket

CMT – die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit

Den Sand unter den Füßen spüren, Bergluft schnuppern oder mit dem Zuhause auf vier Rädern neue Orte entdecken: Nirgendwo kann man sich besser zum Thema Urlaub informieren, als auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. In zehn Hallen dreht sich vom 18. bis 26. Januar 2025 in der Messe Stuttgart alles um Urlaub.

Tickets online bestellbar über www.cmt-messe.de/tickets Den nebenstehenden Code im Warenkorb eingeben und auf "Code einlösen" klicken. Der Preisnachlass wird automatisch abgezogen. Rechtzeitiges Einlösen des Coupons wird empfohlen.

Gültig bis 26.01.2025



ADVENTSZEIT EINKAUFEN – GENIESSEN – ERLEBEN

Weihnachten planen und Stress vermeiden

Weihnachten ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres, doch die Vorbereitungen können oft stressig sein. Eine gute Planung hilft dabei, die Feiertage entspannt mit der Familie zu genießen. Tipps für ein gelungenes Fest.

Die weihnachtliche Dekoration ist ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitungen, da sie das Zuhause in eine festliche Atmosphäre taucht. Traditionelle Elemente wie der Adventskranz, Lichterketten und Christbaumkugeln erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, doch auch moderne Trends wie minimalistische Designs oder natürliche Materialien setzen besondere Akzente.

Deko schrittweise steigern

Die Adventszeit eignet sich hervorragend, um die De-koration Stück für Stück zu gestalten und das Zuhause schrittweise in einen weihnachtlichen Glanz zu versetzen. Tipp für die festliche Tafel: Creme- und Weißnuancen wirken besonders edel und elegant. In Kombination mit Besteck und Deko-Elementen in kühlen Silbertönen oder warmen Gold- und Kupfer-

farben wird dieser Eindruck noch verstärkt. Neben den obligatorischen Kerzen und Teelichtern lässt sich mit Christbaumschmuck wie Kugeln und Sternen ganz leicht ein festliches Funkeln auf den Tisch bringen. Winterliches Flair zaubern auch Fundstücke aus der Natur, etwa Äste vom Ilex-Strauch mit den hübschen roten Beeren oder Kreatives vom Floristen.

Das Festtagsmenü

Ein weiteres zentrales Element der Weihnachtsplanung ist das Festtagsmenü. Die Auswahl der Gerichte hängt oft von den Vorlieben der Familie ab, doch traditionelle Weihnachtsklassiker wie Gänsebraten oder ein opulentes Fondue gehören in vielen Haushalten zum Standard. Für das Menü sollte man bereits im Vorfeld Rezepte auswählen und gegebenenfalls neue Ideen ausprobieren. So können mögliche Komplikationen vermieden werden.

Einkauf planen

Auch die Planung des Einkaufs ist essenziell, um Stress zu vermeiden. In der Woche vor Weihnachten sollten alle benötigten Zutaten besorgt werden, um spontane Einkäufe kurz vor den Feiertagen zu umgehen. Also Gans und Co. rechtzeitig beim Händler des Vertrauens bestellen und auf regionale Produkte mit Frischegarantie zurückgreifen. Wer nicht selbst kochen will, sollte sich beizeiten um die Tischreservierung im Lieblingslokal kümmern oder einen Cateringservice buchen.

Thema Geschenke

Neben der Dekoration und dem Menü gehören auch Geschenke zur Weihnachtsplanung. Es empfiehlt sich, früh genug eine Liste zu erstellen, um zu überlegen, womit den Liebsten eine Freude gemacht werden kann. Kreative und personalisierte Geschenke sind besonders beliebt und unterstreichen die persönliche Note des Schenkenden, Passend zur restlichen Dekoration kann das Verpackungsmaterial ausgewählt werden. Dabei aber auch an Nachhaltigkeit denken, dekorative Stoffbeutel, Tücher oder hübsche Boxen eignen sich dafür. (GPP/dbu)





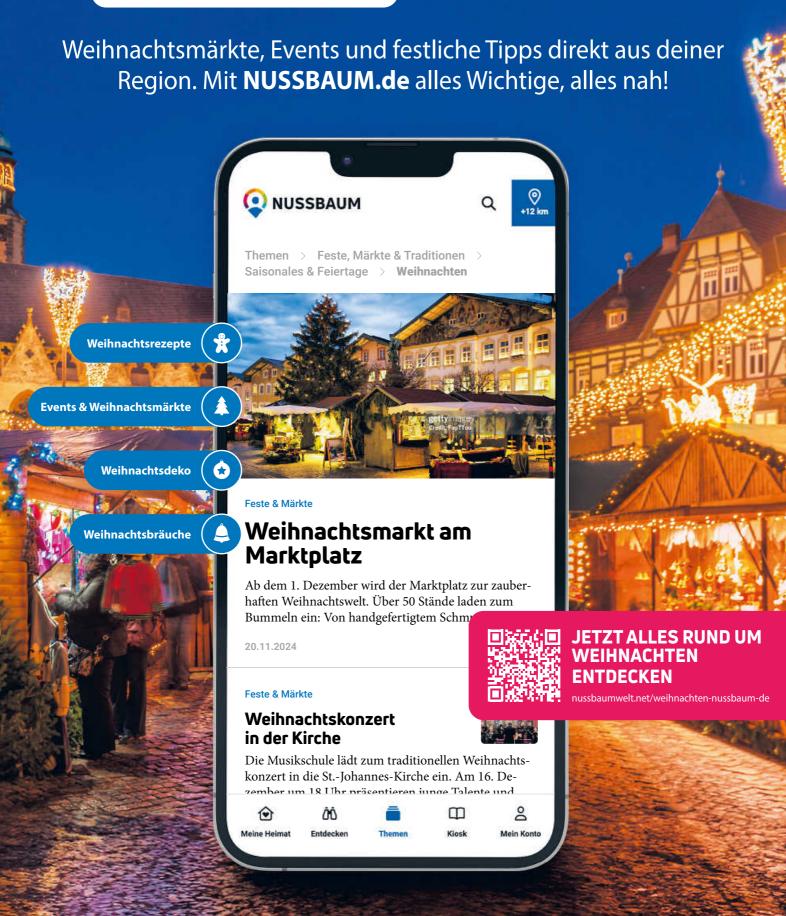




Der einfache Klassiker "Würstchen mit Kartoffelsalat" geht immer. Rezept & Tipps für den perfekten Kartoffelsalat finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/kartoffelsalat/

Weihnachten bei dir vor Ort





LEBEN IM ALTER



An diese Vollmachten und Verfügungen denken

Es gibt Situationen, in denen ein Mensch nicht mehr selbst entscheiden kann, z. B. plötzliche Pflegebedürftigkeit. Um sich rechtlich abzusichern, kann es sinnvoll sein, entsprechende Verfügungen und Vollmachten auszustellen.

Damit in diesen Situationen alles geregelt ist und Familienangehörige eine den Wünschen des Erkrankten entsprechende Entscheidung treffen können, sollte man frühzeitig verschiedene Dinge regeln.

Betreuungsrecht

Eine solche Vorsorgemaßnahme wird durch das so-Betreuungsrecht genannte abgedeckt. Dieses ersetzt die einstige Entmündigung und schützt die Selbstbestimmung erwachsener Menschen. Jeder kann durch einen Unfall oder eine Krankheit Einschränkungen erleiden, wodurch gewisse Angelegenheiten nur noch teilweise oder gar nicht mehr selbstständig erledigt werden können. Wurde im Vorfeld keine bevollmächtigte Person dafür bestimmt, wird durch das Betreuungsgericht über eine Betreuerbestellung entschieden. Mit dem seit 1. Januar 2023 geltenden reformierten Betreuungsrecht wird eine größtmögliche Selbstbestimmung sichergestellt und

die persönlichen Wünsche stehen im Mittelpunkt aller Entscheidungen, die ein Betreuer im Rahmen des gerichtlich bestimmten Aufgabenkreises trifft und umsetzt. Die Reform verbessert auch die Qualität der beruflichen Betreuung durch Einführung eines Mindeststandards für den Zugang zum Betreuerberuf.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist ein schriftlicher Vertrag, der als Vorsorgemaßnahme aufgesetzt wird. Er tritt in Kraft, wenn eine Person über ihren eigenen Willen nicht mehr frei verfügen kann. Hauptsächlich bezieht sich die Patientenverfügung auf die Durchführung medizinischer Maßnahmen und steht dabei oft in Verbindung mit der Ablehnung von lebenserhaltenden Maßnahmen.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht berechtigt man eine Person, alle oder nur bestimmte Aufgaben, in einer Notfallsituation für den Vollmachtgeber zu übernehmen. Das heißt, dass der Berechtigte als Vertreter des Vollmachtgebers auftritt. Es ist wichtig, die Person nicht leichtfertig auszuwählen und ihr unbedingtes Vertrauen zu schenken. Die Vorsorgevollmacht regelt z. B. Immobilienfragen, vermögensrechtliche Angelegenheiten, Heimunterbringung, Pflegewünsche und den Kontakt mit Behörden.

Betreuungsverfügung

Mit einer Vorsorgevollmacht ist eine Betreuungsverfügung

nicht unbedingt nötig, kann aber sinnvoll sein, falls erstere ungültig ist, der Bevollmächtigte seinen Aufgaben nicht nachkommen kann oder sich die gesetzliche Lage verändert. Ein Betreuer unterliegt einer gewissen Kontrolle durch das Betreuungsgericht. Dies ist beim Bevollmächtigten nicht so. Damit das Betreuungsgericht die gewünschte Person bestimmt, kann man jemanden über die Betreuungsverfügung vorschlagen oder ausschließen. Das Gericht muss den Wunsch beachten. (pflegehilfe.org/ERGO/red)





Plötzlicher Pflegefall: Was zu tun ist und wo es Beratung und Hilfe gibt erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/pflegefall/







Infrarotheizung: Eine innovative Heizungsalternative

Infrarotheizungen arbeiten mit Strahlungswärme, die ein wohltuendes Raumklima erzeugt. Vor allem im Verbund mit Solarenergie arbeitet eine Infrarotflächenheizung effizient und unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Das Thema Heizen und Heizkosten bewegt Mieter und Eigentümer. Neben den fossilen Brennstoffen gibt es jedoch alternative Lösungen. Dazu gehören Infrarot-Flächenheizungen, die mit Strom betrieben werden. In Kombination mit einer Solaranlage lassen sich umweltschonende Heizsysteme realisieren, denn Infrarotheizungen wandeln elektrischen Strom in Wärmestrahlung um.

Wie funktioniert das?

Infrarotstrahlung ist ein Teil des elektromagnetischen Wellenbereichs. Im Gegensatz zu konventionellen Heizungen erwärmt eine Infrarotheizung nicht die Raumluft, sondern die Wände und feste Körper im Raum. Diese Strahlungswärme wird von den Bewohnern als

angenehm empfunden und auch Allergiker profitieren davon, dass es nicht zu Luftverwirbelungen kommt und die Staubbelastung in der Luft wesentlich geringer ist. Die Infrarotstrahlung erwärmt Wände, Decken und Böden gleichmäßig. Diese speichern die Wärme und geben sie in den Wohnraum ab. Positiver Nebeneffekt: Die Wände bleiben trocken, das macht Schimmel das Leben schwer.

Wandpaneele oder Gewebe

Infrarotheizungen gibt es als sichtbare Flächenheizung an der Wand, die in unterschiedlichen Dessins dekorative Raumakzente setzt, oder verborgen in Boden und Wand als Heizfolien und innovatives Hightech-Heizgewebe. Durch eine spezielle Carbon-Be-

schichtung wird das Gittergewebe elektrisch leitfähig. Das Heizgewebe mit elektrischen Leitungen und einer Steuereinheit wird vom Maler oder Trockenbauer an Wand oder Decke verlegt und dann verputzt. Den Anschluss übernimmt ein Elektriker.

"Wird mit Infrarotstrahlung geheizt, stellt sich die Wohlfühltemperatur im Raum deutlich schneller ein. Heizsysteme auf Basis von Infrarot schaffen rasch ein gutes Raumklima ohne kühle Zonen oder Zugluft," weiß Heizsystem-Experte Ralf Barthmann. Ein weiteres Plus: die Energieeffizienz. "Mit einer Infrarot-Flächenheizung können Wohnräume bei gleichem Wärmeempfinden circa 2 °C kühler gehalten werden. Das entspricht einer Energie-

ersparnis von etwa 12 Prozent." erklärt Barthmann. Die Anschaffungskosten sind zudem deutlich günstiger als bei einer herkömmlichen Heizung. Die Heizpaneele sind portabel und vergleichsweise schnell an der Wand montiertgenau dort, wo man sie haben will.

Eigenstrom nutzen

Zur Senkung der Stromkosten kann eine Photovoltaik-Anlage die Lösung sein, mit der Strom selbst erzeugt wird. Die PV-Anlage sollte ausreichend groß sein und einen Stromspeicher haben, um den Bedarf der Heizung bis in die Übergangszeit hinein decken zu können. Als flexible Ergänzung sind Infrarotheizungen ein geeigneter Partner im Heizsystem. (txn/energie-fachberater.de/red)







Tipps zur Anschaffung, ein Video und eine Übersicht zu "Pro und Contra Infrarotheizung" finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/infrarotheizung/

HAUS & ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf https://lokalmatador.net/haus-energie/



mein**solarstrom**.de

Wir sind ein moderner **Handwerksbetrieb** aus **Bruchsal**. Mit unserem eigenen Team begleiten wir Dich auf Deinem Weg zu einem **nachhaltigen Lebensstil**.

- Photovoltaikanlage ab 12 Modulen
- Auf Wunsch mit Stromspeicher oder Wallbox

Vereinbare jetzt Deinen kostenlosen Beratungstermin!

Telefon 07251 39 13 10

Mail info@meinsolarstrom.de

Ein Unternehmen der **SCHARR** - Gruppe





Energie ist Vertrauenssache

Energie ist im Alltag unverzichtbar – und erlebt gleichzeitig einen grundlegenden Wandel. Fossile Energieträger werden zunehmend durch regenerative Quellen ersetzt. Solaranlagen für das Dach oder den Balkon werden immer beliebter, immer mehr Autos tanken grünen Strom statt Diesel oder Benzin. Doch welche Aspekte sind den Menschen in Deutschland bei der Wahl ihres Energieversorgers besonders wichtig? Neben Qualitäten wie Seriosität und Vielfalt des Angebotes ist die Zuverlässigkeit des Anbieters (knapp 70 Prozent) ein zentrales Entscheidungskriterium. Dies hat eine aktuelle Civey-Umfrage ergeben. Ein guter Service ist für rund jede zweite befragte Person ausschlaggebend und fast ein Drittel achtet darauf, dass der Energieversorger zum Beispiel auch Solaranlagen oder Wärmepumpen anbietet, um die Energiewende im eigenen Haushalt vorantreiben zu können. (djd/E.ON/red)

Tipps zum Stromanbieterwechsel gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-409/

Welches Kältemittel ist das richtige?

Natürlich oder synthetisch – welches Kältemittel ist das richtige? Vor dieser Frage stehen Hauseigentümer, die über eine Wärmepumpe oder Klimaanlage nachdenken. Denn die EUweite F-Gase-Verordnung gibt in ihrer aktualisierten Fassung neue Grenzwerte vor, um Kältemittel mit hohem Treibhauspotenzial schrittweise zu reduzieren. Hauseigentümer mit vorhandenen Geräten sind auf der sicheren Seite, bereits installierte Wärmepumpen können weiterhin betrieben, gewartet und repariert werden. Erst wenn ein vorhandenes Gerät irreparabel defekt ist, muss es durch ein neues, F-Gas-konformes Modell ersetzt werden. Bei neuen Geräten sind die Hersteller dafür verantwortlich, alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen..

Fachliche Beratung in Anspruch nehmen

Ein breites Angebot an Kältemitteln ist erforderlich, um Herausforderungen an die Gebäudetechnik, etwa durch die Gebäudegröße, die Anzahl der Räume oder die Art des Gebäudes, sicher zu erfüllen. Ebenso wichtig sind die Klimaverträglichkeit des Kältemittels sowie die Effizienz der Anlage. Für Verbraucher empfiehlt es sich daher, eine individuelle Beratung durch das Fachhandwerk vor Ort zu nutzen. (djd/red)

Mehr über Wärmepumpen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-842/





NUSSBAUM TRAINERSCHULE: JETZT FÜR DIE DRITTE RUNDE BEWERBEN

Die zweite Runde ist vorbei, und schon geht es weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule.

Das kostenfreie Programm, das Nussbaum Medien nun bereits zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit Anpfiff ins Leben e.V. durchführt, bietet ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Handhabung pädagogisch schwieriger Situationen im Trainingsalltag weiterzubilden.

"Die NUSSBAUM Trainerschule ist für uns ein wichtiger Beitrag, dem Ehrenamt in unseren Sportvereinen den Rücken zu stärken und ein pädagogisches Werkzeug an die Hand zu geben, das den Trainingsalltag im Umgang mit sportbegeisterten Kindern und deren Eltern bereichern kann", erklärt Klaus Nussbaum, der als Gründer und Stifter der Nussbaum Stiftung, aber auch als Unternehmer das Projekt initiiert hat und unterstützt. Und Jörg Albrecht, 1. Vorsitzender von Anpfiff ins Leben, ergänzt: "Die pädagogische Aus- und Weiterbildung von Trainern ist von immenser Bedeutung, die direkt auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie auf die Vereinskultur einwirkt."

Die NUSSBAUM Trainerschule soll den Teilnehmenden pädagogisches Know-how vermitteln, das über die sportbezogenen Trainingsinhalte hinaus geht und das Miteinander im Team in den Mittelpunkt stellt.

Johannes Oppel, Fußballtrainer bei Phönix Lomersheim und Teilnehmer der zweiten NUSS-BAUM Trainerschule, beschäftigt in seinem Traineralltag besonders das Engagement der Eltern. Hier beschränkt sich die aktive Unterstützung auf nur wenige Familien, was oft zu kritischen Situationen führte. "Der Workshop zum Thema Elternmanagement hat mir extrem geholfen, und ich habe das Gefühl, jetzt nicht mehr ins kalte Wasser geworfen zu werden, wenn kritische Gespräche mit Eltern anstehen. Solche Aspekte tauchen in den klassischen Trainerausbildungen nicht auf, da geht es nur ums Sportliche." Für Viola Eckert, Leichtathletiktrainerin beim TV Flein, waren vor allem die Inhalte zur Interaktion mit Athletinnen und Athleten wertvoll. Die Reflexion des eigenen Verhaltens als Trainerin und daraus resultierend eine neue Perspektive auf Herausforderungen und deren Lösung waren für sie zentrale Schlüs-

NACHHALTIGKEIT

Das erworbene Wissen soll auch innerhalb des Vereins weitergegeben werden, denn die NUSS-BAUM Trainerschule setzt auf nachhaltige Entwicklung. Die Trainerinnen und Trainer sollen nach der Weiterbildung in ihren Vereinen als Mentoren agieren und andere Übungsleitende coachen. Darüber hinaus sollen sie andere Menschen ermutigen und befähigen, als Trainerin oder Trainer tätig zu werden, um langfristig einen positiven Einfluss auf die Vereine zu erzielen.

RUNDE 3 – JETZT BEWERBEN

Die dritte Runde der NUSSBAUM Trainerschule steht bereits in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport. Ab dem 5. Dezember können sich ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer aus Baden-Württemberg bewerben. Die kostenfreien Workshops finden an den Standorten von NUSSBAUM Medien in St. Leon-Rot und Rottweil statt. Das Angebot richtet sich an Trainerinnen und Trainer von Mannschaftssportarten.

(ail/red)







BALL DER CONSTANTIA

Astoria-Halle

Sport und Kultur Walldorf

25. Januar 2025

Beginn: 19:45 Uhr

Saalöffnung: 19:00 Uhr



Kartenverkauf bei: "der Werkstattladen"

69190 Walldorf, Hauptstrasse 10, Tel.: 06227 / 3999 575

und über www.constantia-walldorf.de











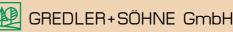




0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- · Rollladen und Torantriebe
- · Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Unteröwisheimer Str. 12 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de



Ihr Kompetenter Partner rund um die Baumpflege!

... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.

Kamin- und Ofenholz inkl. Anlieferung

Gredler + Söhne GmbH

Am Feuerwehrhaus 2 · D-76689 Karlsdorf-Neuthard Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22 info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de

Gärtner sucht Arbeit

Gärtner erledigt sämtliche Gartenarbeiten von A-Z





u.v.m. - bin flexibel. © 0177 8586677

Hecken-, Sträucher- u. Baumschnitt, Rodungen, Baumfällungen, Gartenneuanlagen, Pflasterarbeiten

Weitere Dienstleistungen: kostenlose Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen







